

2/2023

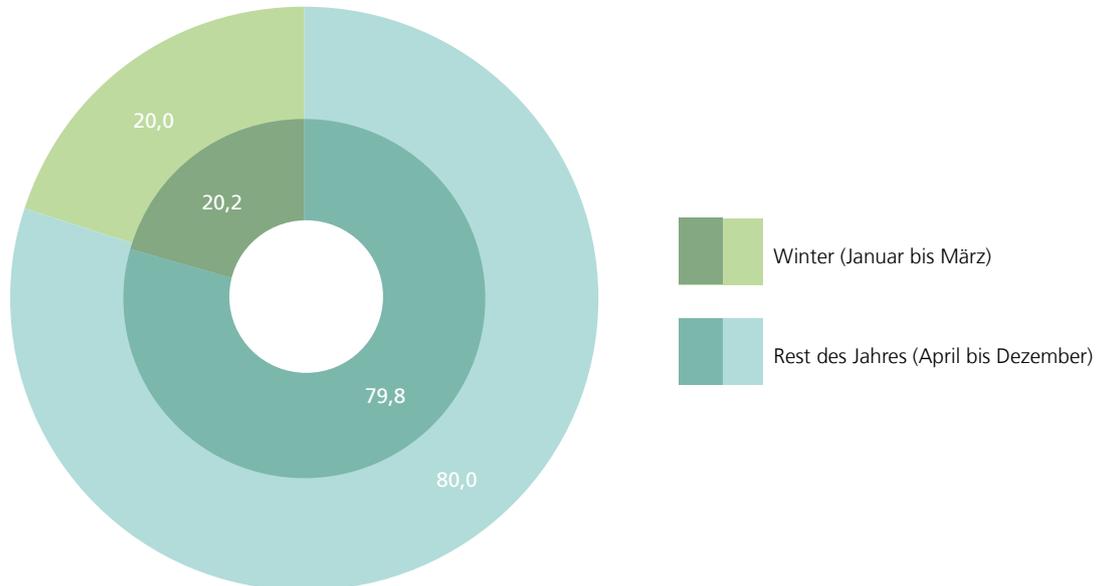
Aus dem Inhalt:

- Stau auf der B4 bei Torfhaus – Das Reisegebiet Harz als Winterreiseziel

Kreistabelle:

- Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2022

Anteil der durchschnittlichen Gästeankünfte (innerer Ring) und Übernachtungen (äußerer Ring) im Winter und im Rest des Jahres im Harz – Durchschnitt der Jahre 2009 bis 2022



Impressum

Statistische Monatshefte Niedersachsen
ISSN 0944-5374

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover.
V.i.S.d.P.: Simone Lehmann

Bezugspreis: Einzelheft 7,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 52,50 €
Erscheinungsweise: monatlich
Bestellungen an das Landesamt für Statistik Niedersachsen - Schriftenvertrieb,
Postfach 910764, 30427 Hannover
E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover, Telefon 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-994133
Kündigung des Jahresabonnements schriftlich 6 Wochen zum Quartalsende.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2023.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

| | |
|---|----|
| Impressum | 54 |
| Zeichenerklärung | 56 |
| Hinweise zur Barrierefreiheit | 56 |
| Textteil | |
| Neues aus der Statistik | 57 |
| Auf einen Blick: Pflegebedürftige in Niedersachsen | 58 |
| Beiträge | |
| Dauerhafte Etablierung eines einheitlichen Prozesses für die Sicherstellung der Geheimhaltung im Statistischen Verbund – Ein Überblick | 59 |
| Stau auf der B4 bei Torfhaus – Das Reisegebiet Harz als Winterreiseziel | 64 |
| Konjunktur aktuell | 71 |
| Tabellenteil | |
| Bevölkerung | |
| Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Oktober 2022 | 75 |
| Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2022 und Bevölkerungsstand am 30. September 2022 | 76 |
| Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2022 | 77 |
| Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2022 | 78 |
| Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 3. Vierteljahr 2022 | 79 |
| Landwirtschaft | |
| Tierische Produktion im Dezember 2022 | 80 |
| Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion von Januar bis Dezember 2022 | 81 |
| Handwerk | |
| Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen im 1. Vierteljahr und im 2. Vierteljahr 2022 | 82 |
| Außenhandel | |
| Außenhandel im November 2022 | 84 |
| Handel, Gastgewerbe und Tourismus | |
| Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Kfz-Handel im November 2022 | 86 |
| Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel und Kfz-Handel im November 2022 | 87 |
| Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im November 2022 | 88 |
| Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe im November 2022 | 88 |
| Umsatzentwicklung im Großhandel im November 2022 | 89 |
| Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel im November 2022 | 89 |
| Tourismus | |
| Beherbergung im Reiseverkehr im November 2022 | 90 |
| Gewerbeanzeigen und Insolvenzen | |
| Gewerbeanzeigen Januar bis Dezember 2022 | 91 |
| Insolvenzverfahren Januar bis Dezember 2022 | 93 |
| Insolvenzverfahren Januar bis Dezember 2022 nach Höhe der Forderungen und Anzahl der Arbeitnehmer/-innen | 93 |
| Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis Dezember 2022 | 94 |
| Verkehr | |
| Straßenverkehrsunfälle im September 2022 | 95 |
| Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2022 | 96 |
| Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Oktober 2022 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007 | 97 |
| Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Oktober 2022 nach ausgewählten Häfen | 97 |
| Güterumschlag der Seeschifffahrt im Oktober 2022 nach Güterabteilungen im Sinne NST-2007 | 98 |
| Güterumschlag der Seeschifffahrt im Oktober 2022 nach ausgewählten Häfen | 98 |



Zeichenerklärung

| | | | |
|--------------|--|------------------|---|
| [n] oder - | = Nichts vorhanden | [D] oder D | = Durchschnitt |
| [0] oder 0 | = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit | [p] oder p | = vorläufige Zahl |
| [g] oder . | = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht | [r] oder r | = berichtigte Zahl |
| [x] oder x | = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu | [s] oder s | = geschätzte Zahl |
| [z] oder ... | = Angabe fällt später an | [dav.] oder dav. | = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet |
| [u] oder / | = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ | [dar.] oder dar. | = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt |
| () | = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher | | |

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen. Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Hinweise zur Barrierefreiheit

Die Texte in diesem Heft sind barrierearm erstellt. Alle Tabellen können wir Ihnen auf Anfrage als Excel-Datei zur Verfügung stellen.

Neues aus der Statistik

Gender Gap Simulator zum Equal Pay Day

Der Equal Pay Day ist ein internationaler Aktionstag für die Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern. Er macht auf die bestehende Lohnlücke zwischen den Geschlechtern aufmerksam.

In Deutschland wird der Equal Pay Day 2023 am 7. März begangen. Sein Ziel ist es, neben der Information über den Unterschied auch die Ursachen der Entgeltunterschiede anzugehen.

Der zentrale Indikator, um den Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern zu beurteilen, ist der Gender Pay Gap. In bereinigter und unbereinigter Form gibt er Auskunft über geschlechtsspezifische Unterschiede beim Bruttoverdienst. Über die Dimensionen und Ursachen der Ungleichheit informiert das Statistische Bundesamt mit dem Gender Gap Simulator.



In drei Szenarien werden in der Anwendung neben den Bruttostundenverdiensten auch die bezahlte Arbeitszeit und die Erwerbstätigenquote von Frauen und Männern in den Blick genommen. Je Szenario kann mindestens eine dieser Komponenten verändert werden. So lassen sich die damit verbundenen Auswirkungen auf Verdienstungleichheit nachvollziehen.

Der Gender Gap Simulator steht im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes zur Verfügung: www.destatis.de > Themen > Arbeit > Verdienste Gender Pay Gap > Statistik visualisiert > Gender Gap Simulator.

DAGStat Symposium „Umweltstatistik“

Nachhaltigkeit, Energie und Klimawandel sind in aller Munde. Rasches Handeln tut not. Was kann die Statistik zum öffentlichen Diskurs beitragen? Welche Daten sind nötig, um welche Fragen zu beantworten? Wie lässt sich sicherstellen, dass die Daten in ausreichender Qualität vorliegen? Wie können Umweltbewusstsein und Umwelthandeln gemessen und beeinflusst werden?

Um diese und weitere Fragen wird es am Freitag, den 24. März 2023 von 15:00 bis ca. 19:30 Uhr im Rahmen des öffentlichen DAGStat Symposiums „Umweltstatistik“ in Berlin gehen.

Es sind Fachvorträge von Prof. Dr. Matthias Greiner (Bundesinstitut für Risikobewertung), Prof. Dr. Andreas Diekmann (ETH Zürich), Prof. Dr. Georg Müller-Fürstenberger (Universität Trier) sowie Dr. Marie-Louise Arlt (ifo Institut München) mit anschließender Podiumsdiskussion vorgesehen.

Eine Online-Teilnahme ist möglich und eine Aufzeichnung wird im Nachgang zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter: www.dagstat.de > Aktivitäten > Symposien > Beschleunigung umweltpolitischer Entscheidungen.

Arbeitskräftemangel – neues StatGespräch

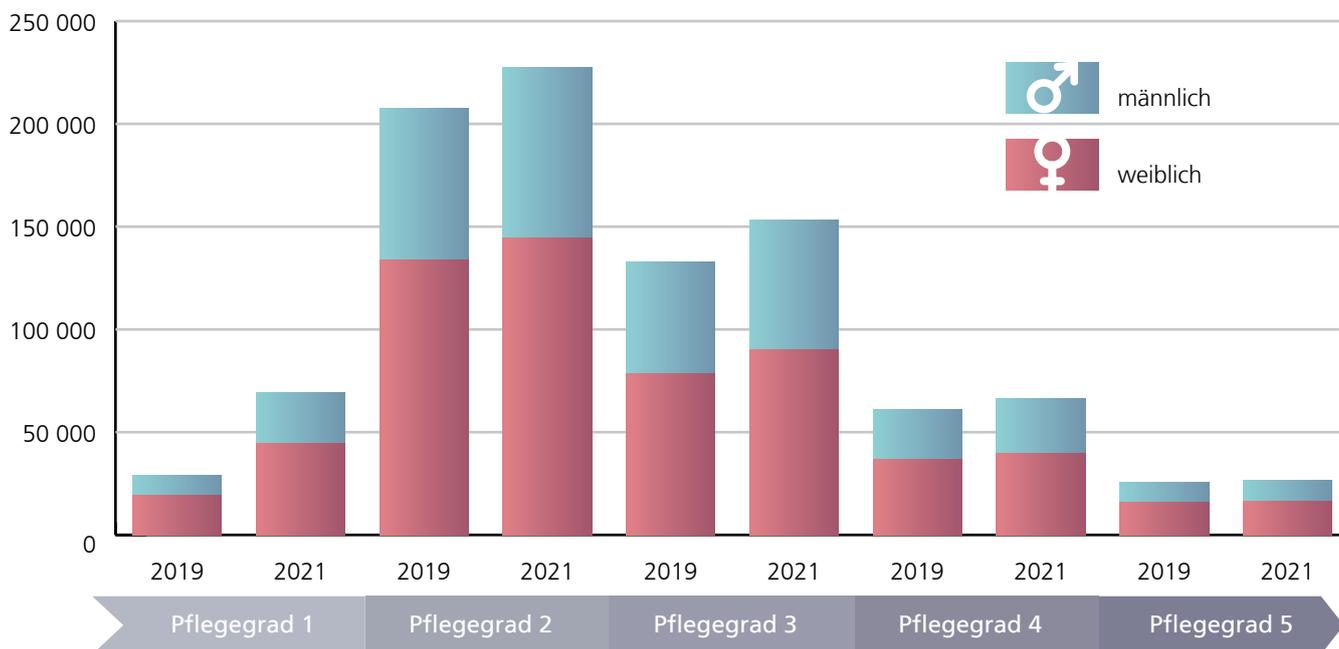
Die aktuelle Folge des Statistik-Podcasts StatGespräch des Statistischen Bundesamtes beschäftigt sich mit dem Thema Arbeitskräftemangel. Ursache sind vor allem demografische Entwicklungen. Das StatGespräch folgt den Fragen *Wer fehlt eigentlich – und warum? Wie entwickeln sich Arbeitszeit und Renteneintrittsalter? Welche Rolle spielen Geschlechterfragen oder die Zuwanderung?* Gäste sind Prof. Norbert Schneider, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Demografie und früherer Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung, und Frank Schüller, Leiter des Referats „Arbeitsmarkt“ im Statistischen Bundesamt.

Den Podcast gibt es bei [Spotify](https://open.spotify.com/), [Pocket Casts](https://www.pocketcasts.com/) und in der [Mediathek](https://www.destatis.de/mediathek/) des Statistischen Bundesamtes.

Auf einen Blick

Pflegebedürftige in Niedersachsen

A1 | Pflegebedürftige Frauen und Männer in Niedersachsen 2019 und 2021 nach Pflegegrad



Der Fachkräftemangel in Deutschland wird insbesondere in Zusammenhang mit Pflegeberufen immer wieder öffentlich thematisiert. Vor diesem Hintergrund haben die Entwicklungen der Pflegebedürftigkeit von Menschen, das Niveau ihres Hilfe- und des Betreuungsbedarfs eine besondere Bedeutung. Die [Online-Datenbank](#) des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) ist um die aktuellsten Zahlen der Pflegestatistik erweitert worden: Daten mit dem Stichtag 15.12.2021 sind nun online abrufbar.

Beispielsweise zeigt sich, dass insbesondere die Zahl der pflegebedürftigen Menschen, die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, deutlich gestiegen ist. 2019 erhielten noch 28 783 Frauen und Männer diesen Pflegegrad, bereits zwei Jahre später hat sich diese Zahl mit 69 318 Personen mehr als verdoppelt. Das entspricht einer Steigerung von rund 141 %. Der deutliche Anstieg von 2019 zu 2021 ist auch weiterhin das Ergebnis eines im Rahmen des dritten Pflegestärkungsgesetzes (PSG III) zum 1. Januar 2017 eingeführten weiter gefassten Pflegebedürftigkeitsbegriffs.

Generell steigt die Anzahl der pflegebedürftigen Personen seit Jahren. Ende 2021 galten in Niedersachsen 542 904 Menschen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XI – Soziale Pflegeversicherung) als pflegebedürftig. Im Dezember 2019 waren 456 255 Frauen und Männer pflegebedürftig. Das entspricht einem Anstieg um 19 %. Etwas stärker fiel dabei der Anstieg bei den männlichen Pflegebedürftigen aus. Die Zahl stieg von 171 691 im Jahr 2019

auf 207 328 im Jahr 2021, das entspricht einem Plus von nahezu 21 %. Das Plus bei den weiblichen Pflegebedürftigen lag im gleichen Zeitraum bei fast 18 %, von 284 564 auf 335 576 Personen. Die Mehrzahl der Pflegebedürftigen war weiblich und über die Hälfte der Menschen, die im Rahmen des SGB XI als pflegebedürftig anerkannt waren, war über 80 Jahre alt (290 335). Bei den über 80-Jährigen waren rund 70 % weiblich.

Neben dem großen Anstieg bei dem Pflegegrad 1 sind auch in allen anderen Pflegegraden gestiegene Zahlen feststellbar. Bei den dem Pflegegrad 2 zugeordneten Personen, die in ihrer Selbständigkeit bzw. in ihren Fähigkeiten erheblich beeinträchtigt sind, stieg die Zahl um rund 9 % auf 227 322. Dieser Gruppe sind damit insgesamt die meisten Pflegebedürftigen zugeordnet. Den prozentual zweitgrößten Anstieg bei den Pflegebedürftigen macht der Pflegegrad 3 aus. Ende 2021 waren diesem 153 077 Personen zugeordnet, ein Anstieg von etwas mehr als 15 %. Ebenfalls um rund 9 %, auf 66 296 Personen, stieg die Zahl der Pflegebedürftigen, die dem Pflegegrad 4 zugeordnet sind. Der geringste Anstieg lag bei den Pflegebedürftigen mit schwersten Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung (Pflegegrad 5) vor. 26 606 Personen bedeuten einen Anstieg um etwas mehr als 4 %.

Thorben Gieseler

Dauerhafte Etablierung eines einheitlichen Prozesses für die Sicherstellung der Geheimhaltung im Statistischen Verbund

Ein Überblick

Die Sicherstellung der Geheimhaltung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse ist ein zentraler Grundsatz der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die Ergebnisse der amtlichen Statistik werden nur veröffentlicht, wenn Rückschlüsse auf einzelne Personen oder Sachverhalte unmöglich sind. Um dieser Anforderung gerecht zu werden, stehen verschiedene Methoden zur Verfügung. Im Verbund aus insgesamt 15 Statistischen Ämtern spielen eine Standardisierung und Harmonisierung der Methoden und einheitliche Prozesse eine wichtige Rolle.

In der Zeitschrift „Bayern in Zahlen“ ist hierzu ein Artikel in der Ausgabe 5/2022 erschienen. An dieser Stelle erfolgt ein Nachdruck mit freundlicher Genehmigung des Bayerischen Landesamtes für Statistik.

Der Schutz vertraulicher Angaben in Form der statistischen Geheimhaltung spielt in der amtlichen Statistik traditionell eine zentrale Rolle. In diesem Themenfeld geht der nachfolgende Beitrag auf die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Standardisierung und Harmonisierung ein und beschreibt den Weg hin zur Etablierung eines innerhalb des Statistischen Verbunds einheitlichen Prozesses zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung. Neben der Darstellung des prototypischen Ablaufs wird auch ein Blick auf die Beweggründe hierfür, auf den erwarteten Nutzen dieses Vorgehens sowie den aktuellen Stand der Umsetzung geworfen.

Ausgangslage

Die statistische Geheimhaltung gehört seit jeher zu einer der zentralen Grundlagen der amtlichen Statistik. Gesetzlich geregelt ist diese – auch als sogenanntes Statistikgeheimnis bezeichnet – in § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG). Ihr Ziel ist die Sicherstellung der Wahrung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung, wie es sich seit dem sogenannten „Volkszählungsurteil“ von 1983 als prägend für den Schutz individueller Daten darstellt. So sind Einzelangaben durch die amtliche Statistik grundsätzlich geheim zu halten, es sei denn, eine rechtliche Ausnahmeregelung ermöglicht zu einem explizit geregelten Zweck hiervon abzuweichen. Für einzelne festgelegte Nutzergruppen existieren privilegierte Formen des Datenzugangs, beispielsweise für die empirisch forschende unabhängige Wissenschaft im Rahmen des sogenannten Wissenschaftsprivilegs. In der überwiegenden Vielzahl der Anwendungsfälle jedoch gilt die Vorgabe absoluter Anonymität für die Ergebnisse, die von den Statistischen Ämtern veröffentlicht werden.

Um diesen rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden, verfügt die amtliche Statistik über ein breites Angebot an Instrumenten aus dem methodischen Werkzeugkasten (Rothe 2015a; Rothe 2015b). Handelte es sich bei den hierzu eingesetzten Verfahren in der Vergangenheit primär um informationsreduzierende Methoden – wie beispielsweise das Zellsperrverfahren, in der Regel in Kombination mit einer Mindestfallzahlregel –, so kamen in jüngerer Zeit neue innovative Vorgehensweisen aus dem Bereich der datenverändernden Verfahren – beispielsweise das beim Zensus 2011 eingesetzte Verfahren SAFE (Gießing et al. 2014) oder aber die post-tabulare stochastische Überlagerung (Cell-Key-Methode) (Höhne/Höninger 2019) – als neue Möglichkeiten hinzu. Bereits hieran ist zu erkennen, dass es nicht nur eine einzige Lösung gibt, mit der das Ziel der statistischen Geheimhaltung erreicht werden kann, sondern dass hierfür mehrere Wege und Ansätze zur Verfügung stehen. Dies gilt analog auch innerhalb eines gewählten Verfahrens hinsichtlich dessen konkreter Anwendung und Parametrisierung.

Wie kam es zur Etablierung eines einheitlichen Prozesses für die Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung?

So vielfältig die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten sind, so unterschiedlich kann zumindest theoretisch dieses Ziel erreicht werden. Auch wenn sich die Zahl tatsächlicher Umsetzungen für gewöhnlich auf eine überschaubare Anzahl in Frage kommender Varianten – beispielsweise hinsichtlich angewandter Regeln oder der Parametrisierung – konzentrieren, so ergibt sich doch ein Nebeneinander von angewandten Regelungen und Herangehensweisen. Dies erwies sich im Rahmen der Zusammenarbeit innerhalb des Statistischen Verbunds¹⁾ zunehmend als kontraproduktiv, beispielsweise dann, wenn Teilergebnisse unterschiedlicher Stellen, bei denen die Geheimhaltung nach unterschiedlichen Regeln durchgeführt wurde, im Rahmen einer koordinierten Auswertung für einen externen Kunden zusammengeführt wurden. Dieser musste damit umgehen, dass sich hier unterschiedliche Herangehensweisen bei der Umsetzung der statistischen Geheimhaltung durch Unterschiede in den jeweils zur Verfügung gestellten Ergebnissen bemerkbar machen. Dies ist nur ein Beispiel, das illustriert, weshalb eine abgestimmte und einheitliche Geheimhaltung von den Statistischen Ämtern als ein wichtiges Ziel eingestuft wurde und letztlich in die Einführung eines mehrstufigen, standardisierten Prozesses zur Gewährleistung einer einheitlichen Geheimhaltung mündete. Neben der methodischen Komponente ist die rechtliche Dimension nicht zu

1) Im Statistischen Verbund haben sich das Statistische Bundesamt sowie alle 14 Statistischen Ämter der Länder zusammengeschlossen.

vernachlässigen, da unterschiedliche Interpretationen der gegebenen Rechtsgrundlage ebenfalls in voneinander abweichenden Vorgehensweisen in der alltäglichen Praxis führen können.

Ganz wesentlich sind neben der Erfassung des Status Quo („Wo stehen wir?“) und der Klärung des konkreten Geheimhaltungsbedarfs („Was müssen wir tun – und was nicht?“) die daran anschließende, fachlich fundierte Entscheidung für die geeignete Geheimhaltungsmethode (Rohde et al. 2018) sowie die Ausarbeitung eines abgestimmten Geheimhaltungskonzepts. Dabei sollten auch moderne Entwicklungen sowohl methodischer als auch technologischer Art mitgedacht werden. So wird insbesondere eine teilweise oder vollständige Automatisierung der im Geheimhaltungsprozess anfallenden Arbeitsgänge unter den Gesichtspunkten von Sicherheit und Effizienz als erstrebenswert angesehen. Diese Punkte stellen wichtige Ziele dar bei der Aufgabe, innerhalb einer spezifischen Fachstatistik mit ihren individuellen Eigenschaften eine konsistente und einheitliche Geheimhaltung zu verwirklichen und sind somit handlungsleitend für den im Folgenden detailliert vorgestellten idealtypischen Prozess.

Vorgehensweise eines Implementierungsprozesses für Geheimhaltungsverfahren

Wie eingangs beschrieben, ist der Schutz von Einzelangaben bei der Verarbeitung und Veröffentlichung statistischer Ergebnisse in der amtlichen Statistik von zentraler Bedeutung. Neben der nationalen Regelung der Einhaltung der Geheimhaltung im § 16 Abs. 1 BStatG hat dies auch Eingang in den Verhaltenskodex für europäische Statistiken (Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union 2018) gefunden:

i Grundsatz 5 – Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Die Anonymität der Datenlieferanten, die Geheimhaltung ihrer Angaben, deren ausschließliche Verwendung für statistische Zwecke und die Sicherheit der Daten sind unter allen Umständen gewährleistet.

Die konkrete Ausgestaltung der Geheimhaltung erfolgt für jede einzelne Fachstatistik. Im „Handbuch zur statistischen Geheimhaltung“ (Gießing et al. 2018) sind die Methoden der statistischen Geheimhaltung ausführlich dargelegt.

Wenn eine Statistik erstmals erhoben oder das Auswertungskonzept überarbeitet wird, muss hierzu auch ein adäquates Geheimhaltungsverfahren bestimmt und eingeführt werden. Die Sicherstellung der Geheimhaltung sollte ein einheitlicher Prozess im Statistischen Verbund sein beziehungsweise die Geheimhaltung muss zwischen den Anwendungsbereichen abgestimmt werden.

Zunächst wird ein Prozess dargestellt, der Statistiken schrittweise zur Entwicklung eines Konzeptes für ein einheitliches Geheimhaltungsverfahren mit möglichst automatisierter Umsetzung führt. Diese gemeinsame Entwicklung einer Geheimhaltungsmethode für eine Statistik im Statistischen Verbund kann als ein Standardprozess aufgefasst werden, der sich in vier aufeinander aufbauende Stufen gliedert:

- I. Geheimhaltungsbedarf klären,
- II. Geheimhaltungsmethode wählen,
- III. Geheimhaltungskonzept erstellen,
- IV. Umsetzung automatisieren.

Während die ersten drei Stufen (Bedarfsprüfung, Methodenwahl, Konzeptentwicklung) die eigentliche Planungsphase umfassen, verfolgt die vierte Stufe (Digitalisierung) das Ziel der praktischen Umsetzung und eventuell der Automatisierung des entwickelten Geheimhaltungsprozesses. Mit Digitalisierung ist dabei eine möglichst weitgehend automatisierte Umsetzung gemeint. Theoretisch durchläuft jede Statistik alle vier Stufen und tritt jeweils nach Abschluss einer Stufe in die darauf folgende ein.

Abbildung 1 veranschaulicht den Prozess beispielhaft.

Um eine Entwicklungsstufe abzuschließen und in die darauf folgende Entwicklungsstufe aufzurücken, müssen jeweils bestimmte Stufenziele erreicht werden.²⁾

2) Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Stufen und deren Ziele ist zu finden in Gießing et al. 2020.

A1 | Standardprozess zur Entwicklung einer Geheimhaltungsmethode für eine Statistik im Statistischen Verbund



Auch wenn eine Statistik bereits bearbeitet wird, können Stufenziele (z.B. Stufe I oder Stufe II) schon erreicht sein. Geheimhaltungskonzepte sind darüber hinaus regelmäßig oder im Bedarfsfall (z.B. bei der Neukonzeption der fachstatistischen Geheimhaltung) zu überprüfen.

Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung der einheitlichen Geheimhaltung in allen dezentralen Statistiken mit Geheimhaltungsbedarf?

Erste Auswertungsergebnisse nach Rückmeldungen der Fachbereiche zeigen zum Stand Februar 2022 folgende Ergebnisse:

Insgesamt wurden 363 EVAS-Nummern in die Erhebung einbezogen, wobei davon 237 dezentrale Erhebungen darstellten.

Eine Bedarfsprüfung steht somit lediglich bei knapp 3% aller betrachteten dezentralen Erhebungen noch aus. Zu klären ist die Frage, ob für die Ergebnisse der jeweiligen Statistik grundsätzlich Geheimhaltungsbedarf besteht oder nicht. Bei annähernd 13% der Statistiken werden derzeit

die in Frage kommenden Geheimhaltungsverfahren auf ihre Tauglichkeit hin untersucht. Die Stufe III „Konzeptentwicklung“ durchlaufen aktuell etwa 14% der Fälle. Die zentrale Aufgabe ist die Erarbeitung eines Fachkonzepts für eine im Verbund einheitliche und abgestimmte Geheimhaltung. In circa 9% der betrachteten dezentralen Statistiken erfolgen Aufbau und Optimierung eines automatisierten und medienbruchfreien Ablaufs der Geheimhaltung. Demzufolge befindet sich etwas mehr als ein Drittel der Erhebungen in den Stufen I bis IV. Der Großteil untergliedert sich somit in Statistiken, welche den Prozess bereits abgeschlossen haben (27%), und in Statistiken ohne bestehenden Geheimhaltungsbedarf (34%).

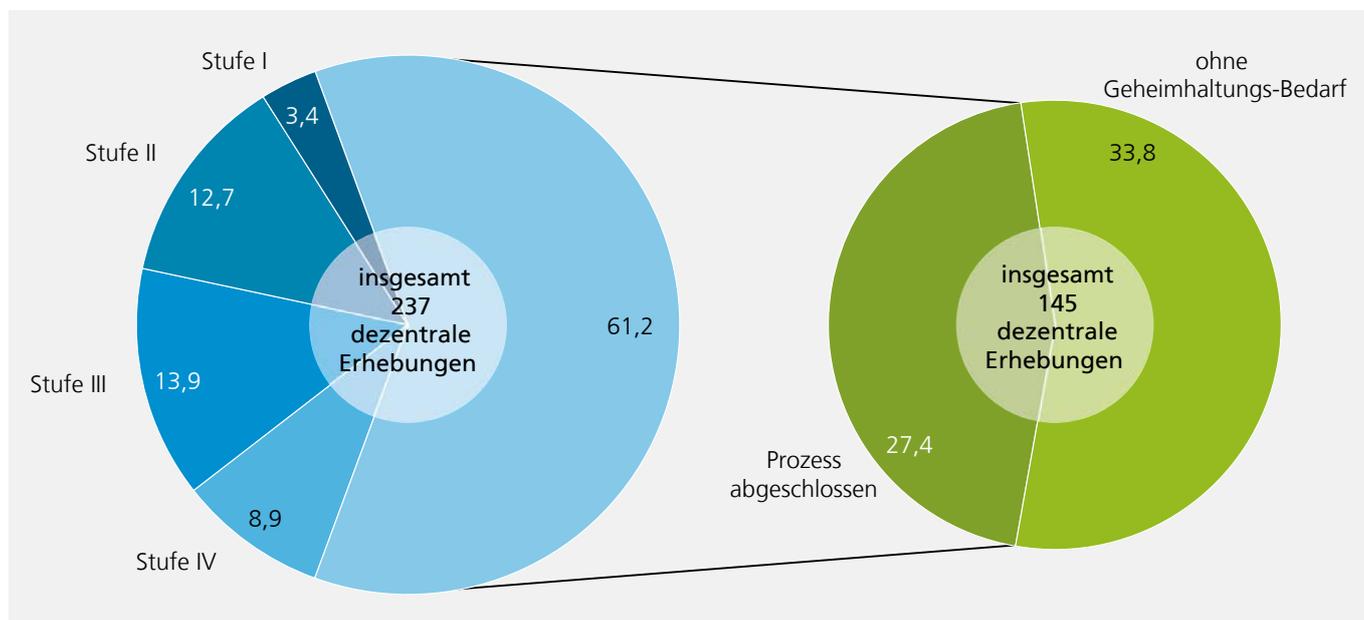
Geheimhaltungs-Informationsplattform

Als zentrales Werkzeug für die interne Berichterstattung der statistikspezifischen Geheimhaltung der Fachbereiche der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder dient in absehbarer Zeit eine Geheimhaltungs-Informationsplattform (GHIP). Diese bietet den Fachbereichen die Möglichkeit, durch eine nutzerfreundliche Web-Oberfläche eine einfache und zeitnahe Dokumentation über Stand und Praxis ihrer statistikspezifischen Geheimhaltung zu erstellen. Anhand einer zentralen Bereitstellung relevanter Daten wird das kontinuierliche Monitoring der Umstellung der Geheimhaltung auf standardisierte und automatisierte Verfahren durch die GHIP vereinfacht. Ebenso erleichtert dies die Berichterstattung an Leitungsebenen und Gremien des Statistischen Verbunds. Die GHIP wird als neues Modul des Metadatenmanagementsystems³⁾ des Statistischen Verbunds umgesetzt.

i EVAS ist die Abkürzung für „Einheitliches Verzeichnis aller Statistiken des Bundes und der Länder“. Es enthält alle bestehenden, historischen und geplanten Statistiken (Erhebungen, Rechenwerke und Register), die vom Statistischen Bundesamt und von den Statistischen Ämtern der Länder betreut werden.

³⁾ Nähere Informationen zum Metadatenmanagement sind zu finden in Lindenstruth/Claußen 2017.

A2 | Anteil dezentraler Statistiken nach Einstufung des Handlungsbedarfs – Anteile in Prozent



Durch die Bereitstellung einer zentralen, metadatengetriebenen Informationsplattform werden die Dokumentationsaufwände der Fachbereiche reduziert, zudem können diese sich leichter an der Geheimhaltungspraxis vergleichbarer Fachstatistiken orientieren. Ebenso ermöglicht dies eine Beschleunigung bei der Umstellung der zentralen und dezentralen Statistiken auf eine standardisierte und automatisierte Geheimhaltung, wie es in den strategischen Maßnahmen der amtlichen Statistik gefordert ist.

Der Aufwand der Fachbereiche für regelmäßige Berichterstattungen wird reduziert, da diese mit der GHIP selbst angeben, welcher Stand erreicht ist: Die Abfragen zum Monitoring des Umsetzungsstands bei der statistikspezifischen Geheimhaltung können entfallen. Ebenso wird es der Leitungsebene erleichtert, sich schnell einen Überblick über den Umsetzungsstand hinsichtlich der automatisierten Geheimhaltung zu verschaffen, da alle relevanten Informationen an einem Ort vorgehalten werden, auf deren Grundlage sich automatisiert oder on-demand Standardauswertungen ausgeben lassen, die wiederum in den Entscheidungsprozess einfließen können.

Welchen Nutzen bringt die Etablierung eines vereinheitlichten Geheimhaltungsprozesses mit sich?

Es sprechen mehrere Gründe dafür, einen umfassenden, aber somit auch arbeitsaufwendigen Prozess zur Standardisierung und Neugestaltung der statistischen Geheimhaltung in allen Bereichen der amtlichen Statistik zu etablieren. Der zu erzielende mittel- und langfristige Nutzen übersteigt die durchaus hohen Aufwände, die damit einhergehen, deutlich: So erleichtern identische Regelungen zum Umgang mit der statistischen Geheimhaltung sowohl in den einzelnen betroffenen Ämtern als auch in der Zusammenarbeit zwischen diesen deren praktische Durchführung. In den einzelnen Fachabteilungen, Referaten, Sachgebieten oder Teams tätige und mit Fragen der statistischen Geheimhaltung betraute Personen erhalten durch einheitliche und gut dokumentierte Vorgehensweisen Handlungssicherheit, die zu einer nachvollziehbaren und vergleichbaren Durchführung der statistischen Geheimhaltung mit sicheren Ergebnissen führt. Aus der Perspektive der Datennutzenden ergibt sich insbesondere durch die Sicherstellung einer abgestimmten Geheimhaltung eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse unabhängig davon, in welchem Statistischen Amt diese generiert wurden. Darüber hinaus resultieren aus Nutzersicht durch die Neugestaltung der statistischen Geheimhaltung in vielen Bereichen neue Möglichkeiten, insbesondere was die technische Ausgestaltung sowohl des – idealerweise automatisierten – Geheimhaltungsprozesses als auch die zeitgemäße Darbietung der Daten für die Öffentlichkeit, beispielsweise mittels flexibler Auswertungsdatenbanken angeht. Nicht zuletzt dienen die im Rahmen der Prozessetablierung erhobenen Angaben zum konkreten Vorgehen in den einzelnen Fachstatistiken als fundierte Datenbasis für Entscheidungen sowohl innerhalb der einzelnen Statistischen Ämter als auch des gesamten Statistischen Verbunds. Durch eine kontinuierliche Pflege

und Aktualisierung dieser Informationen mithilfe der geplanten Informationsplattform soll dies dauerhaft gewährleistet werden. Bei all dem stellt ein standardisierter Prozessablauf ein wichtiges Hilfsmittel dar, das den Betroffenen Orientierung geben soll bei der Konzeption und Umsetzung der notwendigen Maßnahmen. Damit fügt sich dies auch als ein Instrument zur Qualitätssicherung in entsprechende Anstrengungen der Statistischen Ämter in Deutschland sowie des Europäischen Statistischen Systems ein.

Fazit/Ausblick

Dieser Beitrag bietet einen Überblick über den aktuellen Stand der Arbeiten zur Etablierung eines einheitlichen Prozesses zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung.

Sowohl die amtliche Statistik in Deutschland als auch die Nutzenden ihrer Veröffentlichungen und Daten werden von einer entsprechenden Prozessgestaltung mittel- bis langfristig profitieren – auch wenn im Rahmen der aktuellen Schritte diverse Anstrengungen als Vorleistungen in das Vorhaben eingebracht werden müssen. Die zu erwartenden Vorteile für die Arbeit der Statistischen Ämter dürften diese jedoch deutlich überwiegen. Nicht zuletzt werden es auch die Auskunftspflichtigen und freiwillig Befragten sein, die von einer optimierten Vorgehensweise im Bereich der statistischen Geheimhaltung profitieren werden, indem hierdurch der Schutz ihrer Einzelangaben weiterhin auf sehr hohem Niveau sichergestellt und zugleich durch konsistente Vorgehensweisen eine schnellere und nutzerfreundliche Bereitstellung von Ergebnissen für Datennutzende möglich wird.

Literatur

Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union (2018): Verhaltenskodex für europäische Statistiken.

Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist.

Gießing, Sarah / Habla, Heike / Höninger, Julia / Hoffmeister, Rita / Merz, Franz-Josef / Richter, Alexander / Scharnhorst, Sebastian / Schmidtke, Kerstin / Spies, Lydia / Tonte, Andreas / Uhrich, Stefanie (2018): Handbuch zur Statistischen Geheimhaltung. Stand 23. Dezember 2020. Internes Dokument des Statistischen Verbunds.

Gießing, Sarah / Heinzl, Felix / Kleber, Birgit / Wilke, Achim (2014): Geheimhaltung beim Zensus 2011. In: Bayern in Zahlen 11/2014, S. 673-681.

Gießing, Sarah / Höninger, Julia / Ramic, Arijana Amina / Rohde, Johannes (2020): Ein Implementierungsprozess für Geheimhaltungsverfahren in vier Stufen. In: Zeitschrift für

amtliche Statistik Berlin-Brandenburg 02/2020, S. 6-10.

Höhne, Jörg / Höniger, Julia (2019): Die Cell-Key-Methode - ein Geheimhaltungsverfahren. In: Statistische Monatshefte Niedersachsen, S. 18-23.

Lindenstruth, Thomas / Claußen, Sven (2017): Metadatenmanagement als neue Integrationsarchitektur. In: Wirtschaft und Statistik 05/2017, S. 76-86.

Rohde, Johannes / Seifert, Christiane / Gießing, Sarah (2018): Entscheidungskriterien für die Auswahl eines

Geheimhaltungsverfahrens. In: Wirtschaft und Statistik 03/2018, S. 90-104.

Rothe, Patrick (2015a): Statistische Geheimhaltung – Der Schutz vertraulicher Daten in der amtlichen Statistik. Teil 1: Rechtliche und methodische Grundlagen. In: Bayern in Zahlen 5/2015, S. 294-303.

Rothe, Patrick (2015b): Statistische Geheimhaltung – Der Schutz vertraulicher Daten in der amtlichen Statistik. Teil 2: Herausforderungen und aktuelle Entwicklungen. In: Bayern in Zahlen 08/2015, S. 482–489.

Stau auf der B4 bei Torfhaus – Das Reisegebiet Harz als Winterreiseziel

Schmale Kunstschneebänder auf grün-braunen Alpenhängen haben in diesem Winter viele Skifahrerinnen und Skifahrer aber natürlich auch die örtlichen Tourismusverbände aufgeschreckt. Angesichts des bisher überdurchschnittlich warmen Winters und Temperaturen, die vielfach eine künstliche Beschneigung von Skipisten und Loipen unmöglich machen, wurden erste Stimmen laut, die dem Skitourismus in Lagen unterhalb von 2 000 Meter Höhe wenig Zukunft geben. Auch Investitionen und Subventionen der Vergangenheit in bzw. für Schneekanonen sowie manche Liftanlagen wurden bereits kritisch hinterfragt.

Niedersachsen hat mit einem Teil des Harzes ein auch im Winter überaus beliebtes Reiseziel für Kurztrips in den Schnee, egal ob nun zum Alpinski, Langlauf, Rodeln oder Winterwandern. Aber wie vielen anderen Bergregionen in Deutschland fehlt es auch dem Harz im Vergleich zu den Alpen an Höhe, so dass die Schneesicherheit – und sei es nur dank Kunstschnee – eine durchaus relevante Fragestellung ist. Schnee aus der Kanone wirft angesichts von Wasser- und Energiesparnotwendigkeiten auch grundsätzlich Fragen auf.

Doch welche Rolle spielt der Wintersporttourismus im niedersächsischen Reisegebiet Harz? Die Tourismusstatistik kann hier leider nur begrenzt Auskunft geben. Denn: Tages-

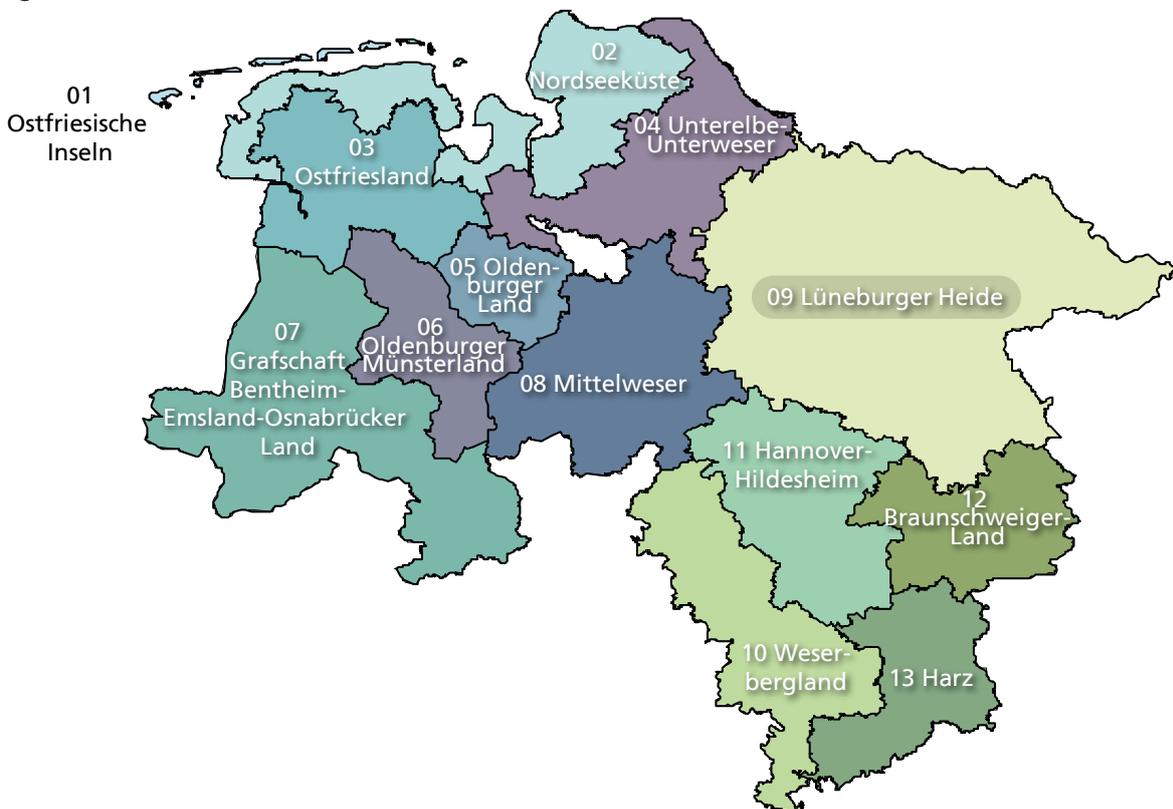
gäste, die am Morgen anreisen, einige Abfahrten machen, vielleicht noch in einem Gasthaus einkehren und am Abend wieder nach Hause fahren, werden nicht erfasst. Meldungen zu Staus auf der B4 bei Torfhaus, die zweifellos ein Indikator für den Andrang von Wintersporttouristinnen und -touristen sind, werden bisher nicht für die Statistik genutzt. Gezählt werden nur Personen, die bei Beherbergungsbetrieben mit mindestens 10 Schlafgelegenheiten oder Campingplätzen mit mindestens 10 Stellplätzen eingetragelt haben.

Um sich dem Harz als Wintersport-Reiseziel statistisch zu nähern, erscheint ein Blick auf die Zahlen der Ankünfte und Übernachtungen dennoch zulässig, weil Tagesgäste nicht winterexklusiv sind. Auch im Sommer wird zum Wandern oder Mountainbiken gern am Morgen in den Harz gefahren und am Abend die Heimreise angetreten. Informationen zu Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe könnten ebenfalls aufschlussreich sein. Leider liegen diese Daten für einzelne Monate für die Reisegebiete nicht vor.

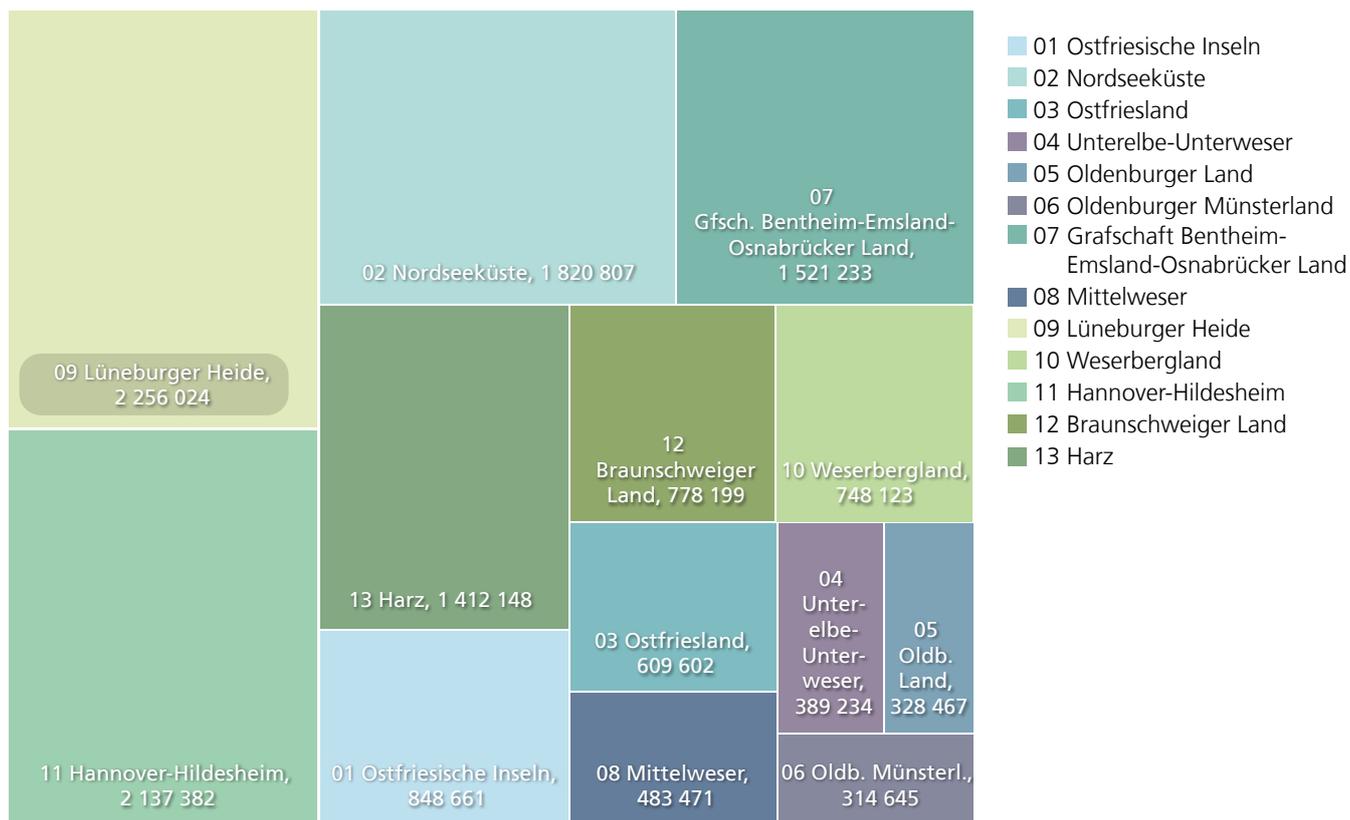
Eines von 13 Reisegebieten

Der Harz ist eines von 13 Reisegebieten der Beherbergungsstatistik in Niedersachsen (siehe Abb. A1). Betrachtet man

A1 | Reisegebiete in Niedersachsen



A2 | Gästeankünfte in Niedersachsen 2022 nach Reisegebieten



den Anteil der Gästeankünfte an allen Gästeankünften in Niedersachsen, rangiert der Harz mit einem Anteil von etwa 10 % in den Jahren seit 2009 regelmäßig an fünfter Stelle hinter den Gebieten „Lüneburger Heide“, „Hannover-Hildesheim“, „Nordseeküste“ und „Grafschaft Bentheim-Emsland-Osnabrücker Land“ (für 2022 siehe Abb. A2).

Bei den Übernachtungen entfielen seit 2009 regelmäßig etwa 9 % der in Niedersachsen von Touristinnen und Touristen verbrachten Nächte auf den Harz. Hier treten vor allem die Gebiete „Nordseeküste“, „Lüneburger Heide“,

„Ostfriesische Inseln“ und „Grafschaft Bentheim-Emsland-Osnabrücker Land“ mit jeweiligen Anteilen von deutlich mehr als 10 %, zum Teil sogar über 15 %, in Erscheinung.

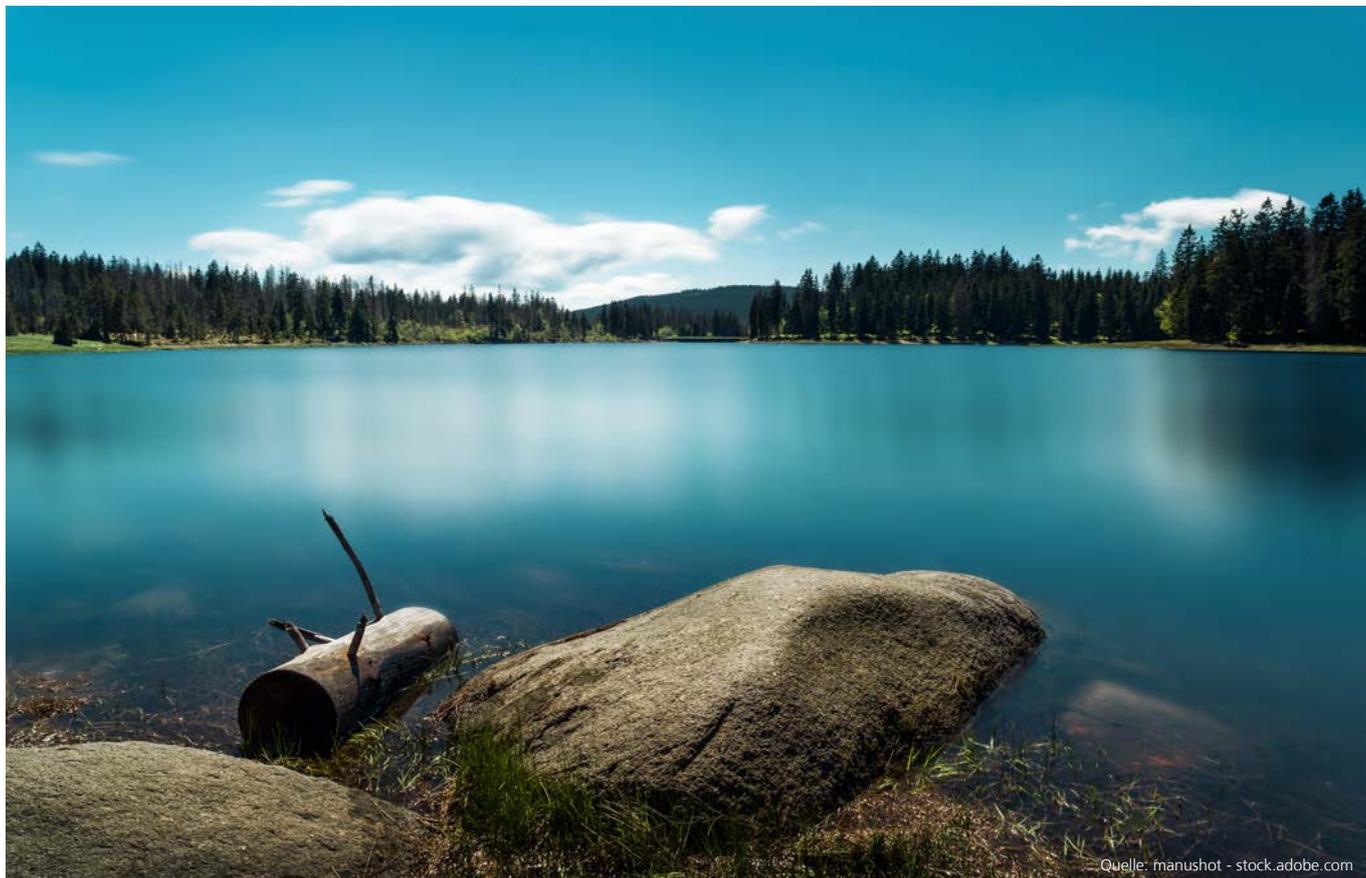
Konstante Entwicklung vor der Pandemie

Im Jahr 2022 kamen gut 1,4 Mio. Gäste im Harz an und verbrachten dort insgesamt knapp 4,2 Mio. Nächte. Beide Werte liegen im Bereich der Ergebnisse aus Vor-Pandemie-Zeiten (siehe Tab. T1).

T1 | Touristische Kennzahlen für das Reisegebiet Harz 2009 bis 2022

| Jahr | Ankünfte | | | Übernachtungen | | | Durchschn. Aufenthaltsdauer | Durchschn. Auslastung der Schlafgelegenheiten |
|--------------------|-----------|--------------------------|--|----------------|--------------------------|--|-----------------------------|---|
| | insgesamt | Anteil von Inlandsgästen | Anteil Wintertourismus (Jan. bis März) | insgesamt | Anteil von Inlandsgästen | Anteil Wintertourismus (Jan. bis März) | | |
| | Anzahl | % | | Anzahl | % | | Tage | % |
| 2009 | 1 201 436 | 88,6 | 21,6 | 3 847 349 | 90,5 | 20,8 | 3,2 | 26,4 |
| 2010 | 1 220 429 | 88,3 | 21,7 | 3 826 906 | 90,0 | 21,6 | 3,1 | 26,8 |
| 2011 | 1 235 959 | 87,9 | 19,8 | 3 847 899 | 89,3 | 19,6 | 3,1 | 27,3 |
| 2012 | 1 258 249 | 88,2 | 21,2 | 3 975 202 | 89,3 | 20,7 | 3,2 | 28,4 |
| 2013 | 1 252 103 | 87,6 | 20,9 | 3 964 574 | 88,3 | 21,0 | 3,2 | 29,1 |
| 2014 | 1 293 487 | 88,0 | 20,2 | 4 032 657 | 88,3 | 19,9 | 3,1 | 29,4 |
| 2015 | 1 347 941 | 87,5 | 20,8 | 4 168 627 | 88,3 | 20,4 | 3,1 | 30,6 |
| 2016 | 1 389 701 | 88,3 | 21,0 | 4 256 554 | 88,9 | 21,3 | 3,1 | 31,6 |
| 2017 | 1 425 141 | 88,2 | 21,2 | 4 273 189 | 88,9 | 20,8 | 3,0 | 32,5 |
| 2018 | 1 486 501 | 88,6 | 22,0 | 4 434 355 | 89,0 | 21,9 | 3,0 | 32,7 |
| 2019 | 1 573 589 | 88,2 | 21,3 | 4 669 407 | 88,4 | 20,6 | 3,0 | 33,6 |
| 2020 | 927 477 | 91,5 | 28,9 | 2 959 312 | 91,4 | 26,7 | 3,2 | 28,2 |
| 2021 | 861 093 | 92,3 | 4,1 | 2 884 514 | 93,3 | 6,0 | 3,3 | 29,5 |
| 2022 ¹⁾ | 1 412 148 | [n] | 14,8 | 4 197 778 | [n] | 15,7 | 3,0 | 31,5 |

1) Vorläufige Ergebnisse.



Quelle: manushot - stock.adobe.com

Von 2009 bis 2019 ging es mit den Gästeankünften im Wesentlichen bergauf: von rund 1,2 Mio. bis auf über 1,5 Mio. Die Corona-Jahre 2020 und 2021 brachten einen deutlichen Rückschritt. So gingen die Gästeankünfte im Vergleich der Jahre 2019 und 2020 von über 1,5 Mio. auf etwas über 927 000 zurück – ein Minus von gut 41 %. Der Tiefpunkt wurde 2021 mit „nur“ etwas über 860 000 Gästeankünften erreicht. Im Jahr 2022 ging es mit den bereits erwähnten gut 1,4 Mio. Ankünften schon wieder deutlich bergauf, auch wenn das Vor-Corona-Niveau noch nicht wieder ganz erreicht wurde.

Die Entwicklung bei den Übernachtungen verlief parallel. Ihre Zahl nahm von über 3,8 Mio. (2009) auf mehr als 4,6 Mio. (2019) zu, bis die Pandemie auch hier zu einem Rückgang von fast 37 % auf nur noch rund 2,9 Mio. Übernachtungen führte. Auch hier markiert das Jahr 2022 mit knapp 4,2 Mio. Übernachtungen die Trendwende.

Der Anteil von Gästeankünften aus dem Inland ist im Harz mit Werten zwischen 87,5 % und 92,3 % im Zeitraum 2009 bis 2021¹⁾ minimal geringer als im Landesdurchschnitt ausgefallen. Die Ankünfte, die zwischen 2009 und 2021 in Niedersachsen in der Statistik erfasst wurden, waren zwischen 89,0 % und 93,9 % der Fälle von Menschen mit einem deutschen Pass. Die Anteile der Übernachtungen von inländischen und ausländischen Personen bewegten sich jeweils auf einem ähnlichen Niveau.

¹⁾ Zur Herkunft der Gäste lagen bei Abfassung des Beitrags noch keine Daten für die Reisegebiete für 2022 vor.

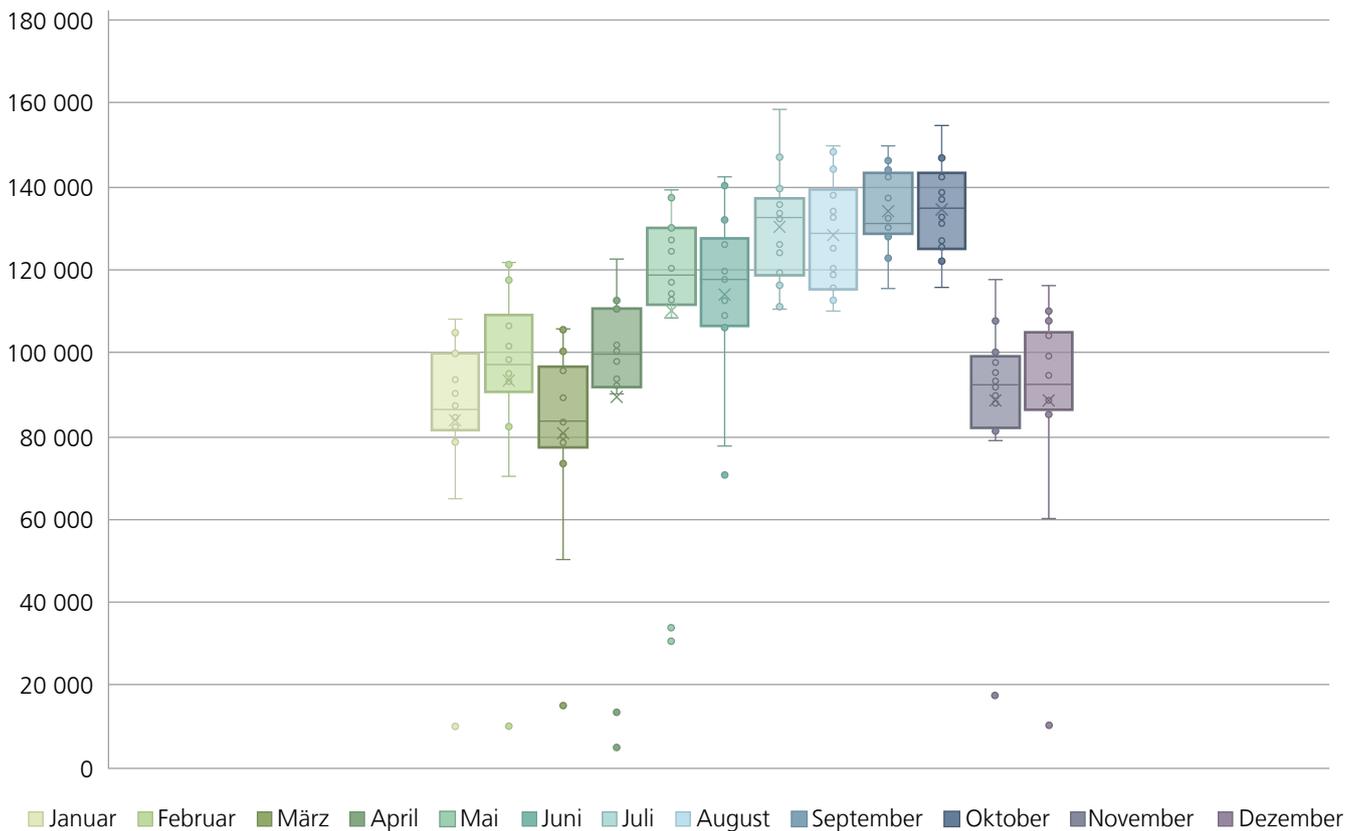
Eine wichtige Kennziffer ist auch die aus Ankünften und Übernachtungen berechnete durchschnittliche Aufenthaltsdauer. Wer im Harz übernachtete, blieb 2022 im Durchschnitt 3,0 Tage dort. Zum Vergleich: Auf den Ostfriesischen Inseln, dem diesbezüglichen Spitzenreiter, blieben die Gäste im Schnitt 6,4 Tage. Auch der Landesdurchschnitt war mit 3,2 Tagen etwas höher. Im Harz wird also nicht unbedingt wochenlang Urlaub verbracht. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer war seit 2009 recht konstant und bewegte sich zwischen 3,0 und 3,3 Tagen. Die Spitzenwerte von 3,2 und 3,3 Tagen wurden erst während der Corona-Pandemie erreicht. Der Trend zu Urlaub in Deutschland in dieser Zeit hat sich hier offenbar verstärkend ausgewirkt.

Die Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten im Harz schwankte in den Jahren 2009 bis 2022 zwischen 26,4 % und 33,6 %. Sie blieb damit stets unter dem Landesdurchschnitt (28,7 % bis 34,9 %). Waren bis 2019 Unterschiede von 1,1 bis 3,5 Prozentpunkten festzustellen, fiel die Lücke in den Corona-Jahren 2020 und 2021 mit einer Differenz von weniger als 1 Prozentpunkt am geringsten aus. Im Jahr 2022 hat sich der Abstand mit 1,4 Prozentpunkten wieder etwas vergrößert.

Harztourismus im Jahresverlauf

In den Jahren 2009 bis 2022 kamen pro Monat im Durchschnitt 106 460 Gäste im Harz an. Im selben Zeitraum wurden durchschnittlich 329 395 Übernachtungen pro Monat

A3 | Gästeankünfte im Harz im Jahresverlauf in den Jahren 2009 bis 2022



registriert. Da die Entwicklung bei den Übernachtungen parallel zu der der Ankünfte verlaufen ist, wird der Entwicklung im Jahresverlauf nur anhand der Gästeankünfte nachgegangen.

Die monatliche Zahl der Gästeankünfte schwankte im Jahresverlauf durchaus beträchtlich. So kamen im März im Durchschnitt der Jahre 2009 bis 2022 80 655 Gäste an, im Oktober waren es 134 589. Abbildung A3 zeigt, dass die Monate Januar bis April sowie November und Dezember im Zeitraum 2009 bis 2022 bei den Ankünften deutlich gegenüber den anderen Monaten abgefallen sind. Die Monate Juli, August, September und Oktober waren die ankunftsstärksten Monate.

Um die Spanne der einzelnen Jahre zu verdeutlichen, wurde ein Kastendiagramm (Box-Plot) erstellt, auch wenn man diese üblicherweise bei deutlich umfangreicheren Datenreihen verwendet. Es fasst verschiedene robuste

Streuungs- und Lagemaße in einer Darstellung zusammen und stellt den Median (Strich im Kasten), die zwei Quartile (obere und untere Kastenbegrenzung) und die beiden Extremwerte (Ende der Antennen) sowie sogenannte Ausreißer dar. Das arithmetische Mittel ist zusätzlich als Kreuz dargestellt.

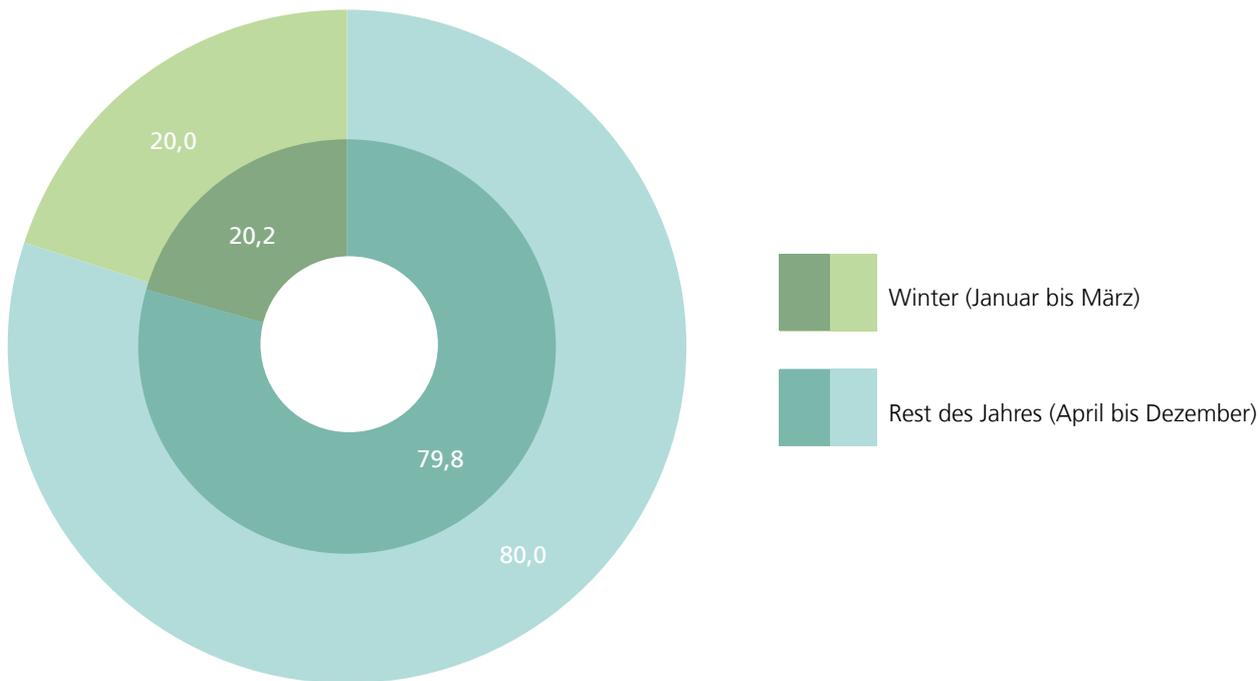
Bedeutung des Wintertourismus

Die Tourismusstatistik weist auch Daten für die Sommer- und Wintersaison aus. Zum Winter zählen die Monate November bis April, zum Sommer dementsprechend die Monate Mai bis Oktober. Mit Blick auf den Wintertourismus im Sinne von Schneetourismus wird der Winter hier aber auf die Monate Januar bis März verengt.

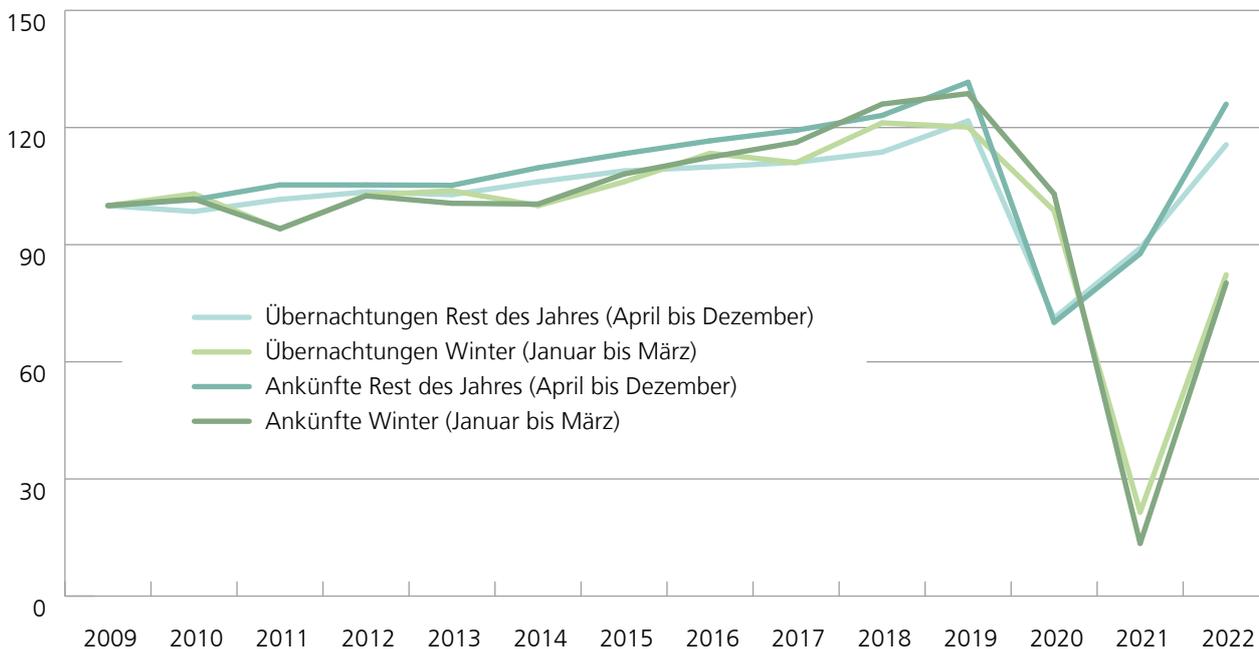
Die Monate Januar bis März sind gleichbedeutend mit einem Vierteljahr. Bei den Ankünften und den Übernachtungen



A4 | Anteil der durchschnittlichen Gästeankünfte (innerer Ring) und Übernachtungen (äußerer Ring) im Winter und im Rest des Jahres im Harz – Durchschnitt der Jahre 2009 bis 2022



A5 | Entwicklung der Gästeankünfte und Übernachtungen im Winter und dem Rest des Jahres 2009 bis 2022 (2009 = 100)



tungen zeigt sich jedoch, dass der Anteil dieser Wintermonate am Gesamtergebnis im Durchschnitt der Jahre 2009 bis 2022 „nur“ etwa ein Fünftel betrug (siehe Abbildung A4).

Der Schneetourismus in den Monaten Januar bis März hat sich im Vergleich zum Rest des Jahres seit 2009 trotz Modernisierung von Liftanlagen und Investitionen in Schnee-

technik sowie weitere Infrastruktur bis zum pandemiebedingten Einbruch der Ankünfte und Übernachtungen nicht besser entwickelt als der Tourismus im Rest des Jahres (siehe Abb. A5). Der weniger deutliche Einbruch im Jahr 2020 ist darauf zurückzuführen, dass die Wahrnehmung der Pandemie in der breiten Öffentlichkeit und die Ergreifung erster Maßnahmen erst im März erfolgte und der Tourismus bis dahin normal lief. Der Tiefpunkt beim

Wintertourismus wurde erst 2021 erreicht. Während für die restlichen Monate schon 2021 eine Überwindung der Talsohle zu erkennen war, ist diese beim Wintertourismus erst 2022 erfolgt. Die Lücke zum Vor-Pandemie-Niveau fiel aber auch 2022 noch deutlich größer aus als im Rest des Jahres.

Vergleicht man die monatlichen Gästeankünfte der Jahre 2009 bis 2022 von Januar bis März mit den übrigen Monaten (siehe Abb. A3) sind die Ergebnisse für den Monat November durchaus vergleichbar. Wenn im November, der eher mit Adjektiven wie trüb und nass assoziiert wird, mit 88 597 Ankünften im Durchschnitt etwas mehr Gäste anreisen als im Januar (83 725) und März (80 655) und nicht viel weniger als im Februar (93 296), sollte ein eventueller Schneemangel keinen allzu großen Einfluss auf das Jahresergebnis der Ankünfte und Übernachtungen haben.

Fazit

Die Beherbergungsstatistik kann leider nur begrenzt darüber Aufschluss geben, welche Rolle der Wintertourismus im Harz spielt, weil Tagesgäste nicht erfasst werden und mögliche Unterschiede im Vergleich zum Rest des Jahres so nicht darstellbar sind. Absolute Angaben zu Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe stehen für die Reisegebiete für einzelne Monate nicht zur Verfügung.

Die klassischen Tourismusdaten Ankünfte und Übernachtungen deuten für die Monate Januar bis März eine eher unterdurchschnittliche Bedeutung für das Gesamtjahresergebnis an. Der Anteil der Monate Januar bis März am Ge-

samtjahresergebnis fiel seit 2009 im Durchschnitt geringer aus, als es aufgrund der Länge des Zeitraums zu erwarten wäre. Schneemangel erscheint also verkraftbar, wenn andere Ausflugsziele und Betätigungen in dieser Zeit einen Besuch im Harz ähnlich attraktiv machen wie im November. Die Landschaft als Kulisse ist dabei aber keinesfalls zu unterschätzen. Diesbezüglich ist auch das Waldsterben eine große Herausforderung.

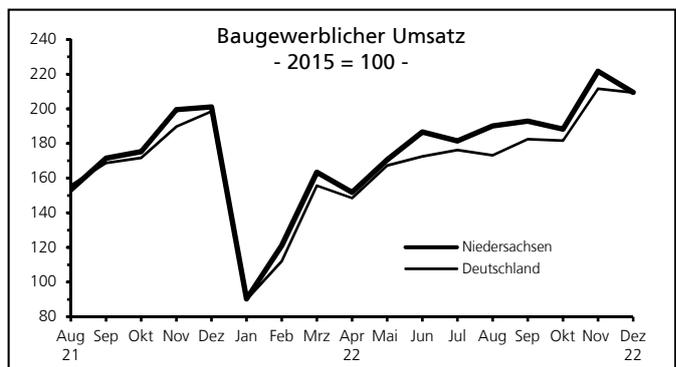
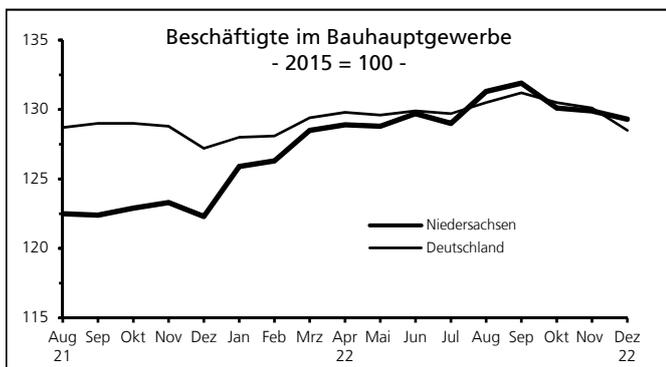
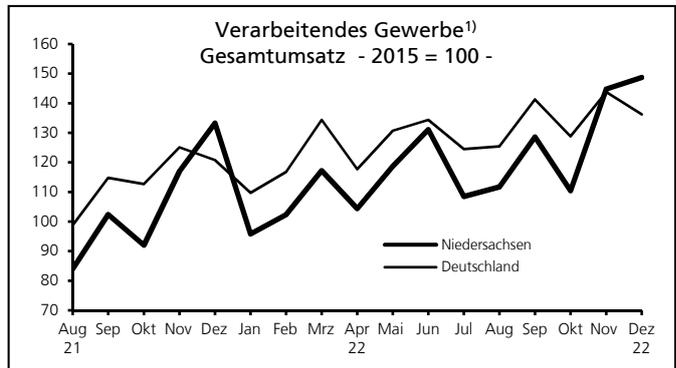
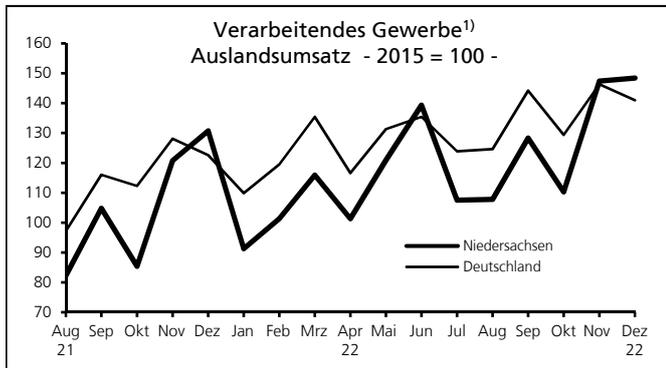
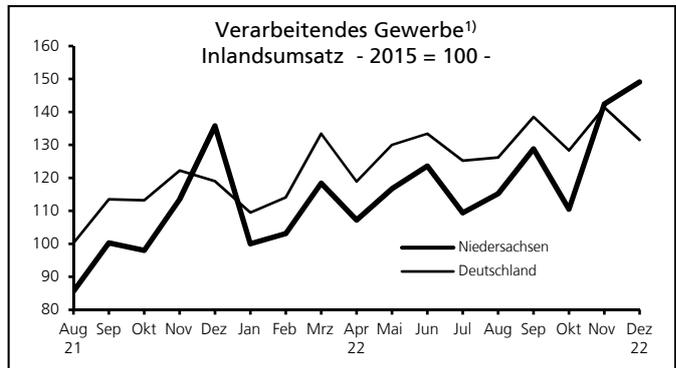
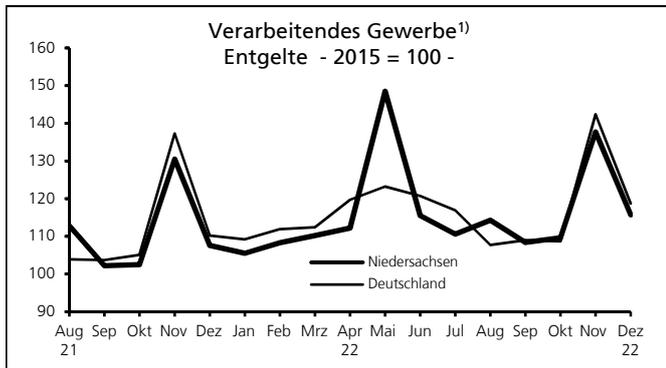
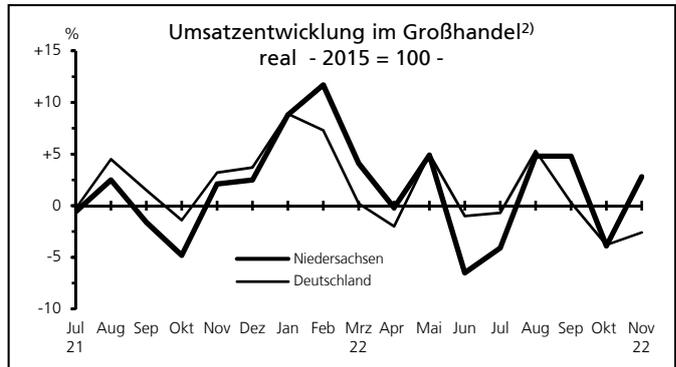
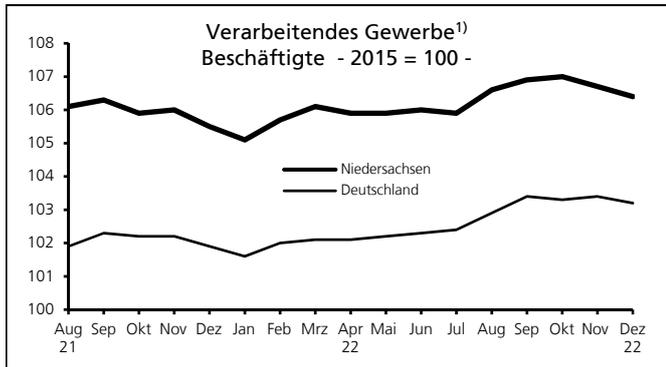
Was Ausflugsziele und Betätigungen angeht, führt an einer weiteren Differenzierung des touristischen Angebots und der Erschließung von Nischen wohl kein Weg vorbei. Es kann aber auch Vorteile mit sich bringen, wenn nicht so viele Menschen gleichzeitig mit dem Pkw Torfhaus zum Wintersport ansteuern. Die Staumeldungen aus dem Verkehrsfunk wird wohl kaum jemand vermissen.

Übrigens...

gibt es die wichtigsten Kennzahlen zum Tourismus in Niedersachsen und den einzelnen Reisegebieten grafisch aufbereitet in den Tourismus-Dashboards Niedersachsen unter:

www.statistik.niedersachsen.de > Datenangebote > Dashboards > Dashboards Tourismus.

Statistische Berichte mit weiteren Monats- und Jahresdaten für die Reisegebiete stehen zur Verfügung unter: www.statistik.niedersachsen.de > Veröffentlichungen > Statistische Berichte > Tourismus.



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

| Merkmal | Maßeinheit | Niedersachsen | | | | | | Deutschland | | | | | |
|---------|------------|---------------|------|--------------------------------|---|--|-------|-------------|--------------------------------|---|--|---|--|
| | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | | | |
| | | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich | | |
| | | | | | | | | | | | | % | |

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|
| Insgesamt | 2015=100 | 12/22 | 111,8 | +0,6 | +1,7 | +5,0 | 12/22 | 125,3 | -2,0 | -0,2 | +5,5 |
| dar.: Investitionsgüter | 2015=100 | 12/22 | 100,5 | +1,9 | +1,8 | +0,1 | 12/22 | 121,8 | -7,1 | -3,0 | +1,3 |
| dar.: Straßenfahrzeugbau | 2015=100 | 12/22 | 93,0 | +18,1 | +11,1 | -1,7 | 12/22 | 112,6 | -10,2 | -2,2 | -0,5 |
| Inland | 2015=100 | 12/22 | 114,6 | -1,2 | +1,2 | +11,4 | 12/22 | 121,1 | -2,2 | 0,0 | +5,9 |
| Ausland | 2015=100 | 12/22 | 109,4 | +2,1 | +2,2 | -0,4 | 12/22 | 128,5 | -1,9 | -0,3 | +5,2 |
| Bauhauptgewerbe | 2015=100 | 12/22 | 197,0 | -2,5 | +9,2 | +13,7 | 12/22 | 172,3 | -10,4 | -3,6 | +4,8 |

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------|-----------|-------|----------|-------|-------|-------|-------|-----------|-------|-------|-------|
| dav.: Inland | Mio. Euro | 12/22 | 23 997,6 | +11,6 | +18,0 | +13,8 | 12/22 | 191 649,1 | +12,8 | +14,0 | +16,3 |
| Ausland | Mio. Euro | 12/22 | 12 606,5 | +9,8 | +15,7 | +15,9 | 12/22 | 93 684,1 | +10,5 | +13,2 | +17,5 |
| Bauhauptgewerbe | Mio. Euro | 12/22 | 11 391,1 | +13,6 | +20,5 | +11,6 | 12/22 | 97 964,9 | +15,0 | +14,8 | +15,2 |
| Bauhauptgewerbe | Mio. Euro | 12/22 | 1 362,4 | +4,2 | +7,6 | +15,1 | 12/22 | 11 508,3 | +5,5 | +7,6 | +10,0 |

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------|--------|-------|---------|------|------|------|-------|-----------|------|------|------|
| Bauhauptgewerbe | Anzahl | 12/22 | 510 100 | +0,9 | +0,8 | +0,6 | 12/22 | 5 563 531 | +1,3 | +1,2 | +0,8 |
| Bauhauptgewerbe | Anzahl | 12/22 | 61 427 | +5,7 | +5,7 | +6,7 | 12/22 | 521 861 | +1,0 | +1,1 | +1,6 |

Entgelte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

| | | | | | | | | | | | |
|------------------|-----------|-------|---------|------|------|-------|-------|----------|------|------|------|
| absolut | Mio. Euro | 12/22 | 2 311,5 | +7,5 | +6,6 | +4,6 | 12/22 | 26 387,0 | +7,7 | +4,9 | +5,1 |
| je Beschäftigten | Euro | 12/22 | 4 532 | +6,6 | +5,7 | +4,0 | 12/22 | 4 743 | +6,4 | +3,7 | +4,3 |
| Bauhauptgewerbe | Mio. Euro | 12/22 | 215,0 | +1,6 | +6,1 | +10,5 | 12/22 | 1 882,3 | +0,8 | +4,0 | +6,7 |
| je Beschäftigten | Euro | 12/22 | 3 500 | -4,0 | +0,5 | +3,6 | 12/22 | 3 607 | -0,2 | +2,9 | +5,0 |

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung (real)

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|----------|-------|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Einzelhandel ³⁾ | 2015=100 | 11/22 | 116,4 | -4,8 | -4,9 | -0,8 | 12/22 | 128,1 | -6,2 | -5,8 | -0,7 |
| Großhandel | 2015=100 | 11/22 | 109,3 | +2,8 | +1,3 | +2,2 | 11/22 | 116,8 | -2,6 | -2,0 | +1,3 |
| Gastgewerbe | 2015=100 | 11/22 | 77,2 | +5,3 | +4,8 | +28,1 | 12/22 | 81,6 | +25,0 | +16,8 | +45,4 |

Beschäftigtenentwicklung

| | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|----------|-------|-------|------|------|-------|-------|-------|-------|------|-------|
| Einzelhandel ³⁾ | 2015=100 | 11/22 | 108,3 | +1,0 | +1,1 | +1,2 | 12/22 | 108,5 | +0,9 | +0,9 | +0,8 |
| Großhandel | 2015=100 | 11/22 | 103,9 | +2,7 | +2,5 | 0,0 | 11/22 | 108,7 | +2,3 | +2,4 | +2,5 |
| Gastgewerbe | 2015=100 | 11/22 | 90,5 | +7,6 | +8,3 | +11,1 | 12/22 | 93,6 | +10,1 | +9,3 | +11,7 |

| | | | | | | | | | | | |
|----------------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|
| Übernachtungen | 1 000 | 12/22 | 2 053 | +39,5 | +9,3 | +35,0 | 12/22 | 27 429 | +56,9 | +18,9 | +45,3 |
|----------------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|

Außenhandel

| | | | | | | | | | | | |
|---------|-----------|-------|----------|-----|-------|-----|-------|-----------|------|-------|-------|
| Ausfuhr | Mio. Euro | 01/23 | 6 534,8 | 0,0 | +12,3 | 0,0 | 12/22 | 124 415,7 | +6,3 | +10,8 | +14,2 |
| Einfuhr | Mio. Euro | 01/23 | 12 024,0 | 0,0 | +21,8 | 0,0 | 12/22 | 114 696,0 | +3,6 | +13,0 | +24,2 |

Preise

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|----------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|
| Verbraucherpreisindex | 2020=100 | 01/23 | 114,7 | +9,1 | +8,7 | +9,1 | 01/23 | 114,3 | +8,7 | +8,5 | +8,7 |
|-----------------------|----------|-------|-------|------|------|------|-------|-------|------|------|------|

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

3) Insgesamt.

| Merkmal | Maßeinheit | Niedersachsen | | | | | Deutschland | | | | |
|---------|------------|---------------|------|--------------------------------|---|--|-------------|------|--------------------------------|---|--|
| | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | | Monat | Wert | Veränderungsrate ¹⁾ | | |
| | | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich | | | Vorjahresmonat | 3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum | Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich |
| | | | | | | | | | | | |

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig

Beschäftigte am Arbeitsort

| | | | | | | | | | | | |
|-----------------------------------|--------|-------|---------|------|------|------|-------|-----------|-------|-------|-------|
| Insgesamt | 1 000 | 11/22 | 3 154,1 | +1,1 | +1,2 | +1,6 | 11/22 | 34 926,0 | +1,4 | +1,5 | +1,8 |
| Arbeitslose | Anzahl | 01/23 | 253 401 | +9,5 | +8,9 | +9,5 | 01/23 | 2 616 019 | +6,2 | +5,6 | +6,2 |
| Arbeitslosenquote ⁴⁾ | | | | | | | | | | | |
| insgesamt | % | 01/23 | 5,8 | +0,5 | +0,5 | +0,5 | 01/23 | 5,7 | +0,3 | +0,3 | +0,3 |
| Frauen | % | 01/23 | 5,7 | +0,7 | +0,6 | +0,7 | 01/23 | 5,6 | +0,6 | +0,5 | +0,6 |
| Jüngere ⁵⁾ | % | 01/23 | 4,8 | +0,6 | +0,5 | +0,6 | 01/23 | 4,6 | +0,5 | +0,4 | +0,5 |
| Langzeitarbeitslose ⁶⁾ | Anzahl | 01/23 | 88 707 | -7,9 | -8,5 | -7,9 | 01/23 | 886 624 | -10,4 | -10,9 | -10,4 |

Gewerbemeldungen und Insolvenzen *Insgesamt*

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------|-------|-------|-------|-------|------|-------|--------|-------|-------|------|
| Neugründung | Anzahl | 12/22 | 3 571 | -13,2 | -4,7 | -3,4 | 12/22 | 40 861 | -6,3 | -2,7 | -2,8 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 12/22 | 862 | -27,2 | -17,2 | -8,1 | 12/22 | 8 798 | -18,4 | -15,5 | -7,5 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 12/22 | 4 637 | +2,1 | +4,1 | +6,7 | 12/22 | 56 949 | +5,7 | +6,2 | +9,2 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 12/22 | 944 | +7,3 | +6,2 | +5,2 | 12/22 | 10 274 | +5,1 | +3,4 | +4,8 |

Insolvenzen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------|-------|------|-------|-------|--------|-------|---------|--------|-------|-------|
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 12/22 | 110 | +0,9 | +7,5 | +8,7 | 11/22 | 1 312 | +19,9 | +18,5 | +2,9 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 12/22 | 39,7 | -33,1 | +25,1 | +101,5 | 11/22 | 1 455,9 | +177,6 | +41,7 | -72,2 |

Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Gewerbemeldungen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------|-------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Neugründung | Anzahl | 12/22 | 125 | -22,8 | -6,7 | -15,0 | 12/22 | 1 062 | -19,9 | -17,3 | -10,1 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 12/22 | 75 | -23,5 | -4,4 | -14,9 | 12/22 | 458 | -33,0 | -29,4 | -14,2 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 12/22 | 100 | +2,0 | +10,8 | +5,1 | 12/22 | 1 215 | +4,2 | +2,8 | -0,4 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 12/22 | 37 | +54,2 | 0,0 | +8,5 | 12/22 | 339 | -1,5 | -10,8 | -9,3 |

Insolvenzen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------|-------|-----|-----|-------|-------|-------|------|-------|-------|-------|
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 12/22 | [n] | [x] | -28,6 | -18,8 | 11/22 | 38 | +8,6 | -6,4 | -5,9 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 12/22 | [n] | [x] | -72,5 | +74,9 | 11/22 | 28,4 | +25,8 | -40,5 | -96,3 |

Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------|-------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Neugründung | Anzahl | 12/22 | 350 | -5,7 | +6,3 | -7,6 | 12/22 | 4 405 | +0,6 | -0,1 | -2,6 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 12/22 | 98 | -30,5 | -21,2 | -23,4 | 12/22 | 903 | -21,1 | -19,9 | -14,9 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 12/22 | 350 | -0,8 | +0,8 | -6,0 | 12/22 | 5 109 | +0,2 | +1,4 | +0,3 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 12/22 | 69 | -5,5 | -11,5 | -18,9 | 12/22 | 743 | -5,0 | -6,9 | -7,6 |

Insolvenzen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------|-------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 12/22 | 9 | +28,6 | +3,8 | -11,9 | 11/22 | 130 | +13,0 | +16,9 | +2,8 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 12/22 | 2,5 | -88,4 | -28,6 | +26,7 | 11/22 | 286,9 | +272,8 | +51,2 | -77,6 |

Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------|-------|-----|-------|-------|------|-------|-------|-------|-------|------|
| Neugründung | Anzahl | 12/22 | 368 | -23,5 | -9,4 | -0,1 | 12/22 | 4 910 | -4,0 | -0,2 | +3,0 |
| dar.: Betriebsgründung | Anzahl | 12/22 | 67 | -22,1 | -11,9 | -8,4 | 12/22 | 758 | -14,7 | -12,8 | -5,2 |
| Vollständige Aufgabe | Anzahl | 12/22 | 540 | -8,8 | -3,5 | +3,6 | 12/22 | 6 657 | +0,5 | +3,0 | +7,5 |
| dar.: Betriebsaufgabe | Anzahl | 12/22 | 61 | -6,2 | -1,8 | -2,2 | 12/22 | 744 | -15,3 | -5,9 | -2,3 |

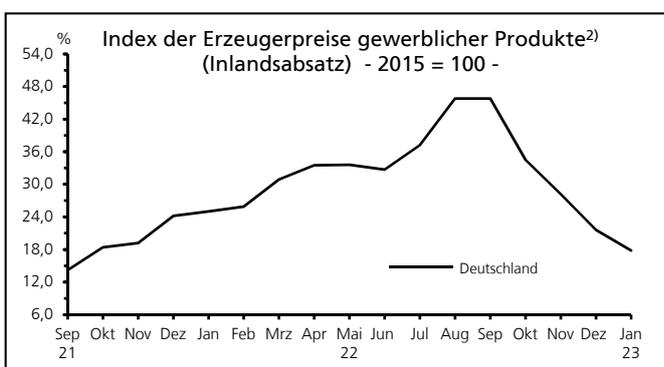
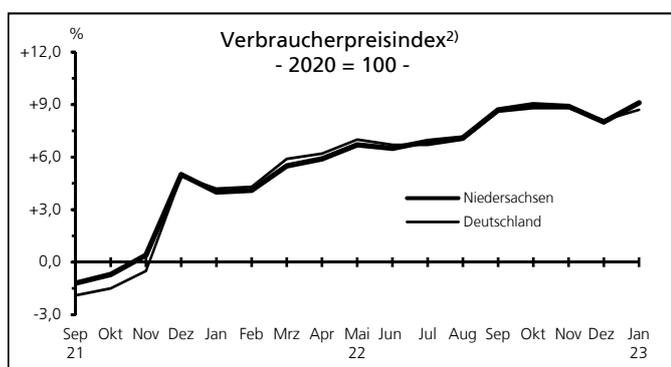
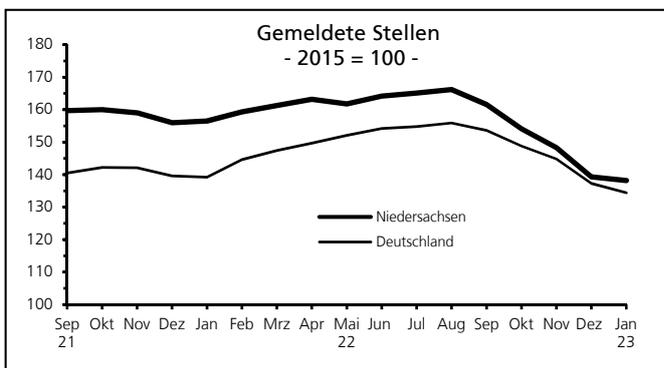
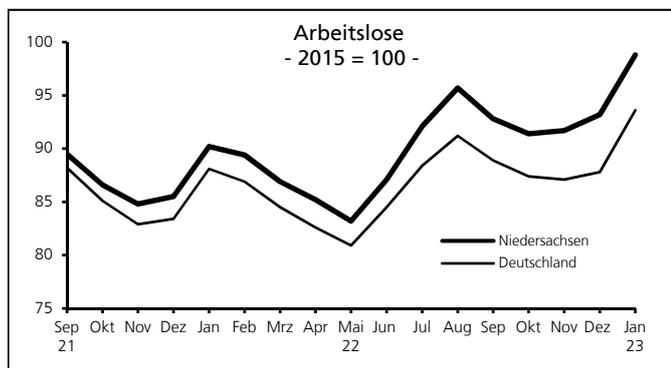
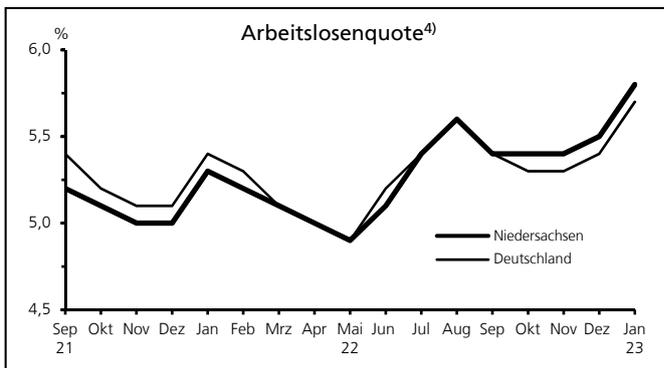
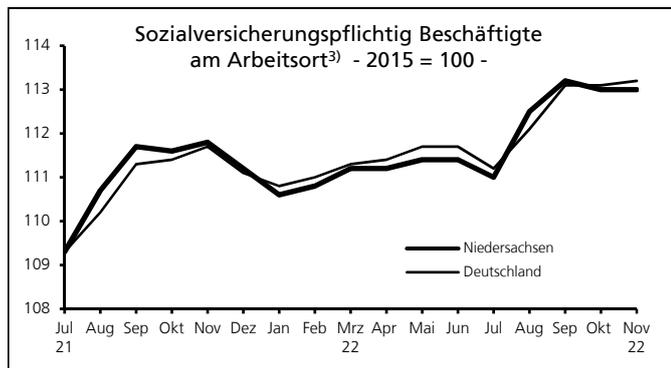
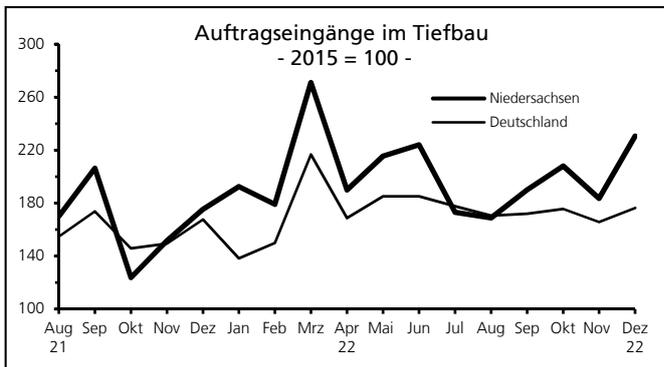
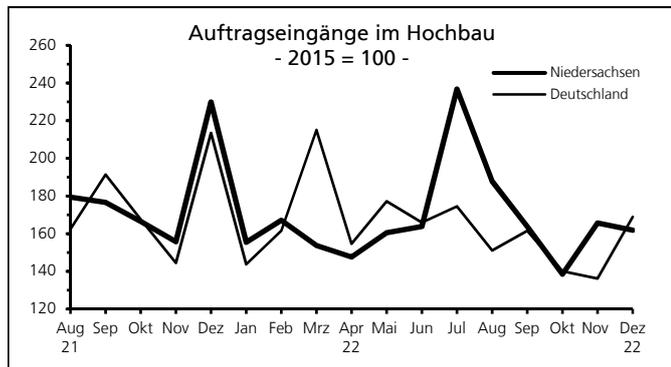
Insolvenzen

| | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-----------|-------|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|
| Unternehmensinsolvenzen | Anzahl | 12/22 | 9 | 0,0 | -34,4 | -3,4 | 11/22 | 150 | +32,7 | +24,7 | +6,3 |
| Voraussichtliche Forderungen | Mio. Euro | 12/22 | 1,0 | -40,6 | -50,6 | +59,9 | 11/22 | 112,8 | [x] | +97,8 | +3,2 |

4) Alle zivilen Erwerbspersonen, Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit.

5) 15 bis unter 25 Jahre.

6) Über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.
3) Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA.
4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2022¹⁾

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Bevölkerungs- stand am 01.07.2022 insgesamt | Anzahl der Männer am 01.07.2022 | Anzahl der Frauen am 01.07.2022 | Bevölkerungs- zu- (+) oder -abnahme (-) insgesamt | Zu- (+) oder Ab- nahme (-) bei Männern | Zu- (+) oder Ab- nahme (-) bei Frauen | Bevölkerungs- zu- (+) oder -abnahme (-) auf 1 000 der Bevölkerung am 30.09.2022 | Bevölkerungs- stand am 30.09.2022 insgesamt | Anzahl der Männer am 30.09.2022 | Anzahl der Frauen am 30.09.2022 |
|---|--|--|---|---|--|--|---|--|--|---|---|
| 101 | Braunschweig, Stadt ²⁾ | 250 230 | 123 714 | 126 516 | +563 | +384 | +179 | +2,2 | 250 806 | 124 112 | 126 694 |
| 102 | Salzgitter, Stadt ²⁾ | 104 185 | 51 697 | 52 488 | +165 | +50 | +115 | +1,6 | 104 353 | 51 750 | 52 603 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt ²⁾ | 125 315 | 62 120 | 63 195 | +431 | +181 | +250 | +3,4 | 125 744 | 62 298 | 63 446 |
| 151 | Gifhorn ²⁾ | 179 842 | 89 521 | 90 321 | +612 | +277 | +335 | +3,4 | 180 451 | 89 795 | 90 656 |
| 153 | Goslar ²⁾ | 134 672 | 66 669 | 68 003 | +179 | +67 | +112 | +1,3 | 134 861 | 66 742 | 68 119 |
| 154 | Helmstedt ²⁾ | 92 279 | 45 644 | 46 635 | +447 | +181 | +266 | +4,8 | 92 720 | 45 824 | 46 896 |
| 155 | Northeim ²⁾ | 133 027 | 65 386 | 67 641 | +232 | +151 | +81 | +1,7 | 133 256 | 65 532 | 67 724 |
| 157 | Peine ²⁾ | 138 572 | 68 583 | 69 989 | +461 | +239 | +222 | +3,3 | 139 032 | 68 822 | 70 210 |
| 158 | Wolfenbüttel ²⁾ | 120 312 | 59 474 | 60 838 | +258 | +174 | +84 | +2,1 | 120 573 | 59 652 | 60 921 |
| 159 | Göttingen ²⁾ | 326 917 | 160 155 | 166 762 | +619 | +332 | +287 | +1,9 | 327 504 | 160 465 | 167 039 |
| 1 | Braunschweig²⁾ | 1 605 351 | 792 963 | 812 388 | +3 967 | +2 036 | +1 931 | +2,5 | 1 609 300 | 794 992 | 814 308 |
| 241 | Region Hannover ²⁾ | 1 169 979 | 571 270 | 598 709 | +2 280 | +1 342 | +938 | +1,9 | 1 172 255 | 572 605 | 599 650 |
| 241 001 | dar.: Hannover, Landeshst. ²⁾ | 541 676 | 264 387 | 277 289 | +1 476 | +803 | +673 | +2,7 | 543 141 | 265 192 | 277 949 |
| 251 | Diepholz ²⁾ | 222 031 | 110 033 | 111 998 | +788 | +388 | +400 | +3,5 | 222 819 | 110 419 | 112 400 |
| 252 | Hameln-Pyrmont ²⁾ | 150 266 | 72 646 | 77 620 | +242 | +130 | +112 | +1,6 | 150 502 | 72 771 | 77 731 |
| 254 | Hildesheim ²⁾ | 277 323 | 135 171 | 142 152 | +614 | +348 | +266 | +2,2 | 277 928 | 135 513 | 142 415 |
| 255 | Holz Minden ²⁾ | 70 916 | 35 072 | 35 844 | +97 | +81 | +16 | +1,4 | 71 018 | 35 158 | 35 860 |
| 256 | Nienburg (Weser) ²⁾ | 123 182 | 60 858 | 62 324 | +308 | +144 | +164 | +2,5 | 123 485 | 61 001 | 62 484 |
| 257 | Schaumburg ²⁾ | 159 821 | 78 144 | 81 677 | +459 | +293 | +166 | +2,9 | 160 283 | 78 439 | 81 844 |
| 2 | Hannover²⁾ | 2 173 518 | 1 063 194 | 1 110 324 | +4 788 | +2 726 | +2 062 | +2,2 | 2 178 290 | 1 065 906 | 1 112 384 |
| 351 | Celle ²⁾ | 182 052 | 89 164 | 92 888 | -17 | -17 | [n] | -0,1 | 182 037 | 89 149 | 92 888 |
| 352 | Cuxhaven ²⁾ | 201 045 | 98 009 | 103 036 | +419 | +213 | +206 | +2,1 | 201 462 | 98 227 | 103 235 |
| 353 | Harburg ²⁾ | 260 515 | 128 148 | 132 367 | +1 148 | +535 | +613 | +4,4 | 261 644 | 128 675 | 132 969 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg ²⁾ | 49 098 | 23 918 | 25 180 | +187 | +95 | +92 | +3,8 | 49 290 | 24 014 | 25 276 |
| 355 | Lüneburg ²⁾ | 186 535 | 90 817 | 95 718 | +468 | +158 | +310 | +2,5 | 187 013 | 90 980 | 96 033 |
| 356 | Osterholz ²⁾ | 116 033 | 56 619 | 59 414 | +602 | +256 | +346 | +5,2 | 116 641 | 56 891 | 59 750 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) ²⁾ | 166 563 | 83 393 | 83 170 | +843 | +465 | +378 | +5,1 | 167 395 | 83 852 | 83 543 |
| 358 | Heidekreis ²⁾ | 147 668 | 73 351 | 74 317 | +83 | +301 | -218 | +0,6 | 147 678 | 73 623 | 74 055 |
| 359 | Stade ²⁾ | 208 899 | 103 626 | 105 273 | +937 | +400 | +537 | +4,5 | 209 829 | 104 019 | 105 810 |
| 360 | Uelzen ²⁾ | 93 891 | 45 692 | 48 199 | +467 | +216 | +251 | +5,0 | 94 356 | 45 908 | 48 448 |
| 361 | Verden ²⁾ | 140 126 | 68 750 | 71 376 | +643 | +280 | +363 | +4,6 | 140 778 | 69 038 | 71 740 |
| 3 | Lüneburg²⁾ | 1 752 425 | 861 487 | 890 938 | +5 780 | +2 912 | +2 868 | +3,3 | 1 758 123 | 864 376 | 893 747 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt ²⁾ | 78 078 | 38 360 | 39 718 | +120 | +69 | +51 | +1,5 | 78 199 | 38 429 | 39 770 |
| 402 | Emden, Stadt ²⁾ | 49 917 | 24 833 | 25 084 | +550 | +231 | +319 | +11,0 | 50 472 | 25 066 | 25 406 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt ²⁾ | 171 319 | 81 940 | 89 379 | +591 | +327 | +264 | +2,8 | 171 902 | 82 264 | 89 638 |
| 404 | Osnabrück, Stadt ²⁾ | 165 878 | 79 952 | 85 926 | +260 | +222 | +38 | +10,4 | 166 114 | 80 162 | 85 952 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt ²⁾ | 75 409 | 36 930 | 38 479 | +532 | +234 | +298 | +7,1 | 75 945 | 37 165 | 38 780 |
| 451 | Ammerland ²⁾ | 127 948 | 62 352 | 65 596 | +414 | +214 | +200 | +3,2 | 128 362 | 62 568 | 65 794 |
| 452 | Aurich ²⁾ | 191 558 | 93 926 | 97 632 | +680 | +323 | +357 | +3,5 | 192 232 | 94 248 | 97 984 |
| 453 | Cloppenburg ²⁾ | 178 273 | 90 061 | 88 212 | +596 | +402 | +194 | +3,3 | 178 838 | 90 435 | 88 403 |
| 454 | Emsland ²⁾ | 336 456 | 170 305 | 166 151 | +1 693 | +868 | +825 | +5,0 | 338 131 | 171 159 | 166 972 |
| 455 | Friesland ²⁾ | 100 140 | 48 670 | 51 470 | +389 | +189 | +200 | +3,9 | 100 523 | 48 858 | 51 665 |
| 456 | Grafschaft Bentheim ²⁾ | 140 355 | 70 074 | 70 281 | +704 | +352 | +352 | +5,0 | 141 047 | 70 422 | 70 625 |
| 457 | Lee ²⁾ | 173 961 | 86 418 | 87 543 | +548 | +278 | +270 | +3,2 | 174 507 | 86 693 | 87 814 |
| 458 | Oldenburg ²⁾ | 133 575 | 66 114 | 67 461 | +201 | +41 | +160 | +1,5 | 133 771 | 66 150 | 67 621 |
| 459 | Osnabrück ²⁾ | 366 423 | 181 487 | 184 936 | +1 159 | +849 | +310 | +3,2 | 367 549 | 182 319 | 185 230 |
| 460 | Vechna ²⁾ | 146 781 | 73 710 | 73 071 | +338 | +168 | +170 | +2,3 | 147 133 | 73 888 | 73 245 |
| 461 | Wesermarsch ²⁾ | 89 313 | 44 496 | 44 817 | +461 | +257 | +204 | +5,2 | 89 779 | 44 754 | 45 025 |
| 462 | Wittmund ²⁾ | 58 159 | 28 421 | 29 738 | +328 | +174 | +154 | +5,6 | 58 479 | 28 593 | 29 886 |
| 4 | Weser-Ems²⁾ | 2 583 543 | 1 278 049 | 1 305 494 | +9 564 | +5 198 | +4 366 | +3,7 | 2 592 983 | 1 283 173 | 1 309 810 |
| | Niedersachsen²⁾ | 8 114 837 | 3 995 693 | 4 119 144 | +24 099 | +12 872 | +11 227 | +3,0 | 8 138 696 | 4 008 447 | 4 130 249 |
| Ausgewählte kreisangehörige Städte | | | | | | | | | | | |
| 153 017 | Goslar, Stadt ²⁾ | 50 074 | 24 591 | 25 483 | +142 | +42 | +100 | +2,8 | 50 217 | 24 633 | 25 584 |
| 157 006 | Peine, Stadt ²⁾ | 51 087 | 25 190 | 25 897 | +327 | +146 | +181 | +6,4 | 51 414 | 25 335 | 26 079 |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt ²⁾ | 52 381 | 25 673 | 26 708 | +183 | +115 | +68 | +3,5 | 52 562 | 25 790 | 26 772 |
| 159 016 | Göttingen, Stadt ²⁾ | 118 028 | 57 330 | 60 698 | +11 | -44 | +55 | +0,1 | 118 038 | 57 285 | 60 753 |
| 241 005 | Garbsen, Stadt ²⁾ | 61 209 | 29 766 | 31 443 | +131 | +43 | +88 | +2,1 | 61 338 | 29 806 | 31 532 |
| 241 010 | Langenhagen, Stadt ²⁾ | 55 166 | 27 129 | 28 037 | +55 | +52 | +3 | +1,0 | 55 218 | 27 181 | 28 037 |
| 252 006 | Hameln, Stadt ²⁾ | 57 711 | 27 544 | 30 167 | +84 | +12 | +72 | +1,5 | 57 790 | 27 553 | 30 237 |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt ²⁾ | 101 505 | 48 375 | 53 130 | +22 | +56 | -34 | +0,2 | 101 524 | 48 432 | 53 092 |
| 351 006 | Celle, Stadt ²⁾ | 70 058 | 33 858 | 36 200 | +43 | +53 | -10 | +0,6 | 70 110 | 33 914 | 36 196 |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt ²⁾ | 48 636 | 22 978 | 25 658 | +70 | +74 | -4 | +1,4 | 48 707 | 23 051 | 25 656 |
| 355 022 | Lüneburg, Hansestadt ²⁾ | 75 891 | 36 473 | 39 418 | +160 | +61 | +99 | +2,1 | 76 046 | 36 530 | 39 516 |
| 359 038 | Stade, Hansestadt ²⁾ | 47 787 | 23 259 | 24 528 | +292 | +102 | +190 | +6,1 | 48 082 | 23 361 | 24 721 |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt ²⁾ | 56 171 | 27 930 | 28 241 | +294 | +151 | +143 | +5,2 | 56 468 | 28 085 | 28 383 |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt ²⁾ | 54 882 | 27 013 | 27 869 | +281 | +136 | +145 | +5,1 | 55 166 | 27 152 | 28 014 |
| 459 024 | Melle, Stadt ²⁾ | 47 282 | 23 455 | 23 827 | -40 | -48 | +8 | -0,8 | 47 241 | 23 408 | 23 833 |

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme und/oder Veränderung der Geschlechterverteilung auf.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2022¹⁾

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Ehe- schlie- ßungen | Lebend- geborene ins- gesamt | Davon männliche Lebend- geborene | Davon weibliche Lebend- geborene | Davon nicht- ehelich Lebend- geborene | Tot- geborene | Ge- storbene (ohne Tot- geborene) insgesamt | Davon männliche Ge- storbene | Davon weibliche Ge- storbene | Im ersten Lebens- jahr Ge- storbene | Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-) insgesamt |
|---|--|---------------------------|---------------------------------------|---|---|--|------------------|---|---------------------------------------|---------------------------------------|---|---|
| 101 | Braunschweig, Stadt | 415 | 618 | 325 | 293 | 219 | [g] | 776 | 392 | 384 | [g] | -158 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 134 | 262 | 127 | 135 | 78 | [g] | 361 | 183 | 178 | [g] | -99 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 245 | 296 | 138 | 158 | 88 | [g] | 377 | 192 | 185 | [g] | -81 |
| 151 | Gifhorn | 298 | 485 | 258 | 227 | 146 | [g] | 512 | 260 | 252 | [g] | -27 |
| 153 | Goslar | 319 | 243 | 120 | 123 | 81 | [g] | 571 | 272 | 299 | [g] | -328 |
| 154 | Helmstedt | 154 | 203 | 99 | 104 | 61 | [g] | 330 | 144 | 186 | [g] | -127 |
| 155 | Northeim | 275 | 255 | 138 | 117 | 92 | [g] | 534 | 259 | 275 | [g] | -279 |
| 157 | Peine | 227 | 363 | 219 | 144 | 103 | [g] | 454 | 225 | 229 | [g] | -91 |
| 158 | Wolfenbüttel | 255 | 267 | 136 | 131 | 88 | [g] | 432 | 231 | 201 | [g] | -165 |
| 159 | Göttingen | 556 | 721 | 376 | 345 | 282 | [g] | 1 056 | 543 | 513 | [g] | -335 |
| 1 | Braunschweig | 2 878 | 3 713 | 1 936 | 1 777 | 1 238 | 11 | 5 403 | 2 701 | 2 702 | 9 | -1 690 |
| 241 | Region Hannover | 1 826 | 2 887 | 1 487 | 1 400 | 978 | [g] | 3 425 | 1 690 | 1 735 | [g] | - 538 |
| 241 001 | dar.: Hannover, Lhst. | 652 | 1 367 | 686 | 681 | 510 | [g] | 1 449 | 707 | 742 | [g] | -82 |
| 251 | Diepholz | 435 | 529 | 269 | 260 | 169 | [g] | 700 | 341 | 359 | [g] | -171 |
| 252 | Hameln-Pyrmont | 268 | 325 | 165 | 160 | 123 | [g] | 569 | 274 | 295 | [g] | -244 |
| 254 | Hildesheim | 442 | 495 | 237 | 258 | 165 | [g] | 955 | 482 | 473 | [g] | -460 |
| 255 | Holzminde | 124 | 153 | 80 | 73 | 61 | [g] | 313 | 155 | 158 | [g] | -160 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 218 | 247 | 136 | 111 | 100 | [g] | 480 | 229 | 251 | [g] | -233 |
| 257 | Schaumburg | 333 | 354 | 190 | 164 | 118 | [g] | 573 | 264 | 309 | [g] | -219 |
| 2 | Hannover | 3 646 | 4 990 | 2 564 | 2 426 | 1 714 | 25 | 7 015 | 3 435 | 3 580 | 20 | -2 025 |
| 351 | Celle | 420 | 410 | 203 | 207 | 134 | [g] | 635 | 301 | 334 | [g] | -225 |
| 352 | Cuxhaven | 547 | 416 | 216 | 200 | 150 | [g] | 791 | 403 | 388 | [g] | -375 |
| 353 | Harburg | 465 | 608 | 294 | 314 | 166 | [g] | 727 | 391 | 336 | [g] | -119 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 96 | 107 | 50 | 57 | 42 | [g] | 203 | 113 | 90 | [g] | -96 |
| 355 | Lüneburg | 526 | 383 | 211 | 172 | 147 | [g] | 532 | 267 | 265 | [g] | -149 |
| 356 | Osterholz | 266 | 275 | 147 | 128 | 87 | [g] | 385 | 208 | 177 | [g] | -110 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 317 | 403 | 209 | 194 | 121 | [g] | 495 | 263 | 232 | [g] | -92 |
| 358 | Heidekreis | 282 | 335 | 160 | 175 | 135 | [g] | 475 | 230 | 245 | [g] | -140 |
| 359 | Stade | 553 | 555 | 278 | 277 | 175 | [g] | 664 | 321 | 343 | [g] | -109 |
| 360 | Uelzen | 158 | 209 | 110 | 99 | 60 | [g] | 338 | 170 | 168 | [g] | -129 |
| 361 | Verden | 257 | 359 | 186 | 173 | 98 | [g] | 468 | 252 | 216 | [g] | -109 |
| 3 | Lüneburg | 3 887 | 4 060 | 2 064 | 1 996 | 1 315 | 14 | 5 713 | 2 919 | 2 794 | 15 | -1 653 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 118 | 197 | 101 | 96 | 57 | [g] | 255 | 127 | 128 | [g] | -58 |
| 402 | Emden, Stadt | 74 | 111 | 50 | 61 | 51 | [g] | 141 | 76 | 65 | [g] | -30 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 333 | 412 | 222 | 190 | 163 | [g] | 450 | 223 | 227 | [g] | -38 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 269 | 461 | 241 | 220 | 154 | [g] | 433 | 214 | 219 | [g] | +28 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 107 | 154 | 84 | 70 | 75 | [g] | 278 | 138 | 140 | [g] | -124 |
| 451 | Ammerland | 296 | 291 | 163 | 128 | 83 | [g] | 391 | 210 | 181 | [g] | -100 |
| 452 | Aurich | 687 | 434 | 217 | 217 | 159 | [g] | 698 | 369 | 329 | [g] | -264 |
| 453 | Cloppenburg | 326 | 544 | 292 | 252 | 143 | [g] | 455 | 223 | 232 | [g] | +89 |
| 454 | Emsland | 638 | 960 | 462 | 498 | 253 | [g] | 894 | 462 | 432 | [g] | +66 |
| 455 | Friesland | 340 | 189 | 94 | 95 | 78 | [g] | 354 | 177 | 177 | [g] | -165 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 302 | 336 | 188 | 148 | 92 | [g] | 416 | 228 | 188 | [g] | -80 |
| 457 | Leer | 409 | 460 | 234 | 226 | 176 | [g] | 586 | 301 | 285 | [g] | -126 |
| 458 | Oldenburg | 273 | 337 | 181 | 156 | 115 | [g] | 365 | 188 | 177 | [g] | -28 |
| 459 | Osnabrück | 716 | 985 | 502 | 483 | 243 | [g] | 1 077 | 542 | 535 | [g] | -92 |
| 460 | Vechta | 297 | 404 | 195 | 209 | 111 | [g] | 336 | 143 | 193 | [g] | +68 |
| 461 | Wesermarsch | 179 | 209 | 115 | 94 | 82 | [g] | 313 | 142 | 171 | [g] | -104 |
| 462 | Wittmund | 200 | 134 | 68 | 66 | 56 | [g] | 199 | 114 | 85 | [g] | -65 |
| 4 | Weser-Ems | 5 564 | 6 618 | 3 409 | 3 209 | 2 091 | 37 | 7 641 | 3 877 | 3 764 | 20 | -1 023 |
| | Niedersachsen | 15 975 | 19 381 | 9 973 | 9 408 | 6 358 | 87 | 25 772 | 12 932 | 12 840 | 64 | -6 391 |
| Ausgewählte kreisangehörige Städte | | | | | | | | | | | | |
| 153 017 | Goslar, Stadt | [g] | 98 | 50 | 48 | [g] | [g] | 198 | 97 | 101 | [g] | -100 |
| 157 006 | Peine, Stadt | [g] | 135 | 78 | 57 | [g] | [g] | 181 | 101 | 80 | [g] | -46 |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt | [g] | 127 | 68 | 59 | [g] | [g] | 201 | 115 | 86 | [g] | -74 |
| 159 016 | Göttingen, Stadt | [g] | 278 | 144 | 134 | [g] | [g] | 322 | 165 | 157 | [g] | -44 |
| 241 005 | Garbsen, Stadt | [g] | 147 | 67 | 80 | [g] | [g] | 222 | 116 | 106 | [g] | -75 |
| 241 010 | Langerhagen, Stadt | [g] | 146 | 79 | 67 | [g] | [g] | 155 | 63 | 92 | [g] | -9 |
| 252 006 | Hameln, Stadt | [g] | 136 | 68 | 68 | [g] | [g] | 209 | 104 | 105 | [g] | -73 |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt | [g] | 186 | 84 | 102 | [g] | [g] | 319 | 163 | 156 | [g] | -133 |
| 351 006 | Celle, Stadt | [g] | 167 | 80 | 87 | [g] | [g] | 261 | 113 | 148 | [g] | -94 |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt | [g] | 92 | 50 | 42 | [g] | [g] | 219 | 104 | 115 | [g] | -127 |
| 355 022 | Lüneburg, Hansestadt | [g] | 154 | 82 | 72 | [g] | [g] | 212 | 106 | 106 | [g] | -58 |
| 359 038 | Stade, Hansestadt | [g] | 146 | 65 | 81 | [g] | [g] | 193 | 91 | 102 | [g] | -47 |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt | [g] | 161 | 80 | 81 | [g] | [g] | 161 | 91 | 70 | [g] | [n] |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt | [g] | 132 | 77 | 55 | [g] | [g] | 177 | 99 | 78 | [g] | -45 |
| 459 024 | Melle, Stadt | [g] | 109 | 48 | 61 | [g] | [g] | 157 | 89 | 68 | [g] | -48 |

1) Vorläufiges Ergebnis.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 3. Vierteljahr 2022¹⁾

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Wanderungs- fälle innerhalb der Kreise | Zuzüge über die Kreis- grenzen insgesamt | Fortzüge über die Kreis- grenzen insgesamt | Saldo der Zuzüge (+) / Fortzüge (-) über die Kreis- grenzen | Davon Zuzüge innerhalb des Bundes- gebietes | Davon Fortzüge innerhalb des Bundes- gebietes | Saldo der Zuzüge (+) / Fortzüge (-) innerhalb des Bundes- gebietes | Davon Zuzüge über die Grenzen des Bundes- gebietes | Davon Fortzüge über die Grenzen des Bundes- gebietes | Saldo der Zuzüge (+) / Fortzüge (-) über die Grenzen des Bundes- gebietes |
|--|--|---|--|--|--|--|--|---|--|--|---|
| 101 | Braunschweig, Stadt | [g] | 4 853 | 4 132 | +721 | 3 250 | 3 394 | -144 | 1 603 | 738 | +865 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | [g] | 1 631 | 1 367 | +264 | 888 | 1 043 | -155 | 743 | 324 | +419 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | [g] | 2 209 | 1 697 | +512 | 1 340 | 1 316 | +24 | 869 | 381 | +488 |
| 151 | Gifhorn | 1 390 | 2 699 | 2 060 | +639 | 1 822 | 1 606 | +216 | 877 | 454 | +423 |
| 153 | Goslar | 522 | 2 370 | 1 863 | +507 | 1 252 | 1 421 | -169 | 1 118 | 442 | +676 |
| 154 | Helmstedt | 437 | 1 843 | 1 269 | +574 | 1 089 | 944 | +145 | 754 | 325 | +429 |
| 155 | Northeim | 621 | 1 950 | 1 439 | +511 | 1 263 | 1 113 | +150 | 687 | 326 | +361 |
| 157 | Peine | 540 | 2 299 | 1 747 | +552 | 1 462 | 1 198 | +264 | 837 | 549 | +288 |
| 158 | Wolfenbüttel | 442 | 1 872 | 1 449 | +423 | 1 367 | 1 191 | +176 | 505 | 258 | +247 |
| 159 | Göttingen | 1 717 | 7 788 | 6 834 | +954 | 3 030 | 5 417 | -2 387 | 4 758 | 1 417 | +3 341 |
| 1 | Braunschweig | 5 669 | 29 514 | 23 857 | +5 657 | 16 763 | 18 643 | -1 880 | 12 751 | 5 214 | +7 537 |
| 241 | Region Hannover | 6 785 | 14 952 | 12 134 | +2 818 | 8 506 | 8 388 | +118 | 6 446 | 3 746 | +2 700 |
| 241 001 | darunter Hannover, Lhst. ²⁾ | [g] | 10 768 | 9 210 | +1 558 | 7 135 | 7 138 | -3 | 3 633 | 2 072 | +1 561 |
| 251 | Diepholz | 1 106 | 3 440 | 2 481 | +959 | 2 084 | 1 612 | +472 | 1 356 | 869 | +487 |
| 252 | Hamelnd-Pyrmont | 663 | 2 245 | 1 759 | +486 | 1 356 | 1 230 | +126 | 889 | 529 | +360 |
| 254 | Hildesheim | 1 417 | 3 894 | 2 820 | +1 074 | 2 429 | 2 099 | +330 | 1 465 | 721 | +744 |
| 255 | Holzminde | 421 | 1 164 | 907 | +257 | 670 | 702 | -32 | 494 | 205 | +289 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 820 | 1 932 | 1 391 | +541 | 1 226 | 951 | +275 | 706 | 440 | +266 |
| 257 | Schaumburg | 1 203 | 2 507 | 1 829 | +678 | 1 716 | 1 303 | +413 | 791 | 526 | +265 |
| 2 | Hannover | 12 415 | 30 134 | 23 321 | +6 813 | 17 987 | 16 285 | +1 702 | 12 147 | 7 036 | +5 111 |
| 351 | Celle | 920 | 2 505 | 2 297 | +208 | 1 798 | 1 591 | +207 | 707 | 706 | +1 |
| 352 | Cuxhaven | 889 | 2 827 | 2 033 | +794 | 1 864 | 1 437 | +427 | 963 | 596 | +367 |
| 353 | Harburg | 1 409 | 4 640 | 3 373 | +1 267 | 3 154 | 2 362 | +792 | 1 486 | 1 011 | +475 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 402 | 777 | 494 | +283 | 585 | 361 | +224 | 192 | 133 | +59 |
| 355 | Lüneburg | 1 467 | 3 144 | 2 527 | +617 | 2 024 | 1 906 | +118 | 1 120 | 621 | +499 |
| 356 | Osterholz | 369 | 1 927 | 1 215 | +712 | 1 286 | 928 | +358 | 641 | 287 | +354 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 1 028 | 2 829 | 1 894 | +935 | 1 940 | 1 362 | +578 | 889 | 532 | +357 |
| 358 | Heidekreis | 754 | 5 433 | 5 210 | +223 | 1 331 | 3 745 | -2 414 | 4 102 | 1 465 | +2 637 |
| 359 | Stade | 1 490 | 3 394 | 2 348 | +1 046 | 1 967 | 1 526 | +441 | 1 427 | 822 | +605 |
| 360 | Uelzen | 597 | 1 547 | 951 | +596 | 1 007 | 722 | +285 | 540 | 229 | +311 |
| 361 | Verden | 679 | 2 250 | 1 498 | +752 | 1 438 | 1 085 | +353 | 812 | 413 | +399 |
| 3 | Lüneburg | 10 004 | 31 273 | 23 840 | +7 433 | 18 394 | 17 025 | +1 369 | 12 879 | 6 815 | +6 064 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | [g] | 1 354 | 1 176 | +178 | 769 | 755 | +14 | 585 | 421 | +164 |
| 402 | Emden, Stadt | [g] | 1 287 | 707 | +580 | 715 | 591 | +124 | 572 | 116 | +456 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | [g] | 4 048 | 3 419 | +629 | 2 954 | 2 907 | +47 | 1 094 | 512 | +582 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | [g] | 3 906 | 3 674 | +232 | 2 803 | 3 023 | -220 | 1 103 | 651 | +452 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | [g] | 1 820 | 1 164 | +656 | 1 212 | 941 | +271 | 608 | 223 | +385 |
| 451 | Ammerland | 421 | 2 327 | 1 813 | +514 | 1 460 | 1 281 | +179 | 867 | 532 | +335 |
| 452 | Aurich | 1 384 | 2 975 | 2 031 | +944 | 1 869 | 1 581 | +288 | 1 106 | 450 | +656 |
| 453 | Cloppenburg | 1 051 | 4 974 | 4 467 | +507 | 1 548 | 1 358 | +190 | 3 426 | 3 109 | +317 |
| 454 | Emsland | 1 953 | 6 099 | 4 472 | +1 627 | 2 680 | 2 163 | +517 | 3 419 | 2 309 | +1 110 |
| 455 | Friesland | 398 | 1 798 | 1 244 | +554 | 1 161 | 1 025 | +136 | 637 | 219 | +418 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 590 | 2 068 | 1 284 | +784 | 1 085 | 795 | +290 | 983 | 489 | +494 |
| 457 | Leer | 993 | 2 617 | 1 943 | +674 | 1 727 | 1 385 | +342 | 890 | 558 | +332 |
| 458 | Oldenburg | 496 | 2 773 | 2 544 | +229 | 1 756 | 1 308 | +448 | 1 017 | 1 236 | -219 |
| 459 | Osnabrück | 1 607 | 7 146 | 5 895 | +1 251 | 2 817 | 4 367 | -1 550 | 4 329 | 1 528 | +2 801 |
| 460 | Vechta | 621 | 2 587 | 2 317 | +270 | 1 213 | 1 151 | +62 | 1 374 | 1 166 | +208 |
| 461 | Wesermarsch | 361 | 1 542 | 977 | +565 | 930 | 671 | +259 | 612 | 306 | +306 |
| 462 | Wittmund | 413 | 1 174 | 781 | +393 | 770 | 635 | +135 | 404 | 146 | +258 |
| 4 | Weser-Ems | 10 288 | 50 495 | 39 908 | +10 587 | 27 469 | 25 937 | +1 532 | 23 026 | 13 971 | +9 055 |
| | Niedersachsen | 38 376 | 141 416 | 110 926 | +30 490 | 80 613 | 77 890 | +2 723 | 60 803 | 33 036 | +27 767 |
| Ausgewählte kreisangehörige Städte²⁾ | | | | | | | | | | | |
| 153 017 | Goslar, Stadt | [g] | 905 | 663 | +242 | 698 | 533 | +165 | 207 | 130 | +77 |
| 157 006 | Peine, Stadt | [g] | 1 205 | 832 | +373 | 774 | 575 | +199 | 431 | 257 | +174 |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt | [g] | 1 085 | 828 | +257 | 788 | 707 | +81 | 297 | 121 | +176 |
| 159 016 | Göttingen, Stadt | [g] | 2 940 | 2 885 | +55 | 1 802 | 2 224 | -422 | 1 138 | 661 | +477 |
| 241 005 | Garbsen, Stadt | [g] | 1 241 | 1 035 | +206 | 821 | 831 | -10 | 420 | 204 | +216 |
| 241 010 | Langenhagen, Stadt | [g] | 1 053 | 989 | +64 | 774 | 818 | -44 | 279 | 171 | +108 |
| 252 006 | Hamelnd, Stadt | [g] | 1 103 | 946 | +157 | 736 | 739 | -3 | 367 | 207 | +160 |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt | [g] | 1 875 | 1 720 | +155 | 1 321 | 1 380 | -59 | 554 | 340 | +214 |
| 351 006 | Celle, Stadt | [g] | 1 402 | 1 265 | +137 | 1 116 | 1 038 | +78 | 286 | 227 | +59 |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt | [g] | 803 | 606 | +197 | 502 | 429 | +73 | 301 | 177 | +124 |
| 355 022 | Lüneburg, Hansestadt | [g] | 1 926 | 1 708 | +218 | 1 545 | 1 441 | +104 | 381 | 267 | +114 |
| 359 038 | Stade, Hansestadt | [g] | 1 133 | 794 | +339 | 734 | 661 | +73 | 399 | 133 | +266 |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt | [g] | 1 126 | 832 | +294 | 696 | 653 | +43 | 430 | 179 | +251 |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt | [g] | 922 | 596 | +326 | 557 | 442 | +115 | 365 | 154 | +211 |
| 459 024 | Melle, Stadt | [g] | 562 | 554 | +8 | 349 | 386 | -37 | 213 | 168 | +45 |

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im Dezember 2022

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

| Statistische Region Land | Rinder einschll. Kälber und Junggrinder | | | | | | | | | | | Schweine | | | Lämmer ⁴⁾ | | | Übrige Schafe | | | Ziegen | | | Pferde | | | | | | |
|--|---|----------------|-----------------------------------|------------------|-----------------|-----------------------------|----------------------|---------------------------|--------------------|---------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------------|--------------|---------------|---------------|---|---|--------|---|---|--------|--|--|--|--|--|--|
| | zusammen | | davon (gewerbliche Schlachtungen) | | | | | | | Junggrinder ³⁾ | | G | | H | | G | | H | | G | | H | | G | | | | | | |
| | G | H | Ochsen | Bullen | Kühe | weibl. Rinder ¹⁾ | Kälber ²⁾ | Junggrinder ³⁾ | G | H | G | H | G | H | G | H | G | H | G | H | G | H | G | H | | | | | | |
| | | | [n] | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| a) Nur taugliche Schlachttiere | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Braunschweig | 274 | 67 | [n] | 101 | 65 | 65 | 32 | 11 | 2 521 | 171 | 363 | 43 | 283 | 78 | 10 | [n] | 6 | | | | | | | | | | | | | |
| Hannover | 391 | 47 | 64 | 179 | 39 | 65 | 39 | 5 | 42 273 | 83 | 1 660 | 301 | 159 | 118 | 5 | [n] | [n] | | | | | | | | | | | | | |
| Lüneburg | 930 | 83 | 80 | 202 | 375 | 257 | 9 | 7 | 92 981 | 76 | 786 | 26 | 459 | 41 | 23 | 10 | 13 | | | | | | | | | | | | | |
| Weser-Ems | 53 272 | 220 | 65 | 25 878 | 13 426 | 3 014 | 10 810 | 79 | 1 059 620 | 493 | 1 806 | 35 | 388 | 12 | 36 | [n] | 8 | | | | | | | | | | | | | |
| Niedersachsen | 54 867 | 417 | 209 | 26 360 | 13 905 | 3 401 | 10 890 | 102 | 1 197 395 | 823 | 4 615 | 405 | 1 269 | 249 | 74 | 10 | 27 | | | | | | | | | | | | | |
| b) Schlachtmenge⁵⁾ in t | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Braunschweig | 86,8 | 23,5 | [n] | 41,1 | 19,8 | 19,2 | 4,7 | 1,9 | 239,7 | 16,3 | 6,5 | 0,8 | 8,5 | 2,3 | 0,2 | [n] | 1,6 | | | | | | | | | | | | | |
| Hannover | 134,6 | 16,0 | 24,0 | 72,8 | 11,9 | 19,2 | 5,8 | 0,9 | 4 018,9 | 7,9 | 29,9 | 5,4 | 4,8 | 3,5 | 0,1 | [n] | [n] | | | | | | | | | | | | | |
| Lüneburg | 305,0 | 28,2 | 30,0 | 82,2 | 114,5 | 75,8 | 1,3 | 1,2 | 8 839,7 | 7,2 | 14,1 | 0,5 | 13,8 | 1,2 | 0,4 | 0,2 | 3,4 | | | | | | | | | | | | | |
| Weser-Ems | 17 156,8 | 69,1 | 24,4 | 10 526,9 | 4 098,4 | 889,3 | 1 604,1 | 13,7 | 100 738,1 | 46,9 | 32,5 | 0,6 | 11,0 | 0,4 | 0,6 | [n] | 2,1 | | | | | | | | | | | | | |
| Niedersachsen | 17 683,2 | 136,8 | 78,4 | 10 723,0 | 4 244,6 | 1 003,4 | 1 616,0 | 17,7 | 113 836,3 | 78,2 | 83,1 | 7,3 | 38,1 | 7,5 | 1,3 | 0,2 | 7,1 | | | | | | | | | | | | | |
| Die Schlachtmenge im Vergleich zum... | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| November 2022 | 21 523,1 | 240,1 | 107,9 | 13 001,2 | 5 319,6 | 1 527,5 | 1 546,1 | 20,7 | 122 321,2 | 127,0 | 69,3 | 4,8 | 38,0 | 10,5 | 0,9 | 0,5 | 7,9 | | | | | | | | | | | | | |
| Dezember 2021 | 18 919,3 | 146,3 | 51,8 | 11 915,1 | 4 085,2 | 1 046,6 | 1 779,4 | 41,2 | 132 602,4 | 108,5 | 104,0 | 6,6 | 40,6 | 9,0 | 0,9 | 0,4 | 7,9 | | | | | | | | | | | | | |
| Jan. - Dez. 2022 | 198 588,0 | 1 339,8 | 594,2 | 120 604,9 | 45 933,4 | 13 046,3 | 18 145,2 | 263,9 | 1 438 425,9 | 911,6 | 748,3 | 28,6 | 409,2 | 66,3 | 13,2 | 2,5 | 72,6 | | | | | | | | | | | | | |
| Jan. - Dez. 2021 | 204 004,5 | 1 552,4 | 549,2 | 119 343,7 | 51 521,7 | 13 190,1 | 18 927,8 | 471,5 | 1 618 023,7 | 937,3 | 879,1 | 54,3 | 438,4 | 73,6 | 15,8 | 3,3 | 80,2 | | | | | | | | | | | | | |
| Das ist eine Veränderung in % | -2,7 | -13,7 | +8,2 | +1,1 | -10,8 | -1,1 | -4,1 | -44,0 | -11,1 | -2,7 | -14,9 | -47,3 | -6,7 | -9,8 | -16,5 | -26,3 | -9,5 | | | | | | | | | | | | | |
| Niedersachsen | 322,29 | 375,33 | 406,79 | 305,26 | 295,04 | 148,39 | 173,43 | 95,07 | 18,00 | 18,00 | 30,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 18,00 | 264,00 | | | | | | | | | | | | | |

1) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Kälber bis zu 8 Monaten.

3) Junggrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt.

4) Tiere, die jünger als 12 Monate sind.

5) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1. FIGDV.

6) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion von Januar bis Dezember 2022

| Zeitraum | Legehennen und Eierzeugung für Konsumzwecke ¹⁾ | | Eingelegte Bruteier zur Erzeugung | | | | | Geschlüpfte Küken | | | | | Geschlachtetes Geflügel | | |
|---|---|------------------|-----------------------------------|----------|--------|--------|------------------|--------------------|----------|--------|--------|------------------|------------------------------|-----------|----------|
| | | | v. Hühnerküken der | | Enten- | Gänse- | Trut- hühner- | v. Hühnerküken der | | Enten- | Gänse- | Trut- hühner- | ins- gesamt ²⁾ | darunter | |
| | Lege- | erzeugte Eier | Lege- | Mast- | | | | Lege- | Mast- | | | | | Jungmast- | Trut- |
| | Anzahl | | rassen | | küken | | | rassen | | küken | | hühner | | | |
| 1 000 Stück | | | | | | | | | | | t | | | | |
| Januar | 16 475,8 | 436 734,0 | 3 174,5 | 40 596,6 | [g] | [n] | [g] | 1 161,8 | 33 809,1 | [g] | [n] | [g] | 79 531,1 | 45 222,9 | 31 852,6 |
| Februar | 16 920,6 | 403 290,0 | 2 071,1 | 39 311,9 | [g] | [n] | 3 257,5 | 871,1 | 34 273,4 | [g] | [n] | 3 087,4 | 71 248,7 | 41 684,4 | 27 798,3 |
| März | 17 301,8 | 454 999,0 | 3 350,1 | 43 854,9 | [g] | [n] | [g] | 1 417,8 | 37 294,7 | [g] | [n] | [g] | 81 576,8 | 49 989,5 | 29 456,5 |
| April | 16 062,4 | 426 209,0 | 3 302,5 | 44 470,5 | [g] | [n] | [g] | 1 332,8 | 37 630,4 | [g] | [g] | [g] | 72 972,2 | 45 217,0 | 25 536,5 |
| Mai | 16 765,8 | 437 515,0 | 2 306,6 | 45 167,7 | [g] | 170,5 | [g] | 898,8 | 39 029,0 | [g] | 137,0 | 3 651,2 | 77 508,7 | 47 457,8 | 27 870,0 |
| Juni | 17 436,3 | 443 203,0 | 2 171,4 | 42 369,4 | [g] | 98,1 | 4 593,3 | 943,0 | 36 307,5 | [g] | 97,1 | 3 763,7 | 77 649,6 | 46 923,1 | 28 356,5 |
| Juli | 16 958,7 | 445 669,0 | 1 217,6 | 41 945,7 | [g] | 35,7 | [g] | 554,1 | 35 824,6 | [g] | 58,9 | [g] | 74 865,1 | 46 692,2 | 26 207,5 |
| August | 16 920,7 | 443 029,0 | 2 165,6 | 42 166,4 | [g] | [g] | [g] | 712,3 | 36 774,0 | [g] | [g] | [g] | 77 328,8 | 48 548,1 | 26 987,7 |
| September | 16 666,9 | 425 152,0 | 3 816,5 | 39 801,4 | [g] | [n] | [g] | 1 562,6 | 34 254,3 | [g] | [n] | 2 760,5 | 75 268,9 | 46 747,7 | 26 451,0 |
| Oktober | 16 099,8 | 424 942,0 | 2 426,1 | 39 428,5 | [g] | [n] | 3 826,2 | 943,9 | 34 168,9 | [g] | [n] | 2 291,2 | 68 229,8 | 41 710,9 | 24 496,4 |
| November | 16 543,7 | 416 520,0 | 1 670,3 | 40 742,6 | [g] | [n] | [g] | 575,8 | 33 172,7 | [g] | [n] | 3 183,5 | 79 149,6 | 46 919,1 | 30 254,9 |
| Dezember | 16 441,4 | 433 728,0 | 2 607,1 | 42 499,8 | [g] | [n] | [g] | 1 200,6 | 30 687,5 | [g] | [n] | [g] | 78 063,3 | 46 340,5 | 29 451,0 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dez. 2021 | -0,3 | -0,8 | -14,2 | +3,0 | [g] | [n] | [g] | [n] | -14,7 | [g] | [n] | [n] | -9,6 | -2,3 | -19,4 |
| Jan. - Dez. 21 | +1,1 | +0,3 | -37,7 | +3,1 | [g] | [n] | [n] | [n] | +1,5 | [g] | [n] | [n] | -4,4 | -0,7 | -9,4 |

1) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Handwerk

Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen im 1. Vierteljahr 2022

- Messzahlen und Veränderungsraten -

| Nr. der Klassifikation ¹⁾ | Gewerbebezug | Beschäftigte | | | Umsatz ²⁾ | | |
|--------------------------------------|--|------------------------|-----------------------|--------------|------------------------------|-----------------------|--------------|
| | | Messzahl 1. Vj 2022 | Veränderung gegenüber | | Messzahl 1. Vj 2022 | Veränderung gegenüber | |
| | | | 4.Vj 2021 | 1.Vj 2021 | | 4.Vj 2021 | 1.Vj 2021 |
| | | 30.9.2020 = 100 | % | | VJD ³⁾ 2020 = 100 | % | |
| | Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt | 96,1 | -0,7 | -0,2 | 94,0 | -22,3 | +18,5 |
| | davon: I Bauhauptgewerbe | 99,4 | +0,7 | +1,0 | 75,4 | -41,5 | +25,1 |
| 01,05 | darunter: Maurer und Betonbauer; Straßenbauer | 99,6 | +1,0 | +1,1 | 72,2 | -44,0 | +22,1 |
| 03 | darunter: Zimmerer | 100,3 | +0,2 | +1,6 | 88,3 | -30,9 | +34,5 |
| 04 | darunter: Dachdecker | 97,8 | -0,3 | -0,1 | 85,1 | -36,3 | +41,6 |
| | davon: II Ausbaugewerbe | 99,0 | -0,7 | +0,5 | 91,3 | -28,9 | +16,1 |
| 09 | darunter: Stuckateure | 110,5 | +2,6 | +6,6 | 88,2 | -36,0 | +11,2 |
| 10 | darunter: Maler und Lackierer | 95,8 | -0,1 | -0,3 | 86,7 | -27,5 | +12,2 |
| 23,24 | darunter: Klempner; Installateur und Heizungsbauer | 101,0 | -1,1 | +1,9 | 89,6 | -33,3 | +15,4 |
| 25 | darunter: Elektrotechniker | 98,2 | -0,8 | -0,3 | 89,3 | -32,2 | +16,7 |
| 27 | darunter: Tischler | 99,3 | -1,2 | +0,1 | 97,8 | -21,4 | +16,9 |
| 39 | darunter: Glaser | 96,5 | -1,6 | -3,1 | 107,0 | -11,2 | +16,1 |
| | davon: III Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 97,6 | -1,0 | +0,1 | 110,9 | -7,8 | +20,6 |
| 13 | darunter: Metallbauer | 98,2 | -1,1 | +0,4 | 109,6 | -13,5 | +18,1 |
| 16 | darunter: Feinwerkmechaniker | 98,0 | -0,5 | +0,2 | 115,2 | -10,0 | +16,6 |
| 19 | darunter: Informationstechniker | 97,4 | -0,6 | -0,1 | 105,0 | -7,8 | +18,7 |
| 21 | darunter: Landmaschinenmechaniker | 95,6 | -2,2 | -0,7 | 116,1 | +11,2 | +36,9 |
| | davon: IV Kraftfahrzeuggewerbe | 96,8 | -1,4 | -0,4 | 102,6 | -3,1 | +18,5 |
| 20 | darunter: Kraftfahrzeugtechniker | 96,4 | -1,6 | -0,6 | 103,6 | -3,6 | +19,5 |
| | davon: V Lebensmittelgewerbe | 100,1 | -0,7 | +0,5 | 95,7 | -8,4 | +7,4 |
| 30 | davon: Bäcker | 95,2 | -0,8 | -0,3 | 103,7 | -7,6 | +14,5 |
| 31 | davon: Konditoren | 90,4 | +1,4 | +0,7 | 94,5 | -20,6 | +32,4 |
| 32 | davon: Fleischer | 115,3 | -0,9 | +2,3 | 90,5 | -8,4 | +1,5 |
| | davon: VI Gesundheitsgewerbe | 99,0 | -1,2 | +0,3 | 102,8 | -12,4 | +9,4 |
| 33 | darunter: Augenoptiker | 97,1 | -1,1 | -1,0 | 102,8 | -8,3 | +14,9 |
| 35 | darunter: Orthopädietechniker | 100,3 | -1,5 | +0,5 | 102,6 | -15,3 | +4,4 |
| 37 | darunter: Zahntechniker | 99,5 | -0,6 | +1,1 | 107,3 | -12,7 | +5,9 |
| | davon: VII Handwerke für den privaten Bedarf | 63,6 | -2,7 | -9,2 | 103,8 | -14,5 | +39,1 |
| 08 | darunter: Steinmetzen u. Steinbildhauer | 96,6 | +0,4 | -1,2 | 77,1 | -34,6 | +18,6 |
| 38 | darunter: Friseure | 59,1 | -3,1 | -10,5 | 99,9 | -9,5 | +63,4 |

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

**Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen
im 2. Vierteljahr 2022
- Messzahlen und Veränderungsraten -**

| Nr. der Klassi- fikation ¹⁾ | Gewerbebezug | Beschäftigte | | | Umsatz ²⁾ | | |
|--|--|------------------------|--------------------------|--------------|------------------------------|--------------------------|--------------|
| | | Messzahl 2. Vj 2022 | Veränderung gegenüber | | Messzahl 2. Vj 2022 | Veränderung gegenüber | |
| | | | 1.Vj 2022 | 2.Vj 2021 | | 1.Vj 2022 | 2.Vj 2021 |
| | | 30.9.2020 = 100 | % | | VJD ³⁾ 2020 = 100 | % | |
| | Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt | 95,6 | -0,5 | -0,4 | 110,9 | +17,9 | +8,1 |
| | davon: I Bauhauptgewerbe | 99,7 | +0,2 | +0,6 | 107,6 | +42,6 | +9,2 |
| 01,05 | darunter: Maurer und Betonbauer; Straßenbauer | 99,7 | +0,2 | +0,6 | 104,6 | +44,9 | +8,8 |
| 03 | darunter: Zimmerer | 100,5 | +0,2 | +1,7 | 118,0 | +33,6 | +7,5 |
| 04 | darunter: Dachdecker | 98,2 | +0,4 | -0,6 | 121,2 | +42,4 | +14,4 |
| | davon: II Ausbaugewerbe | 98,8 | -0,3 | +0,2 | 109,6 | +20,1 | +9,8 |
| 09 | darunter: Stuckateure | 111,6 | +0,9 | +4,3 | 118,0 | +33,8 | +22,6 |
| 10 | darunter: Maler und Lackierer | 96,4 | +0,6 | -0,7 | 103,8 | +19,8 | +2,6 |
| 23,24 | darunter: Klempner; Installateur und Heizungsbauer | 100,4 | -0,7 | +1,3 | 113,7 | +26,9 | +14,8 |
| 25 | darunter: Elektrotechniker | 97,8 | -0,4 | -0,2 | 104,5 | +17,0 | +8,5 |
| 27 | darunter: Tischler | 98,9 | -0,4 | -0,1 | 114,0 | +16,5 | +8,5 |
| 39 | darunter: Glaser | 96,8 | +0,3 | -1,4 | 122,4 | +14,4 | +14,2 |
| | davon: III Handwerke für den gewerblichen Bedarf | 97,0 | -0,7 | -0,1 | 121,1 | +9,2 | +12,2 |
| 13 | darunter: Metallbauer | 97,6 | -0,6 | +0,5 | 122,5 | +11,7 | +12,6 |
| 16 | darunter: Feinwerkmechaniker | 97,5 | -0,6 | -0,1 | 121,3 | +5,3 | +10,9 |
| 19 | darunter: Informationstechniker | 96,1 | -1,3 | +0,0 | 104,0 | -1,0 | +10,0 |
| 21 | darunter: Landmaschinenmechaniker | 94,8 | -0,8 | -1,3 | 128,7 | +10,8 | +16,1 |
| | davon: IV Kraftfahrzeuggewerbe | 95,5 | -1,3 | -0,9 | 107,2 | +4,4 | -0,3 |
| 20 | darunter: Kraftfahrzeugtechniker | 95,1 | -1,4 | -1,0 | 105,7 | +2,0 | -0,6 |
| | davon: V Lebensmittelgewerbe | 99,8 | -0,3 | -0,1 | 107,8 | +12,7 | +13,0 |
| 30 | davon: Bäcker | 95,3 | +0,1 | +0,2 | 111,2 | +7,3 | +12,1 |
| 31 | davon: Konditoren | 91,5 | +1,2 | +2,6 | 114,3 | +20,9 | +29,5 |
| 32 | davon: Fleischer | 113,7 | -1,4 | -1,3 | 105,4 | +16,4 | +12,9 |
| | davon: VI Gesundheitsgewerbe | 98,0 | -1,0 | -0,1 | 111,0 | +8,0 | +6,1 |
| 33 | darunter: Augenoptiker | 96,4 | -0,7 | -0,5 | 111,3 | +8,3 | +4,2 |
| 35 | darunter: Orthopädietechniker | 99,2 | -1,1 | +0,0 | 114,0 | +11,1 | +8,8 |
| 37 | darunter: Zahntechniker | 98,7 | -0,8 | +0,5 | 114,2 | +6,4 | +0,7 |
| | davon: VII Handwerke für den privaten Bedarf | 62,4 | -1,9 | -7,2 | 113,0 | +8,9 | +6,1 |
| 08 | darunter: Steinmetzen u. Steinbildhauer | 100 | +3,5 | +0,0 | 116,0 | +50,4 | +7,3 |
| 38 | darunter: Friseure | 57,7 | -2,3 | -8,4 | 112,0 | +12,2 | +16,9 |

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Außenhandel

November 2022

| Gliederung | Merkmal | Ausfuhr (Spezialhandel) | | | | | Einfuhr (Generalhandel) | | | | |
|---|--|-------------------------|-----------------------------|---------------------------------|----------------------------------|--------------|-------------------------|-----------------------------|---------------------------------|----------------------------------|--------------|
| | | November 2022 | Monate kumuliert | | Veränderung gegenüber Vorjahres- | | November 2022 | Monate kumuliert | | Veränderung gegenüber Vorjahres- | |
| | | | Januar- November 2022 | Anteil an Gesamt- ausfuhr | Monat | Zeitraum | | Januar- November 2022 | Anteil an Gesamt- einfuhr | Monat | Zeitraum |
| | | 1 000 Euro | | | % | | 1 000 Euro | | | % | |
| 1 | Lebende Tiere | 42 093 | 444 081 | 0,5 | +19,6 | +26,7 | 37 024 | 499 410 | 0,3 | -2,6 | +4,4 |
| 2 | Nahrungsmittel tierischen Ursprungs | 569 064 | 6 458 625 | 7,2 | +19,5 | +21,1 | 378 715 | 3 426 165 | 2,2 | +39,2 | +24,2 |
| 3 | Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs | 546 431 | 4 973 092 | 5,5 | +16,5 | +12,0 | 611 573 | 6 198 454 | 4,0 | +20,3 | +32,3 |
| 4 | Genusmittel | 101 309 | 987 465 | 1,1 | +25,0 | +24,9 | 69 656 | 678 681 | 0,4 | +15,9 | +18,3 |
| 5 | Rohstoffe | 78 050 | 779 273 | 0,9 | +36,6 | +30,1 | 5 044 914 | 58 857 686 | 37,8 | +77,8 | +297,2 |
| 6 | Halbwaren | 628 155 | 5 837 636 | 6,5 | +29,7 | +31,3 | 682 112 | 7 941 924 | 5,1 | +5,4 | +6,4 |
| 7 | Vorerzeugnisse | 1 105 230 | 13 349 993 | 14,8 | -1,1 | +21,2 | 806 042 | 9 765 276 | 6,3 | +2,2 | +24,4 |
| 8 | Enderzeugnisse | 6 264 791 | 55 274 493 | 61,4 | +29,7 | +7,7 | 6 710 871 | 62 851 280 | 40,4 | +28,6 | +21,1 |
| | Insgesamt¹⁾ | 9 700 211 | 89 970 067 | 100 | +26,1 | +12,9 | 15 146 335 | 155 648 743 | 100 | +40,4 | +65,3 |
| Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen²⁾ | | | | | | | | | | | |
| 201+202 | Milch und Milcherzeugnisse (ohne Käse) | 115 909 | 1 342 193 | 1,5 | +20,8 | +20,5 | 28 428 | 343 999 | 0,2 | +10,0 | +27,6 |
| 204 | Fleisch, Fleischwaren | 220 779 | 2 730 683 | 3,0 | +11,5 | +17,0 | 107 041 | 1 095 773 | 0,7 | +27,4 | +29,9 |
| 518 | Erdöl und Erdgas | [n] | [n] | [n] | [n] | [n] | 4 776 343 | 55 395 030 | 35,6 | +89,4 | +351,0 |
| 661 bis 679 | Chemische Halbwaren (inkl. Mineralölerzeugnisse) | 348 474 | 3 034 523 | 3,4 | +66,2 | +41,1 | 221 059 | 3 063 132 | 2,0 | -34,6 | +21,0 |
| 708 | Papier und Pappe | 182 846 | 2 039 200 | 2,3 | +18,8 | +38,3 | 44 366 | 492 677 | 0,3 | +7,6 | +37,9 |
| 732 bis 749 | Chemische Vorerzeugnisse | 548 951 | 6 691 278 | 7,4 | -10,5 | +12,0 | 418 641 | 5 102 550 | 3,3 | +3,5 | +21,5 |
| 751 bis 781 | Eisen- und Metallwaren (Vorerzeugnisse) | 310 233 | 3 864 487 | 4,3 | +11,0 | +33,0 | 280 893 | 3 496 502 | 2,2 | -0,1 | +31,0 |
| 816 | Kautschukwaren | 75 239 | 819 911 | 0,9 | -11,8 | -5,0 | 161 081 | 1 787 050 | 1,1 | +5,0 | +3,1 |
| 820 bis 829 | Eisen- und Metallwaren (Enderzeugnisse) | 181 517 | 1 820 354 | 2,0 | +14,1 | +4,8 | 245 905 | 2 668 165 | 1,7 | +13,2 | +16,9 |
| 831 bis 839 | Chemische und Pharmazeutische Erzeugnisse | 549 587 | 6 359 808 | 7,1 | -1,1 | +5,1 | 613 660 | 7 339 822 | 4,7 | +32,0 | +46,9 |
| 841 bis 859 | Maschinen | 974 134 | 9 763 967 | 10,9 | +8,6 | +10,9 | 868 720 | 8 545 108 | 5,5 | +22,0 | +14,0 |
| 861 bis 869 | Elektrotechnische Erzeugnisse | 478 256 | 5 433 206 | 6,0 | -17,3 | -9,7 | 1 542 516 | 12 198 097 | 7,8 | +52,9 | +23,2 |
| 871 bis 873 | Feinmechanische und optische Erzeugnisse | 197 706 | 2 013 375 | 2,2 | -1,7 | +5,2 | 161 520 | 1 551 183 | 1,0 | +15,9 | +9,7 |
| 883 | Luftfahrzeuge | 7 641 | 235 105 | 0,3 | -59,1 | -11,5 | 305 922 | 1 598 843 | 1,0 | +49,4 | +15,2 |
| 884 bis 887 | Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile | 2 163 494 | 19 835 943 | 22,0 | +32,2 | +13,2 | 1 630 963 | 14 798 452 | 9,5 | +17,8 | +12,5 |

1) Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehre sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtaus- und -einfuhr enthalten.

2) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

Außenhandel

Noch: November 2022

| Merkmal | Ausfuhr (Spezialhandel) | | | | | Einfuhr (Generalhandel) | | | | |
|--|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|----------------------------------|--------------|-------------------------|--------------------------|---------------------------------|----------------------------------|--------------|
| | November 2022 | Monate kumuliert | | Veränderung gegenüber Vorjahres- | | November 2022 | Monate kumuliert | | Veränderung gegenüber Vorjahres- | |
| | | Januar- November 2022 | Anteil an Gesamt- ausfuhr | Monat | Zeitraum | | Januar- November 2022 | Anteil an Gesamt- einfuhr | Monat | Zeitraum |
| | 1 000 Euro | | % | | 1 000 Euro | | % | | | |
| Außenhandel nach Erdteilen | | | | | | | | | | |
| Afrika | 156 417 | 1 880 582 | 2,1 | -2,1 | +29,3 | 424 321 | 3 758 495 | 2,4 | +82,3 | +28,9 |
| Amerika | 783 178 | 9 047 945 | 10,1 | +29,2 | +21,3 | 1 287 264 | 12 015 080 | 7,7 | +60,3 | +51,6 |
| Asien | 884 537 | 8 771 431 | 9,7 | +10,5 | +2,8 | 2 124 869 | 21 391 642 | 13,7 | +30,1 | +43,3 |
| Australien-Ozeanien | 80 100 | 865 068 | 1,0 | +51,1 | +20,5 | 65 316 | 679 865 | 0,4 | +41,6 | +93,5 |
| Europa | 7 781 845 | 69 172 009 | 76,9 | +28,3 | +12,7 | 11 233 618 | 117 728 549 | 75,6 | +39,2 | +73,2 |
| Außenhandel nach ausgewählten Ländern | | | | | | | | | | |
| EU-Länder insgesamt | 5 664 686 | 56 600 647 | 62,9 | +13,5 | +12,2 | 6 348 146 | 61 766 487 | 39,7 | +24,7 | +19,7 |
| davon: Frankreich | 689 167 | 6 659 544 | 7,4 | +21,2 | +14,8 | 398 983 | 4 097 803 | 2,6 | +18,9 | +13,1 |
| Niederlande | 1 021 482 | 10 081 225 | 11,2 | +18,4 | +20,5 | 906 823 | 10 765 657 | 6,9 | -9,3 | +27,1 |
| Italien | 434 131 | 4 287 556 | 4,8 | +12,9 | -11,7 | 462 972 | 5 138 988 | 3,3 | +34,5 | +9,2 |
| Irland | 61 588 | 739 239 | 0,8 | +20,7 | +23,1 | 38 699 | 422 898 | 0,3 | +3,4 | +11,2 |
| Dänemark | 255 441 | 2 287 704 | 2,5 | +19,6 | +8,0 | 159 283 | 1 773 985 | 1,1 | +17,9 | +24,0 |
| Griechenland | 48 936 | 554 081 | 0,6 | +18,5 | +36,1 | 15 382 | 143 373 | 0,1 | +25,2 | +21,2 |
| Portugal | 119 607 | 1 038 469 | 1,2 | +15,5 | +12,6 | 165 279 | 1 507 477 | 1,0 | -4,7 | +20,9 |
| Spanien | 324 059 | 3 328 054 | 3,7 | -2,0 | -0,3 | 624 631 | 4 556 439 | 2,9 | +107,5 | +52,5 |
| Schweden | 281 943 | 2 658 364 | 3,0 | +31,6 | +23,5 | 169 548 | 1 782 649 | 1,1 | +4,0 | +10,7 |
| Finnland | 80 188 | 875 253 | 1,0 | -13,7 | +0,2 | 100 807 | 1 190 414 | 0,8 | +22,0 | +25,7 |
| Österreich | 419 048 | 4 507 226 | 5,0 | +7,6 | +18,3 | 221 800 | 2 532 170 | 1,6 | +10,6 | +14,2 |
| Belgien | 376 016 | 3 578 311 | 4,0 | +17,3 | +12,9 | 352 648 | 3 864 060 | 2,5 | +11,0 | +21,4 |
| Luxemburg | 47 979 | 444 069 | 0,5 | +14,2 | +8,7 | 21 373 | 312 274 | 0,2 | +5,2 | +66,0 |
| Malta | 2 719 | 68 838 | 0,1 | +61,5 | +158,0 | 2 723 | 34 545 | 0,0 | -19,6 | -12,6 |
| Estland | 15 782 | 178 488 | 0,2 | +11,0 | +18,2 | 8 480 | 96 226 | 0,1 | -33,9 | -1,7 |
| Lettland | 21 182 | 253 828 | 0,3 | +24,9 | +40,4 | 13 945 | 146 288 | 0,1 | -4,8 | +12,9 |
| Litauen | 43 882 | 449 530 | 0,5 | +41,4 | +42,3 | 37 309 | 341 188 | 0,2 | +20,9 | +22,5 |
| Polen | 616 014 | 5 999 643 | 6,7 | +40,4 | +36,9 | 1 360 913 | 10 965 601 | 7,0 | +48,4 | +11,8 |
| Tschechische Republik | 301 014 | 3 471 541 | 3,9 | -15,8 | -2,8 | 429 222 | 4 439 094 | 2,9 | +46,6 | +35,8 |
| Slowakei | 96 028 | 1 025 663 | 1,1 | -30,5 | -20,3 | 239 928 | 2 012 312 | 1,3 | +0,0 | -8,6 |
| Ungarn | 208 230 | 2 109 434 | 2,3 | +9,6 | +15,9 | 360 400 | 2 939 806 | 1,9 | +78,1 | +33,9 |
| Rumänien | 105 971 | 1 062 009 | 1,2 | +7,1 | +3,8 | 139 115 | 1 398 662 | 0,9 | +10,8 | +9,0 |
| Bulgarien | 29 279 | 267 804 | 0,3 | +39,8 | +27,3 | 50 496 | 561 567 | 0,4 | +12,2 | +24,2 |
| Slowenien | 33 349 | 340 632 | 0,4 | +14,8 | +6,9 | 39 152 | 406 522 | 0,3 | -5,6 | +12,6 |
| Kroatien | 25 870 | 279 041 | 0,3 | +8,4 | +21,8 | 27 711 | 265 810 | 0,2 | +21,7 | +39,7 |
| Zypern | 5 782 | 55 100 | 0,1 | +17,6 | +10,2 | 526 | 70 679 | 0,0 | -25,3 | +390,1 |
| Vereinigtes Königreich | 1 461 853 | 6 155 054 | 6,8 | +225,2 | +33,0 | 157 804 | 3 047 387 | 2,0 | -47,9 | +20,6 |
| Norwegen | 120 990 | 899 468 | 1,0 | +177,6 | +55,2 | 4 210 107 | 46 549 027 | 29,9 | +88,1 | +385,7 |
| Schweiz | 244 211 | 2 450 369 | 2,7 | +12,7 | +17,3 | 152 257 | 1 412 413 | 0,9 | +33,4 | +26,2 |
| Türkei | 110 598 | 1 260 384 | 1,4 | +12,1 | -4,6 | 166 639 | 1 804 547 | 1,2 | +28,6 | +38,8 |
| Russische Föderation | 99 443 | 980 208 | 1,1 | -49,2 | -37,5 | 68 901 | 2 081 232 | 1,3 | -47,3 | +86,1 |
| Südafrika | 50 217 | 674 510 | 0,7 | +47,0 | +29,3 | 152 331 | 1 380 537 | 0,9 | +43,0 | -5,5 |
| Vereinigte Staaten | 491 575 | 6 120 032 | 6,8 | +22,1 | +22,2 | 710 549 | 6 082 158 | 3,9 | +52,1 | +54,0 |
| Kanada | 33 444 | 492 920 | 0,5 | +4,6 | +34,3 | 33 778 | 861 083 | 0,6 | +118,9 | +150,4 |
| Mexiko | 110 476 | 1 231 628 | 1,4 | +50,8 | +16,6 | 268 861 | 2 626 548 | 1,7 | +67,7 | +21,2 |
| Brasilien | 58 092 | 513 444 | 0,6 | +64,9 | +22,4 | 150 644 | 1 283 768 | 0,8 | +75,5 | +31,7 |
| Indien | 58 671 | 475 319 | 0,5 | +49,8 | +24,9 | 140 520 | 1 679 908 | 1,1 | +53,6 | +81,2 |
| China, Volksrepublik | 292 460 | 3 004 393 | 3,3 | -1,5 | -5,0 | 1 217 269 | 11 791 719 | 7,6 | +22,6 | +40,6 |
| Japan | 66 806 | 858 828 | 1,0 | -1,3 | +4,3 | 73 643 | 803 721 | 0,5 | -10,1 | -5,5 |
| Australien | 70 070 | 643 441 | 0,7 | +58,4 | +12,8 | 61 728 | 520 059 | 0,3 | +115,7 | +104,2 |

Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im November 2022

| WZ | Wirtschaftszweig | in jeweiligen Preisen | | | | Kfz-Handel/Einzelhandel in Preisen von 2015 | | | | |
|---------------------|--|-----------------------|---------------------------|----------------|---------------|---|---------------|--|-----------------------------|-----------------------------|
| | | November 2022 | Veränderung (%) gegenüber | | November 2022 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | November 2022 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | | |
| | | | Vormonat | Vorjahresmonat | | | | | gegenüber Vorjahreszeitraum | gegenüber Vorjahreszeitraum |
| Einzelhandel | | | | | | | | | | |
| 45 | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 132,6 | +13,4 | +2,8 | 116,9 | +0,4 | 107,9 | -6,0 | 98,6 | -7,4 |
| 45.1 | Darunter: Handel mit Kraftwagen | 132,8 | +15,8 | +4,3 | 120,7 | +0,3 | 105,6 | -4,6 | 99,4 | -7,7 |
| 47 | Einzelhandel insgesamt | 141,3 | +10,8 | +6,3 | 127,2 | +7,3 | 116,4 | -5,0 | 109,3 | -1,0 |
| 47.11 | Einzelhandel mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte) | 134,8 | +6,9 | +11,1 | 126,0 | +4,6 | 103,6 | -4,7 | 103,4 | -5,3 |
| 47.19 | Einzelhandel mit sonstigen Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser) | 138,4 | +20,5 | +4,6 | 105,2 | +18,0 | 118,7 | -4,2 | 94,0 | +10,9 |
| 47.2 | Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen) | 122,9 | +7,4 | +7,0 | 116,9 | +3,3 | 95,0 | -6,7 | 95,8 | -5,2 |
| 47.4 | Facheinzelhandel mit Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen) | 127,4 | +34,1 | +1,1 | 93,8 | +11,7 | 142,7 | -2,4 | 106,4 | +7,5 |
| 47.5 | Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf | 132,4 | +10,3 | -1,9 | 123,9 | +14,1 | 109,8 | -12,1 | 107,2 | +5,2 |
| 47.6 | Facheinzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) | 117,7 | +7,2 | +7,1 | 133,8 | +14,8 | 97,9 | +1,2 | 114,3 | +9,2 |
| 47.7 | Facheinzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen) | 143,4 | +10,1 | +6,2 | 127,2 | +11,2 | 123,8 | -0,8 | 114,0 | +6,4 |
| 47.41 | Darunter mit Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software | 132,7 | -1,8 | +7,1 | 113,5 | +15,4 | 143,3 | +2,6 | 123,7 | +8,4 |
| 47.43 | Geräten der Unterhaltungselektronik | 134,8 | +41,8 | +0,8 | 95,4 | +11,4 | 150,4 | -2,5 | 107,7 | +7,9 |
| 47.52 | Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf | 137,6 | +3,3 | +4,3 | 143,6 | +12,9 | 109,0 | -9,5 | 121,0 | +2,1 |
| 47.59 | Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat | 129,3 | +15,4 | -4,8 | 112,3 | +15,5 | 109,1 | -13,2 | 98,2 | +7,7 |
| 47.62 | Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf | 95,6 | +13,9 | -0,1 | 90,7 | +22,6 | 76,3 | -6,9 | 74,5 | +16,5 |
| 47.71 | Bekleidung | 107,6 | +4,8 | +7,5 | 90,9 | +25,0 | 96,6 | +2,2 | 85,6 | +22,4 |
| 47.72 | Schuhen und Lederwaren | 100,9 | +5,6 | +17,9 | 87,1 | +31,9 | 91,7 | +12,8 | 82,1 | +28,1 |
| 47.73-01 | Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln | 157,8 | +13,2 | +3,0 | 142,6 | +3,8 | 137,4 | -3,8 | 128,4 | -0,4 |
| 47.73 | Darunter: Apotheken | 143,4 | +3,7 | -5,3 | 141,9 | -0,5 | 128,2 | -8,8 | 129,1 | -2,7 |
| 47.78 | Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen | 144,2 | +7,6 | +21,3 | 126,5 | +20,9 | 105,9 | +5,4 | 96,5 | +2,1 |
| 47.8 | Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten | 144,8 | +10,4 | +8,5 | 134,3 | +2,8 | 108,5 | -6,8 | 107,0 | -6,6 |
| 47.9 | Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u. a.) | 200,3 | +23,9 | +2,2 | 158,1 | -1,4 | 177,2 | -5,8 | 144,2 | -8,2 |

Entwicklung der Beschäftigtenzahl¹⁾ im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im November 2022

| WZ | Wirtschaftszweig | Beschäftigte im November 2022 insgesamt | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber | | |
|---------------------|---|--|--|------------------------|---------------------|
| | | | Vormonat | Vorjahres- zeitraum | Vorjahres- monat |
| | | Messzahl | in Prozent | | |
| Einzelhandel | | | | | |
| 45 | Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | 102,8 | -0,4 | -0,1 | -0,6 |
| 45.1 | Darunter: Handel mit Kraftwagen | 101,4 | -0,4 | -0,2 | -1,3 |
| 47 | Einzelhandel insgesamt | 108,3 | +0,6 | +1,2 | +1,0 |
| 47.11 | Einzelhandel mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte) | 111,6 | +0,4 | -1,0 | +0,3 |
| 47.19 | Einzelhandel mit sonstigen Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser) | 114,1 | +1,9 | +5,0 | +6,2 |
| 47.2 | Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen) | 105,6 | +0,1 | +1,8 | +0,8 |
| 47.4 | Facheinzelhandel mit Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen) | 86,5 | +0,1 | -1,8 | -3,1 |
| 47.5 | Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf | 105,4 | -0,3 | +1,1 | -2,8 |
| 47.6 | Facheinzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) | 115,6 | +0,7 | +3,7 | +1,8 |
| 47.7 | Facheinzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen) | 107,2 | +1,2 | +3,5 | +3,0 |
| 47.41 | Darunter mit Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software | 100,7 | +0,8 | +4,0 | +0,4 |
| 47.43 | Geräten der Unterhaltungselektronik | 86,1 | +0,4 | -2,1 | -3,8 |
| 47.52 | Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf | 107,2 | -0,3 | +2,3 | -0,6 |
| 47.59 | Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat | 105,8 | -0,2 | +1,0 | -4,3 |
| 47.62 | Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf | 94,8 | +3,2 | +9,1 | +9,0 |
| 47.71 | Bekleidung | 85,0 | +0,9 | +2,6 | +1,2 |
| 47.72 | Schuhen und Lederwaren | 79,9 | +0,4 | -1,7 | -1,6 |
| 4773-01 | Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln | 131,7 | +1,4 | +4,9 | +5,2 |
| 47.73 | Darunter: Apotheken | 128,9 | +1,2 | +7,4 | +4,9 |
| 47.78 | Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen | 120,0 | +1,7 | +6,7 | +7,1 |
| 47.8 | Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten | 113,0 | -0,3 | +10,1 | +5,6 |
| 47.9 | Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u. a.) | 106,3 | +0,6 | +2,9 | +0,5 |

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Februar 2022 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben.
Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im November 2022 (2015 = 100)

| WZ | Wirtschaftszweig | November 2022 | Veränderung (%) gegenüber | | Januar bis November 2022 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum | November 2022 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Januar bis November 2022 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum |
|--------------------|---|-----------------------|---------------------------|----------------|--------------------------|---|---------------|--|--------------------------|---|
| | | | Vormonat | Vorjahresmonat | | | | | | |
| | | in jeweiligen Preisen | | | | | | in Preisen von 2015 | | |
| Gastgewerbe | | | | | | | | | | |
| 55 | Beherbergung | 100,7 | -28,3 | +22,5 | 116,8 | +53,7 | 82,4 | +12,7 | 96,7 | +43,7 |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis | 125,4 | -16,7 | +25,4 | 118,0 | +67,1 | 101,1 | +14,6 | 97,4 | +53,8 |
| 56 | Gastronomie | 99,1 | -13,4 | +12,9 | 104,0 | +32,1 | 75,5 | +3,1 | 82,3 | +23,8 |
| 56.1 | Speisegeprägte Gastronomie zusammen | 97,6 | -20,5 | +7,7 | 111,2 | +32,7 | 73,9 | -1,5 | 87,4 | +24,6 |
| 56.10.1 | Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung | 89,4 | -27,2 | +7,9 | 104,8 | +48,5 | 67,5 | -0,5 | 82,0 | +40,1 |
| 56.10.2 | Restaurants mit Selbstbedienung | 116,6 | -14,3 | +4,7 | 128,8 | +18,7 | 88,9 | -4,9 | 102,5 | +11,2 |
| 56.10.3 | Imbisshallen | 140,9 | -4,2 | +11,8 | 142,2 | +23,8 | 108,4 | +2,0 | 114,0 | +16,2 |
| 56.10.4 | Cafés | 106,3 | -26,3 | +21,6 | 126,3 | +56,2 | 80,3 | +12,2 | 98,8 | +47,6 |
| 56.10.5 | Eisdielen | 79,5 | -42,2 | +69,9 | 158,4 | +58,2 | 61,3 | +57,4 | 126,3 | +49,4 |
| 56.3 | Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen) | 55,4 | -35,3 | +1,3 | 72,2 | +49,7 | 39,7 | -8,4 | 54,0 | +39,0 |
| 56.2 | Kantinen und Caterer | 110,0 | +9,7 | +26,0 | 94,0 | +27,2 | 86,9 | +14,0 | 77,5 | +19,1 |
| 55 + 56 | | | | | | | | | | |
| (55-01) | Gastgewerbe insgesamt | 99,3 | -17,0 | +14,8 | 106,6 | +36,5 | 77,2 | +5,1 | 85,6 | +27,9 |

Entwicklung der Beschäftigtenzahl¹⁾ im Gastgewerbe im November 2022 (2015 = 100)

| WZ | Wirtschaftszweig | Beschäftigte im November 2022 insgesamt | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber | | |
|--------------------|---|---|---|-------------------|----------------|
| | | | Vormonat | Vorjahreszeitraum | Vorjahresmonat |
| | | Messzahl | in Prozent | | |
| Gastgewerbe | | | | | |
| 55 | Beherbergung | 96,7 | -2,8 | +8,9 | +9,9 |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis | 91,4 | -0,6 | +5,6 | +7,2 |
| 56 | Gastronomie | 88,7 | -0,8 | +11,4 | +7,1 |
| 56.1 | Speisegeprägte Gastronomie zusammen | 102,6 | -1,2 | +14,7 | +8,0 |
| 56.10.1 | Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung | 96,1 | -2,0 | +15,1 | +6,7 |
| 56.10.2 | Restaurants mit Selbstbedienung | 113,2 | -0,6 | +14,0 | +9,8 |
| 56.10.3 | Imbisshallen | 146,6 | +8,4 | +14,4 | +9,8 |
| 56.10.4 | Cafés | 88,3 | -5,7 | +13,4 | -0,3 |
| 56.10.5 | Eisdielen | 125,8 | -17,2 | +26,6 | +25,9 |
| 56.3 | Getränkegeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen) | 50,7 | -0,5 | +22,8 | +15,3 |
| 56.2 | Kantinen und Caterer | 72,3 | +0,1 | +2,3 | +3,1 |
| 55 + 56 | | | | | |
| (55-01) | Gastgewerbe insgesamt | 90,5 | -1,1 | +11,0 | +7,5 |

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Februar 2022 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben. Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

Umsatzentwicklung im Großhandel im November 2022 (2015 = 100)

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | November 2022 | Veränderung (%) gegenüber | | Januar bis November 2022 | Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum | November 2022 | Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- monat | Januar bis November 2022 | Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum |
|------------|---|-----------------------|------------------------------|---------------------|-----------------------------------|---|------------------|--|-----------------------------------|---|
| | | | Vor- monat | Vorjahres- monat | | | | | | |
| | | in jeweiligen Preisen | | | | | | in Preisen von 2015 | | |
| 46 | Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt | 149,9 | +10,8 | +21,8 | 137,2 | +23,3 | 109,3 | +2,8 | 102,3 | +2,2 |
| 46.2 | Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 129,9 | +17,9 | +40,2 | 112,9 | +23,8 | 86,9 | +5,4 | 77,1 | -5,4 |
| 46.3 | Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren | 146,6 | +9,7 | +20,3 | 133,5 | +19,2 | 108,3 | +0,6 | 104,6 | +2,8 |
| 46.4 | Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 135,0 | +13,2 | +2,8 | 120,1 | +6,0 | 118,7 | -5,7 | 108,0 | -1,2 |
| 46.5 | Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik | 127,8 | +19,4 | +6,7 | 113,4 | +12,7 | 134,9 | -0,1 | 122,1 | +5,9 |
| 46.6 | Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 116,3 | +19,1 | +24,1 | 98,8 | +21,9 | 92,6 | +10,3 | 81,3 | +10,2 |
| 46.7 | Sonstiger Großhandel | 191,6 | +4,9 | +29,5 | 186,3 | +36,5 | 119,1 | +6,9 | 117,2 | +2,8 |

Entwicklung der Beschäftigtenzahl¹⁾ im Großhandel (2015 = 100) im November 2022

| WZ 2008 | Wirtschaftszweig | Beschäftigte ¹⁾ im November 2022 insgesamt | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber | | |
|------------|---|--|---|-------------------|----------------|
| | | | Vormonat | Vorjahreszeitraum | Vorjahresmonat |
| | | Messzahl | in Prozent | | |
| 46 | Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt | 103,9 | +0,3 | +0,0 | +2,7 |
| 46.2 | Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 96,3 | +3,3 | +0,6 | +2,7 |
| 46.3 | Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren | 103,1 | -0,4 | +3,3 | +1,9 |
| 46.4 | Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 95,0 | +0,0 | -1,3 | -0,8 |
| 46.5 | Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik | 102,1 | +0,4 | -0,9 | -1,1 |
| 46.6 | Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 110,5 | +0,2 | +2,8 | +2,6 |
| 46.7 | Sonstiger Großhandel | 102,1 | +0,1 | -7,8 | +0,9 |

1) Auf der Grundlage des neuen Handels- und Dienstleistungsgesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) werden nur noch die Beschäftigten insgesamt erhoben.
Eine Differenzierung nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten ist nicht mehr möglich.

Tourismus

Beherbergung im Reiseverkehr im November 2022

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Betriebe ¹⁾ geöffnet | Schlaf- gelegen- heiten angeboten ²⁾ | Ankünfte insgesamt | Darunter Ankünfte von Ausländern/ -innen | Über- nachtungen insgesamt | Darunter Über- nachtungen von Ausländern/ -innen | Auslastung der Schlaf- gelegen- heiten insgesamt in % | Darunter Auslastung der Schlafgelegen- heiten in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni in % |
|---|--|------------------------------------|--|-----------------------|--|----------------------------------|---|--|--|
| 101 | Braunschweig, Stadt | 48 | 5 184 | 33 487 | 4 644 | 61 083 | 9 313 | 39,3 | 39,5 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 38 | 1 312 | 5 865 | 682 | 16 050 | 2 347 | 40,8 | 40,6 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 47 | 5 295 | 21 917 | 3 395 | 37 724 | 6 838 | 23,7 | 26,5 |
| 151 | Gifhorn | 69 | 3 920 | 9 782 | 852 | 25 617 | 3 538 | 21,8 | 27,7 |
| 153 | Goslar | 313 | 21 263 | 47 915 | 2 094 | 147 337 | 5 942 | 23,6 | 31,2 |
| 154 | Helmstedt | 30 | 1 401 | 6 324 | 733 | 11 172 | 1 174 | 26,6 | 29,3 |
| 155 | Northeim | 68 | 4 089 | 11 095 | 670 | 29 659 | 1 393 | 27,1 | 28,2 |
| 157 | Peine | 20 | 856 | 4 458 | 570 | 7 560 | 942 | 29,4 | 30,4 |
| 158 | Wolfenbüttel | 27 | 1 101 | 4 070 | 233 | 9 930 | 675 | 30,1 | 32,8 |
| 159 | Göttingen | 211 | 16 018 | 55 774 | 5 067 | 134 155 | 12 895 | 28,8 | 35,7 |
| 1 | Braunschweig | 871 | 60 439 | 200 687 | 18 940 | 480 287 | 45 057 | 27,1 | 32,7 |
| 241 | Region Hannover | 335 | 34 053 | 167 787 | 26 181 | 317 853 | 56 159 | 31,7 | 36,8 |
| 241 001 | dar.: Hannover, Lhst. | 120 | 16 664 | 110 091 | 18 111 | 191 410 | 37 094 | 38,3 | 38,0 |
| 251 | Diepholz | 86 | 5 519 | 14 618 | 1 068 | 35 813 | 4 269 | 21,7 | 32,0 |
| 252 | Hameln-Pyrmont | 101 | 9 353 | 18 719 | 1 721 | 79 642 | 4 227 | 28,4 | 32,4 |
| 254 | Hildesheim | 95 | 5 380 | 22 539 | 3 105 | 53 725 | 7 128 | 33,4 | 31,2 |
| 255 | Holz Minden | 40 | 3 106 | 3 527 | 240 | 8 253 | 883 | 8,9 | 23,5 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 53 | 2 040 | 8 029 | 432 | 18 509 | 1 511 | 30,2 | 26,2 |
| 257 | Schaumburg | 65 | 5 198 | 13 212 | 988 | 51 171 | 2 049 | 32,8 | 36,4 |
| 2 | Hannover | 775 | 64 649 | 248 431 | 33 735 | 564 966 | 76 226 | 29,5 | 35,2 |
| 351 | Celle | 105 | 8 598 | 19 478 | 2 016 | 43 123 | 5 062 | 20,6 | 31,5 |
| 352 | Cuxhaven | 212 | 17 388 | 25 883 | 954 | 86 837 | 2 558 | 16,9 | 33,8 |
| 353 | Harburg | 103 | 5 181 | 17 421 | 1 199 | 45 077 | 2 812 | 30,1 | 33,5 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 55 | 2 195 | 4 050 | 127 | 10 937 | 359 | 16,7 | 19,8 |
| 355 | Lüneburg | 81 | 6 002 | 22 712 | 1 254 | 44 721 | 2 490 | 25,1 | 37,0 |
| 356 | Osterholz | 40 | 1 906 | 4 604 | 237 | 11 979 | 1 175 | 20,9 | 31,7 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 69 | 5 482 | 16 027 | 803 | 35 040 | 1 519 | 21,3 | 29,8 |
| 358 | Heidekreis | 175 | 18 481 | 44 419 | 2 376 | 141 183 | 6 620 | 26,0 | 23,9 |
| 359 | Stade | 85 | 5 327 | 13 125 | 1 026 | 32 413 | 3 104 | 24,5 | 30,6 |
| 360 | Uelzen | 79 | 4 706 | 9 629 | 330 | 45 404 | 1 256 | 32,5 | 28,6 |
| 361 | Verden | 56 | 2 999 | 10 823 | 1 350 | 22 634 | 4 402 | 25,6 | 36,6 |
| 3 | Lüneburg | 1 060 | 78 265 | 188 171 | 11 672 | 519 348 | 31 357 | 23,2 | 30,7 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 8 | 532 | 2 869 | 315 | 6 094 | 537 | 38,2 | 38,2 |
| 402 | Emden, Stadt | 20 | 1 231 | 6 154 | 504 | 14 279 | 2 156 | 38,7 | 36,8 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 24 | 2 187 | 12 987 | 850 | 30 183 | 1 590 | 46,0 | 37,5 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 34 | 3 103 | 22 813 | 3 057 | 38 576 | 5 523 | 41,4 | 44,8 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 30 | 2 271 | 10 516 | 601 | 27 572 | 1 611 | 40,5 | 40,0 |
| 451 | Ammerland | 84 | 5 688 | 18 006 | 789 | 52 956 | 2 225 | 31,9 | 36,0 |
| 452 | Aurich | 511 | 27 546 | 34 539 | 736 | 154 100 | 3 223 | 20,5 | 28,9 |
| 453 | Cloppenburg | 71 | 3 811 | 10 987 | 1 358 | 27 707 | 6 569 | 24,2 | 33,3 |
| 454 | Emsland | 194 | 11 889 | 34 484 | 2 774 | 91 351 | 10 879 | 25,9 | 31,1 |
| 455 | Friesland | 164 | 10 556 | 16 108 | 227 | 68 275 | 593 | 21,9 | 26,9 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 58 | 5 779 | 15 170 | 5 407 | 52 121 | 16 739 | 30,4 | 34,6 |
| 457 | Leer | 195 | 11 448 | 15 355 | 531 | 71 311 | 1 372 | 23,3 | 25,8 |
| 458 | Oldenburg | 54 | 4 438 | 10 318 | 866 | 20 781 | 2 534 | 15,8 | 34,0 |
| 459 | Osnabrück | 153 | 11 985 | 28 402 | 2 311 | 118 689 | 7 598 | 33,1 | 36,3 |
| 460 | Vechta | 54 | 3 725 | 12 895 | 1 153 | 32 031 | 2 681 | 28,7 | 38,3 |
| 461 | Wesermarsch | 54 | 5 153 | 11 746 | 588 | 37 974 | 2 205 | 24,6 | 26,3 |
| 462 | Wittmund | 345 | 17 271 | 16 864 | 110 | 80 607 | 565 | 16,9 | 29,1 |
| 4 | Weser-Ems | 2 053 | 128 613 | 280 213 | 22 177 | 924 607 | 68 600 | 25,1 | 32,7 |
| | Niedersachsen | 4 759 | 331 966 | 917 502 | 86 524 | 2 489 208 | 221 240 | 25,9 | 33,0 |
| Ausgewählte kreisangehörige Städte | | | | | | | | | |
| 153 017 | Goslar, Stadt | 65 | 4 857 | 18 342 | 1 487 | 43 445 | 4 072 | 30,4 | 39,3 |
| 157 006 | Peine, Stadt | 8 | 484 | 3 245 | 451 | 5 114 | 643 | 35,2 | 35,2 |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt | 17 | 890 | 3 574 | 208 | 8 518 | 471 | 31,9 | 37,0 |
| 159 016 | Göttingen, Stadt | 34 | 4 432 | 30 097 | 3 653 | 54 294 | 8 448 | 40,8 | 40,0 |
| 241 005 | Garbsen, Stadt | 19 | 1 647 | 4 410 | 613 | 14 804 | 3 177 | 30,0 | 43,1 |
| 241 010 | Langenhagen, Stadt | 15 | 2 170 | 16 101 | 3 608 | 23 107 | 5 070 | 35,5 | 34,8 |
| 252 006 | Hameln, Stadt | 25 | 1 695 | 8 648 | 1 285 | 15 535 | 2 211 | 30,6 | 43,1 |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt | 31 | 2 779 | 15 258 | 2 341 | 27 183 | 4 287 | 32,6 | 32,1 |
| 351 006 | Celle, Stadt | 29 | 2 231 | 10 619 | 1 469 | 22 137 | 3 706 | 33,1 | 37,8 |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt | 119 | 9 958 | 17 146 | 684 | 56 249 | 1 500 | 19,2 | 36,5 |
| 355 022 | Lüneburg, Hansestadt | 29 | 2 611 | 15 059 | 1 057 | 27 360 | 1 868 | 34,9 | 41,6 |
| 359 038 | Stade, Hansestadt | 19 | 1 761 | 7 101 | 557 | 16 461 | 1 659 | 32,6 | 31,7 |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt | 30 | 1 843 | 8 412 | 565 | 21 021 | 2 318 | 38,5 | 35,2 |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt | 13 | 1 126 | 3 009 | 315 | 6 716 | 505 | 21,1 | 28,8 |
| 459 024 | Melle, Stadt | 12 | 600 | 4 281 | 1 024 | 6 744 | 1 548 | 37,5 | 38,9 |

1) Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und seit Januar 2010 inkl. Betriebsart Campingplatz.

2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis Dezember 2022

| | | Anmeldungen ²⁾ | | | | | | | | |
|-------------------|--|---------------------------|--------------|--------------|-----------------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | An-meldungen insgesamt | Davon | | | | | | | |
| | | | Zuzug | Über-nahme | Neu-errich-tung | davon | | | | |
| | | | | | | Um-wandlung | Neu-gründung | davon | | |
| Betriebs-gründung | Klein-gewerbe | Neben-erwerb | | | | | | | | |
| A | Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 793 | 63 | 53 | 677 | 1 | 676 | 136 | 122 | 418 |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 6 | 1 | 1 | 4 | 1 | 3 | 3 | [n] | [n] |
| C | Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren | 3 619 | 304 | 169 | 3 146 | 30 | 3 116 | 392 | 346 | 2 378 |
| D | Energieversorgung | 2 071 | 44 | 128 | 1 899 | 1 | 1 898 | 208 | 3 | 1 687 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 65 | 7 | 10 | 48 | 4 | 44 | 26 | 6 | 12 |
| F | Baugewerbe/Bau | 5 830 | 711 | 316 | 4 803 | 16 | 4 787 | 1 229 | 2 124 | 1 434 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 15 310 | 1 261 | 1 368 | 12 681 | 166 | 12 515 | 2 431 | 2 488 | 7 596 |
| H | Verkehr und Lagerei | 1 781 | 194 | 127 | 1 460 | 19 | 1 441 | 513 | 455 | 473 |
| I | Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie | 4 232 | 91 | 1 406 | 2 735 | 9 | 2 726 | 1 125 | 1 062 | 539 |
| J | Information und Kommunikation | 3 031 | 443 | 63 | 2 525 | 18 | 2 507 | 439 | 383 | 1 685 |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 2 113 | 373 | 67 | 1 673 | 6 | 1 667 | 591 | 476 | 600 |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 1 898 | 241 | 88 | 1 569 | 13 | 1 556 | 986 | 209 | 361 |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 5 277 | 769 | 94 | 4 414 | 13 | 4 401 | 1 269 | 720 | 2 412 |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 7 672 | 680 | 191 | 6 801 | 33 | 6 768 | 929 | 1 657 | 4 182 |
| P | Erziehung und Unterricht | 2 198 | 249 | 78 | 1 871 | 9 | 1 862 | 285 | 352 | 1 225 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 1 604 | 76 | 70 | 1 458 | 6 | 1 452 | 553 | 335 | 564 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 1 195 | 149 | 117 | 929 | 3 | 926 | 157 | 145 | 624 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | 4 437 | 417 | 325 | 3 695 | 3 | 3 692 | 451 | 1 039 | 2 202 |
| A-S | Anmeldungen insgesamt | 63 132 | 6 073 | 4 671 | 52 388 | 351 | 52 037 | 11 723 | 11 922 | 28 392 |

| | | Abmeldungen ²⁾ | | | | | | | | |
|------------------|--|---------------------------|--------------|--------------|---------------|-------------|-----------------------|--------------|---------------|---------------|
| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | Ab-meldungen insgesamt | Davon | | | | | | | |
| | | | Fortzug | Über-gabe | Auf-gabe | davon | | | | |
| | | | | | | Um-wandlung | voll-ständige Aufgabe | davon | | |
| Betriebs-aufgabe | Klein-gewerbe | Neben-erwerb | | | | | | | | |
| A | Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 544 | 63 | 63 | 418 | 1 | 417 | 69 | 132 | 216 |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 9 | 1 | 2 | 6 | 2 | 4 | 3 | 1 | [n] |
| C | Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren | 2 341 | 272 | 174 | 1 895 | 41 | 1 854 | 322 | 400 | 1 132 |
| D | Energieversorgung | 506 | 43 | 144 | 319 | 25 | 294 | 21 | 1 | 272 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 46 | 10 | 5 | 31 | 6 | 25 | 7 | 13 | 5 |
| F | Baugewerbe/Bau | 4 869 | 658 | 327 | 3 884 | 31 | 3 853 | 767 | 2 194 | 892 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 13 060 | 1 239 | 1 293 | 10 528 | 234 | 10 294 | 2 371 | 2 923 | 5 000 |
| H | Verkehr und Lagerei | 2 228 | 212 | 139 | 1 877 | 37 | 1 840 | 488 | 613 | 739 |
| I | Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie | 4 012 | 69 | 1 098 | 2 845 | 5 | 2 840 | 1 093 | 1 339 | 408 |
| J | Information und Kommunikation | 1 818 | 401 | 70 | 1 347 | 34 | 1 313 | 233 | 304 | 776 |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 1 703 | 350 | 56 | 1 297 | 23 | 1 274 | 309 | 536 | 429 |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 1 140 | 215 | 90 | 835 | 24 | 811 | 318 | 263 | 230 |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 3 336 | 666 | 83 | 2 587 | 65 | 2 522 | 549 | 689 | 1 284 |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 5 504 | 644 | 222 | 4 638 | 47 | 4 591 | 634 | 1 516 | 2 441 |
| P | Erziehung und Unterricht | 1 113 | 186 | 86 | 841 | 12 | 829 | 156 | 232 | 441 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 956 | 100 | 68 | 788 | 5 | 783 | 218 | 258 | 307 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 838 | 121 | 105 | 612 | 3 | 609 | 218 | 134 | 257 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | 3 685 | 387 | 298 | 3 000 | 3 | 2 997 | 400 | 1 111 | 1 486 |
| A-S | Abmeldungen insgesamt | 47 708 | 5 637 | 4 323 | 37 748 | 598 | 37 150 | 8 176 | 12 659 | 16 315 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2) Ohne Reisegewerbe.

Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis Dezember 2022

Salden²⁾

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | An-/Ab-meldungen insgesamt | Darunter Neuerrichtung/ Aufgabe | Darunter Betriebs-gründung/ -aufgabe | Darunter sonstige Neugründung/ sonstige Stilllegung |
|------------|--|----------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---|
| A | Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | +249 | +259 | +67 | +192 |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | -3 | -2 | [n] | -1 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren | +1 278 | +1 251 | +70 | +1 192 |
| D | Energieversorgung | +1 565 | +1 580 | +187 | +1 417 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | +19 | +17 | +19 | [n] |
| F | Baugewerbe/Bau | +961 | +919 | +462 | +472 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | +2 250 | +2 153 | +60 | +2 161 |
| H | Verkehr und Lagerei | -447 | -417 | +25 | -424 |
| I | Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie | +220 | -110 | +32 | -146 |
| J | Information und Kommunikation | +1 213 | +1 178 | +206 | +988 |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | +410 | +376 | +282 | +111 |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | +758 | +734 | +668 | +77 |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | +1 941 | +1 827 | +720 | +1 159 |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | +2 168 | +2 163 | +295 | +1 882 |
| P | Erziehung und Unterricht | +1 085 | +1 030 | +129 | +904 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | +648 | +670 | +335 | +334 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | +357 | +317 | -61 | +378 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | +752 | +695 | +51 | +644 |
| A-S | Gewerbemeldungen insgesamt | +15 424 | +14 640 | +3 547 | +11 340 |

Quotienten³⁾

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | An-/Ab-meldungen insgesamt | Darunter Neuerrichtung/ Aufgabe | Darunter Betriebs-gründung/ -aufgabe | Darunter sonstige Neugründung/ sonstige Stilllegung |
|------------|--|----------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---|
| A | Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei | 1,46 | 1,62 | 1,97 | 1,55 |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 0,67 | 0,67 | 1,00 | 0,00 |
| C | Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren | 1,55 | 1,66 | 1,22 | 1,78 |
| D | Energieversorgung | 4,09 | 5,95 | 9,90 | 6,19 |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 1,41 | 1,55 | 3,71 | 1,00 |
| F | Baugewerbe/Bau | 1,20 | 1,24 | 1,60 | 1,15 |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 1,17 | 1,20 | 1,03 | 1,27 |
| H | Verkehr und Lagerei | 0,80 | 0,78 | 1,05 | 0,69 |
| I | Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie | 1,05 | 0,96 | 1,03 | 0,92 |
| J | Information und Kommunikation | 1,67 | 1,87 | 1,88 | 1,91 |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 1,24 | 1,29 | 1,91 | 1,12 |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 1,66 | 1,88 | 3,10 | 1,16 |
| M | Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen | 1,58 | 1,71 | 2,31 | 1,59 |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 1,39 | 1,47 | 1,47 | 1,48 |
| P | Erziehung und Unterricht | 1,97 | 2,22 | 1,83 | 2,34 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 1,68 | 1,85 | 2,54 | 1,59 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 1,43 | 1,52 | 0,72 | 1,97 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen | 1,20 | 1,23 | 1,13 | 1,25 |
| A-S | Gewerbemeldungen insgesamt | 1,32 | 1,39 | 1,43 | 1,39 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2) Anmeldungen minus Abmeldungen.

3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Insolvenzverfahren Januar bis Dezember 2022

| Merkmal | Beantragte Verfahren mit Eröffnung | Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse | Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan | Verfahren insgesamt | Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum in % |
|--|------------------------------------|--|---|---------------------|---|---|
| Insgesamt | 12 596 | 502 | 78 | 13 176 | 15 400 | -14,4 |
| Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen ¹⁾ | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 15 | 1 | [x] | 16 | 32 | -50,0 |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | [g] | [g] | [x] | [g] | 1 | [x] |
| Verarbeitendes Gewerbe | 81 | 4 | [x] | 85 | 76 | +11,8 |
| Energieversorgung | 8 | 4 | [x] | 12 | 14 | -14,3 |
| Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung | 2 | 1 | [x] | 3 | 5 | -40,0 |
| Baugewerbe | 163 | 48 | [x] | 211 | 187 | +12,8 |
| Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 155 | 50 | [x] | 205 | 175 | +17,1 |
| Verkehr und Lagerei | 74 | 17 | [x] | 91 | 80 | +13,8 |
| Gastgewerbe | 75 | 24 | [x] | 99 | 81 | +22,2 |
| Information und Kommunikation | 25 | 6 | [x] | 31 | 25 | +24,0 |
| Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 25 | 5 | [x] | 30 | 9 | +233,3 |
| Grundstücks- und Wohnungswesen | 13 | 13 | [x] | 26 | 33 | -21,2 |
| Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen | 77 | 49 | [x] | 126 | 140 | -10,0 |
| Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 79 | 33 | [x] | 112 | 117 | -4,3 |
| Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung | [g] | [g] | [x] | [g] | [g] | [g] |
| Erziehung und Unterricht | 16 | 2 | [x] | 18 | 17 | +5,9 |
| Gesundheits- und Sozialwesen | 35 | 2 | [x] | 37 | 23 | +60,9 |
| Kunst, Unterhaltung und Erholung | 23 | 3 | [x] | 26 | 24 | +8,3 |
| Sonstige Dienstleistungen | 24 | 12 | [x] | 36 | 32 | +12,5 |
| Zusammen | 890 | 274 | [x] | 1 164 | 1 071 | +8,7 |
| Nach rechtlicher Stellung | | | | | | |
| Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe | 280 | 44 | [x] | 324 | 305 | +6,2 |
| Personengesellschaften | 68 | 23 | [x] | 91 | 92 | -1,1 |
| darunter: GmbH & Co. KG | 54 | 18 | [x] | 72 | 71 | +1,4 |
| GbR | 9 | 5 | [x] | 14 | 14 | [g] |
| Gesellschaften mit beschränkter Haftung | 527 | 203 | [x] | 730 | 657 | +11,1 |
| davon: GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt) | 436 | 122 | [x] | 558 | 508 | +9,8 |
| Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) | 91 | 81 | [x] | 172 | 149 | +15,4 |
| Aktiengesellschaften, KGaA | 6 | 2 | [x] | 8 | 4 | +100 |
| Private Company Limited by Shares (Ltd.) | [g] | [g] | [x] | [g] | 3 | [x] |
| Sonstige Rechtsformen | 9 | 2 | [x] | 11 | 10 | +10,0 |
| Nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt) | | | | | | |
| Unter 8 Jahre alt | 472 | 173 | [x] | 645 | 551 | +17,1 |
| darunter bis 3 Jahre alt | 222 | 85 | [x] | 307 | 272 | +12,9 |
| 8 Jahre und älter | 405 | 99 | [x] | 504 | 487 | +3,5 |
| Übrige Schuldner | | | | | | |
| Natürliche Personen als Gesellschafter/-innen u. Ä. | 42 | 7 | [x] | 49 | 40 | +22,5 |
| Ehemals selbstständig Tätige | 2 020 | 141 | 8 | 2 169 | 2 350 | -7,7 |
| Verbraucher/-innen | 9 439 | 29 | 70 | 9 538 | 11 733 | -18,7 |
| Nachlässe | 205 | 51 | [x] | 256 | 206 | +24,3 |
| Zusammen | 11 706 | 228 | 78 | 12 012 | 14 329 | -16,2 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis Dezember 2022 nach Höhe der Forderungen und Anzahl der Arbeitnehmer/-innen

| Merkmal | Beantragte Verfahren mit Eröffnung | Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse | Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan | Verfahren insgesamt | Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt | Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum in % | Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ¹⁾ | Voraussichtliche Forderungen in 1 000 € | Durchschnittliche Forderung je Fall in 1 000 € |
|--|------------------------------------|--|---|---------------------|---|---|--|---|--|
| Insgesamt | 12 596 | 502 | 78 | 13 176 | 15 400 | -14,4 | 7 150 | 2 361 914 | 179 |
| Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) | | | | | | | | | |
| Zusammen | 890 | 274 | [x] | 1 164 | 1 071 | +8,7 | 7 150 | 1 666 295 | 1 432 |
| Übrige Schuldner | | | | | | | | | |
| Zusammen | 11 706 | 228 | 78 | 12 012 | 14 329 | -16,2 | [x] | 695 619 | 58 |
| dar. Verbraucher/-innen | 9 439 | 29 | 70 | 9 538 | 11 733 | -18,7 | [x] | 327 819 | 34 |

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis Dezember 2022

| Ab-schnitt | Wirtschaftsgliederung ¹⁾ | Ins-gesamt | Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe u. Ä. | Personen- gesell- schaften ins- gesamt | Noch Personen- gesell- schaften dar.: GmbH Co. KG | GmbH ohne UG (haftungs- beschränkt) | UG (haftungs- beschränkt) | AG, KGaA | Private Company Limited by Shares (Ltd.) | Sonstige Rechts- formen |
|------------|--|--------------|--|--|---|--|---------------------------------|-------------|--|-------------------------------|
| A | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 16 | 7 | 7 | 5 | 2 | [n] | [n] | [n] | [n] |
| B | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | [n] | [n] | [n] | [n] | [n] | [n] | [n] | [n] | [n] |
| C | Verarbeitendes Gewerbe | 85 | 13 | 13 | 13 | 54 | 4 | 1 | [n] | [n] |
| D | Energieversorgung | 12 | 1 | 7 | 6 | 3 | [n] | 1 | [n] | [n] |
| E | Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfall- entsorgung; Beseitigung von Umweltver- schmutzungen | 3 | [n] | [n] | [n] | 1 | 2 | [n] | [n] | [n] |
| F | Baugewerbe | 211 | 59 | 15 | 13 | 101 | 35 | 1 | [n] | [n] |
| G | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz | 205 | 53 | 18 | 15 | 96 | 37 | 1 | [n] | [n] |
| H | Verkehr und Lagerei | 91 | 28 | 8 | 5 | 45 | 10 | [n] | [n] | [n] |
| I | Gastgewerbe | 99 | 47 | 7 | 3 | 27 | 17 | [n] | [n] | 1 |
| J | Information und Kommunikation | 31 | 5 | [n] | [n] | 17 | 9 | [n] | [n] | [n] |
| K | Finanz- und Versicherungsdienstleistungen | 30 | 4 | 2 | 1 | 20 | 4 | [n] | [n] | [n] |
| L | Grundstücks- und Wohnungswesen | 26 | [n] | 6 | 5 | 17 | 2 | 1 | [n] | [n] |
| M | Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen | 126 | 11 | 3 | 3 | 93 | 16 | 3 | [n] | [n] |
| N | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen | 112 | 41 | 3 | 2 | 47 | 20 | [n] | [n] | 1 |
| P | Erziehung und Unterricht | 18 | 8 | 1 | [n] | 4 | 4 | [n] | [n] | 1 |
| Q | Gesundheits- und Sozialwesen | 37 | 15 | [n] | [n] | 16 | 4 | [n] | [n] | 2 |
| R | Kunst, Unterhaltung und Erholung | 26 | 6 | 1 | 1 | 13 | 3 | [n] | [n] | 3 |
| O+S | Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozial- versicherung; Sonstige Dienstleistungen | 36 | 26 | [n] | [n] | 2 | 5 | [n] | [n] | 3 |
| A-S | Insgesamt | 1 164 | 324 | 91 | 72 | 558 | 172 | 8 | [n] | 11 |

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im September 2022¹⁾

| Schl.- Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Berichtszeitraum | | | | | Januar bis September | | | | Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum | | | |
|---------------|--|------------------|----------------------------------|----------------------|----------------------|--------------|--|----------------------|----------------------|---------------|--|-----------------------------|---------------|----------------------|
| | | Verkehrsunfälle | | bei Verkehrsunfällen | | | Verkehrsunfälle mit Personen- schaden | bei Verkehrsunfällen | | | Verkehrsunfälle mit Personen- schaden | bei Verkehrsunfällen | | |
| | | insges. | dar. mit Personen- schaden | Ge- tötete | Schwer- verletzte | Leicht- | | Ge- tötete | Schwer- verletzte | Leicht- | | mit Personen- schaden | Ge- tötete | Schwer- verletzte |
| | | | | | | | Anzahl | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 114 | 92 | [n] | 13 | 97 | 718 | 2 | 116 | 723 | +30,5 | [n] | +22 | +181 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 31 | 27 | [n] | 3 | 25 | 240 | 3 | 40 | 280 | +13,2 | +1 | +2 | +40 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 31 | 26 | 1 | 4 | 24 | 255 | 1 | 38 | 295 | +23,2 | +1 | +10 | +64 |
| 151 | Gifhorn | 62 | 54 | 2 | 14 | 62 | 418 | 9 | 78 | 462 | +10,6 | +4 | +6 | +39 |
| 153 | Goslar | 59 | 50 | 1 | 8 | 52 | 397 | 12 | 108 | 417 | +26,4 | +11 | -4 | +109 |
| 154 | Helmstedt | 27 | 17 | [n] | 3 | 18 | 216 | 6 | 43 | 245 | +11,9 | [n] | -14 | +44 |
| 155 | Northeim | 51 | 43 | 1 | 8 | 53 | 327 | 4 | 68 | 365 | +4,8 | -5 | +3 | +29 |
| 157 | Peine | 52 | 47 | [n] | 7 | 49 | 332 | 3 | 70 | 358 | +35,0 | -3 | +18 | +120 |
| 158 | Wolfenbüttel | 52 | 45 | [n] | 19 | 42 | 279 | 3 | 78 | 296 | +12,0 | -5 | +32 | +36 |
| 159 | Göttingen | 99 | 83 | 1 | 10 | 92 | 807 | 8 | 130 | 902 | +10,4 | -2 | +9 | +114 |
| 1 | Braunschweig | 578 | 484 | 6 | 89 | 514 | 3 989 | 51 | 769 | 4 343 | +17,6 | +2 | +84 | +776 |
| 241 | Region Hannover | 524 | 467 | 7 | 53 | 531 | 3 872 | 29 | 442 | 4 247 | +16,4 | +10 | +83 | +641 |
| | dar.: Hannover, Lhst. | 289 | 259 | 1 | 22 | 285 | 2 099 | 7 | 176 | 2 283 | +13,7 | +4 | +13 | +300 |
| 251 | Diepholz | 99 | 84 | 1 | 20 | 89 | 639 | 9 | 127 | 717 | +10,9 | +1 | +4 | +87 |
| 252 | Hamelnd-Pyrmont | 53 | 46 | [n] | 7 | 46 | 423 | 2 | 88 | 450 | +18,8 | [n] | -6 | +76 |
| 254 | Hildesheim | 114 | 101 | 1 | 22 | 112 | 657 | 7 | 153 | 721 | +1,2 | +1 | +24 | +39 |
| 255 | Holzminde | 21 | 17 | [n] | 3 | 18 | 192 | 5 | 43 | 205 | +19,3 | +4 | -10 | +41 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 44 | 41 | 2 | 4 | 46 | 307 | 5 | 60 | 331 | +18,1 | +2 | -18 | +63 |
| 257 | Schaumburg | 60 | 47 | [n] | 4 | 58 | 463 | 4 | 71 | 516 | +16,0 | +3 | +11 | +83 |
| 2 | Hannover | 915 | 803 | 11 | 113 | 900 | 6 553 | 61 | 984 | 7 187 | +14,4 | +21 | +88 | +1 030 |
| 351 | Celle | 63 | 56 | [n] | 11 | 55 | 451 | 6 | 88 | 520 | +17,4 | +2 | +40 | +90 |
| 352 | Cuxhaven | 76 | 67 | 2 | 12 | 71 | 517 | 7 | 88 | 571 | +7,7 | -7 | -12 | +60 |
| 353 | Harburg | 91 | 81 | [n] | 23 | 97 | 709 | 7 | 128 | 802 | +22,5 | -2 | +23 | +165 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 15 | 14 | [n] | 1 | 19 | 146 | 6 | 17 | 165 | +9,8 | +2 | -22 | +39 |
| 355 | Lüneburg | 90 | 83 | 2 | 15 | 95 | 628 | 7 | 103 | 678 | +23,1 | +1 | +33 | +136 |
| 356 | Osterholz | 53 | 46 | [n] | 4 | 51 | 332 | 2 | 58 | 365 | +30,7 | [n] | [n] | +108 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 79 | 63 | 1 | 16 | 73 | 508 | 9 | 113 | 564 | +9,5 | -3 | +19 | +54 |
| 358 | Heidekreis | 91 | 80 | [n] | 12 | 102 | 545 | 7 | 95 | 699 | +22,5 | -1 | +15 | +138 |
| 359 | Stade | 71 | 63 | 1 | 13 | 66 | 487 | 5 | 113 | 504 | +9,9 | +2 | +12 | +54 |
| 360 | Uelzen | 37 | 36 | 2 | 8 | 36 | 247 | 9 | 70 | 230 | +9,8 | +8 | +3 | +2 |
| 361 | Verden | 81 | 65 | [n] | 15 | 67 | 463 | 4 | 80 | 529 | +12,1 | -1 | +18 | +66 |
| 3 | Lüneburg | 747 | 654 | 8 | 130 | 732 | 5 033 | 69 | 953 | 5 627 | +16,2 | +1 | +129 | +912 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 43 | 40 | 1 | 2 | 42 | 251 | 1 | 31 | 271 | +56,9 | [n] | +6 | +105 |
| 402 | Emden, Stadt | 16 | 15 | [n] | [n] | 17 | 117 | 1 | 17 | 114 | +42,7 | +1 | +8 | +31 |
| 403 | Oldenburg (Oldb.), Stadt | 106 | 97 | [n] | 7 | 109 | 609 | 1 | 66 | 646 | +19,9 | -2 | +5 | +133 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 79 | 73 | [n] | 6 | 75 | 575 | 1 | 96 | 569 | +21,6 | -2 | [n] | +112 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 42 | 35 | [n] | 8 | 34 | 235 | 1 | 39 | 260 | +2,6 | +1 | +8 | +6 |
| 451 | Ammerland | 61 | 54 | 2 | 9 | 55 | 403 | 8 | 51 | 460 | +3,9 | +4 | -13 | +19 |
| 452 | Aurich | 112 | 96 | 2 | 15 | 99 | 696 | 6 | 121 | 731 | +25,0 | +3 | +42 | +103 |
| 453 | Cloppenburg | 81 | 73 | 1 | 19 | 75 | 533 | 9 | 117 | 606 | +9,9 | -1 | -21 | +88 |
| 454 | Emsland | 158 | 145 | 5 | 22 | 159 | 1 077 | 18 | 238 | 1 155 | +17,1 | +2 | +20 | +204 |
| 455 | Friesland | 51 | 45 | [n] | 6 | 45 | 295 | 1 | 47 | 322 | +2,1 | -3 | -20 | +29 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 68 | 62 | [n] | 12 | 71 | 456 | 2 | 113 | 497 | +3,2 | -8 | +22 | +45 |
| 457 | Leer | 76 | 68 | [n] | 15 | 68 | 509 | 7 | 97 | 557 | +17,6 | +3 | +18 | +102 |
| 458 | Oldenburg | 42 | 33 | 2 | 12 | 32 | 328 | 8 | 79 | 327 | +11,2 | +3 | +10 | +21 |
| 459 | Osnabrück | 159 | 136 | 5 | 29 | 135 | 1 080 | 26 | 299 | 1 048 | +20,0 | +14 | +40 | +176 |
| 460 | Vechta | 72 | 57 | 1 | 13 | 60 | 408 | 5 | 86 | 452 | +5,4 | -2 | -6 | +30 |
| 461 | Wesermarsch | 33 | 31 | 1 | 8 | 30 | 235 | 2 | 46 | 269 | +7,8 | [n] | -4 | +39 |
| 462 | Wittmund | 31 | 25 | [n] | 2 | 29 | 202 | 3 | 42 | 211 | +12,8 | [n] | [n] | +19 |
| 4 | Weser-Ems | 1 230 | 1 085 | 20 | 185 | 1 135 | 8 009 | 100 | 1 585 | 8 495 | +15,3 | +13 | +115 | +1 262 |
| | Niedersachsen | 3 470 | 3 026 | 45 | 517 | 3 281 | 23 584 | 281 | 4 291 | 25 652 | +15,6 | +37 | +416 | +3 980 |

1) Vorläufige Zahlen.

Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2022¹⁾

| Schl.- Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land | Berichtszeitraum | | | | | Januar bis Oktober | | | | Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum | | | |
|---------------|--|------------------|----------------------------------|----------------------|----------------------|--------------|--|----------------------|----------------------|---------------|--|-----------------------------|---------------|----------------------|
| | | Verkehrsunfälle | | bei Verkehrsunfällen | | | Verkehrsunfälle mit Personen- schaden | bei Verkehrsunfällen | | | Verkehrsunfälle mit Personen- schaden | bei Verkehrsunfällen | | |
| | | insges. | dar. mit Personen- schaden | Ge- tötete | Schwer- verletzte | Leicht- | | Ge- tötete | Schwer- verletzte | Leicht- | | mit Personen- schaden | Ge- tötete | Schwer- verletzte |
| | | | | | | | Anzahl | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 112 | 97 | [n] | 16 | 93 | 815 | 2 | 132 | 816 | +30,6 | -1 | +32 | +195 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 34 | 29 | [n] | 5 | 29 | 269 | 3 | 45 | 309 | +14,5 | +1 | +6 | +38 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 39 | 33 | [n] | 5 | 40 | 288 | 1 | 43 | 335 | +19,5 | +1 | +7 | +75 |
| 151 | Gifhorn | 68 | 55 | 2 | 10 | 61 | 473 | 11 | 88 | 523 | +10,0 | +5 | +9 | +35 |
| 153 | Goslar | 68 | 62 | 2 | 16 | 64 | 459 | 14 | 124 | 481 | +30,8 | +13 | -3 | +141 |
| 154 | Helmstedt | 29 | 21 | [n] | 8 | 24 | 237 | 6 | 51 | 269 | +11,3 | -1 | -15 | +52 |
| 155 | Northeim | 46 | 37 | 1 | 13 | 32 | 364 | 5 | 81 | 397 | +2,8 | -6 | +5 | +25 |
| 157 | Peine | 51 | 44 | [n] | 14 | 44 | 376 | 3 | 84 | 402 | +29,2 | -3 | +22 | +121 |
| 158 | Wolfenbüttel | 49 | 42 | 1 | 8 | 45 | 321 | 4 | 86 | 341 | +18,9 | -4 | +35 | +54 |
| 159 | Göttingen | 108 | 88 | 4 | 13 | 103 | 895 | 12 | 143 | 1 005 | +9,4 | +1 | +12 | +135 |
| 1 | Braunschweig | 604 | 508 | 10 | 108 | 535 | 4 497 | 61 | 877 | 4 878 | +17,5 | +6 | +110 | +871 |
| 241 | Region Hannover | 473 | 397 | 4 | 39 | 424 | 4 269 | 33 | 481 | 4 671 | +12,6 | +13 | +77 | +557 |
| | dar.: Hannover, Lhst. | 244 | 208 | 2 | 19 | 217 | 2 307 | 9 | 195 | 2 500 | +9,7 | +6 | +10 | +238 |
| 251 | Diepholz | 99 | 90 | 1 | 21 | 112 | 729 | 10 | 148 | 829 | +10,3 | -1 | +12 | +95 |
| 252 | Hamelnd-Pyrmont | 59 | 51 | [n] | 18 | 44 | 474 | 2 | 106 | 494 | +16,2 | [n] | +1 | +55 |
| 254 | Hildesheim | 104 | 91 | 2 | 13 | 101 | 748 | 9 | 166 | 822 | +1,4 | +3 | +24 | +49 |
| 255 | Holzminde | 27 | 23 | [n] | 4 | 22 | 215 | 5 | 47 | 227 | +23,6 | +3 | -10 | +47 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 45 | 40 | 2 | 10 | 39 | 347 | 7 | 70 | 370 | +21,3 | +4 | -14 | +75 |
| 257 | Schaumburg | 78 | 68 | [n] | 9 | 70 | 531 | 4 | 80 | 586 | +15,9 | +3 | +11 | +80 |
| 2 | Hannover | 885 | 760 | 9 | 114 | 812 | 7 313 | 70 | 1 098 | 7 999 | +12,2 | +25 | +101 | +958 |
| 351 | Celle | 59 | 49 | 1 | 4 | 57 | 500 | 7 | 92 | 577 | +11,9 | +2 | +39 | +71 |
| 352 | Cuxhaven | 68 | 52 | [n] | 19 | 51 | 569 | 7 | 107 | 622 | +4,0 | -7 | -6 | +37 |
| 353 | Harburg | 118 | 102 | 3 | 22 | 117 | 811 | 10 | 150 | 919 | +23,6 | -1 | +33 | +193 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 16 | 16 | 1 | 7 | 14 | 162 | 7 | 24 | 179 | +10,2 | +3 | -17 | +39 |
| 355 | Lüneburg | 107 | 96 | 2 | 15 | 96 | 724 | 9 | 118 | 774 | +24,8 | +2 | +36 | +150 |
| 356 | Osterholz | 42 | 37 | [n] | 6 | 35 | 369 | 2 | 64 | 400 | +28,6 | [n] | +1 | +104 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 78 | 66 | [n] | 19 | 71 | 574 | 9 | 132 | 635 | +10,8 | -5 | +26 | +74 |
| 358 | Heidekreis | 88 | 67 | [n] | 17 | 85 | 612 | 7 | 112 | 784 | +18,4 | -1 | +25 | +119 |
| 359 | Stade | 77 | 66 | [n] | 14 | 69 | 553 | 5 | 127 | 573 | +10,6 | -1 | +18 | +60 |
| 360 | Uelzen | 33 | 31 | 1 | 4 | 37 | 278 | 10 | 74 | 267 | +5,3 | +9 | +1 | -6 |
| 361 | Verden | 65 | 56 | 1 | 5 | 63 | 519 | 5 | 85 | 592 | +9,7 | -2 | +10 | +60 |
| 3 | Lüneburg | 751 | 638 | 9 | 132 | 695 | 5 671 | 78 | 1 085 | 6 322 | +14,9 | -1 | +166 | +901 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 29 | 24 | [n] | 2 | 28 | 275 | 1 | 33 | 299 | +47,1 | [n] | +7 | +103 |
| 402 | Emden, Stadt | 15 | 13 | [n] | [n] | 13 | 130 | 1 | 17 | 127 | +36,8 | +1 | +3 | +36 |
| 403 | Oldenburg (Oldb.), Stadt | 79 | 67 | 1 | 6 | 72 | 676 | 2 | 72 | 718 | +19,0 | -1 | +3 | +144 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 91 | 77 | [n] | 17 | 65 | 652 | 1 | 113 | 634 | +16,6 | -2 | +9 | +89 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 29 | 22 | [n] | 1 | 23 | 257 | 1 | 40 | 283 | -2,3 | +1 | +6 | -13 |
| 451 | Ammerland | 63 | 52 | [n] | 8 | 63 | 455 | 8 | 59 | 523 | +4,1 | +4 | -20 | +29 |
| 452 | Aurich | 95 | 80 | [n] | 15 | 83 | 776 | 6 | 136 | 814 | +20,7 | +2 | +50 | +88 |
| 453 | Cloppenburg | 94 | 75 | [n] | 15 | 88 | 608 | 9 | 132 | 694 | +9,9 | -3 | -25 | +110 |
| 454 | Emsland | 144 | 126 | 1 | 28 | 127 | 1 203 | 19 | 266 | 1 282 | +13,4 | +2 | +15 | +182 |
| 455 | Friesland | 40 | 34 | [n] | 11 | 28 | 329 | 1 | 58 | 350 | +3,5 | -6 | -13 | +24 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 60 | 55 | [n] | 15 | 52 | 511 | 2 | 128 | 549 | +1,0 | -9 | +26 | +26 |
| 457 | Leer | 74 | 60 | [n] | 4 | 76 | 569 | 7 | 101 | 633 | +15,2 | +3 | +12 | +117 |
| 458 | Oldenburg | 60 | 50 | 2 | 13 | 58 | 378 | 10 | 92 | 385 | +12,2 | +3 | +16 | +32 |
| 459 | Osnabrück | 137 | 111 | 3 | 30 | 119 | 1 191 | 29 | 329 | 1 167 | +16,8 | +14 | +42 | +177 |
| 460 | Vechta | 64 | 50 | [n] | 11 | 64 | 458 | 5 | 97 | 516 | +2,0 | -3 | -9 | +30 |
| 461 | Wesermarsch | 29 | 24 | [n] | 2 | 31 | 259 | 2 | 48 | 300 | +0,8 | -1 | -12 | +23 |
| 462 | Wittmund | 32 | 24 | [n] | 8 | 19 | 226 | 3 | 50 | 230 | +7,6 | [n] | +3 | -4 |
| 4 | Weser-Ems | 1 135 | 944 | 7 | 186 | 1 009 | 8 953 | 107 | 1 771 | 9 504 | +12,5 | +5 | +113 | +1 193 |
| | Niedersachsen | 3 375 | 2 850 | 35 | 540 | 3 051 | 26 434 | 316 | 4 831 | 28 703 | +13,8 | +35 | +490 | +3 923 |

1) Vorläufige Zahlen.

Gesamtbeförderung der Binnenschifffahrt im Oktober 2022 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007 ¹⁾

| Güterabteilungen | Gesamt- beförderung*) Oktober 2022 in 1 000 t | Veränderung gegenüber Vorjahres- monat in % | Gesamt- beförderung**) Januar - Oktober 2022 in 1 000 t | Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum in % |
|--|--|---|--|--|
| 01 Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei | 194,6 | -24,0 | 2 190,9 | -10,2 |
| 02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas | 238,0 | -0,9 | 1 991,9 | +26,2 |
| 03 Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse | 385,4 | +1,7 | 3 843,0 | +24,0 |
| 04 Nahrungs- und Genussmittel | 127,4 | -4,5 | 1 259,2 | -2,4 |
| 05 Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren | 15,6 | +57,9 | 84,6 | +50,6 |
| 06 Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse | 80,7 | -5,4 | 895,4 | -1,0 |
| 07 Kokerei- und Mineralölerzeugnisse | 290,8 | +16,5 | 2 377,5 | +10,2 |
| 08 Chemische Erzeugnisse etc. | 95,0 | -27,4 | 1 120,0 | -17,9 |
| 09 Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) | 14,7 | -62,9 | 204,8 | -43,0 |
| 10 Metalle und Metallerzeugnisse | 6,9 | -51,5 | 168,7 | -25,9 |
| 11 Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. | 7,5 | +139,6 | 85,8 | -19,8 |
| 12 Fahrzeuge | 7,2 | +15,6 | 43,0 | -73,6 |
| 13 Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. | 3,1 | -68,0 | 75,4 | +14,4 |
| 14 Sekundärrohstoffe, Abfälle | 131,5 | -4,7 | 1 296,4 | -7,5 |
| 15 Post, Pakete | [n] | [n] | [n] | [n] |
| 16 Geräte und Material für die Güterbeförderung ²⁾ | 7,2 | -31,7 | 61,0 | -24,4 |
| 17 Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter | [n] | [n] | [n] | [n] |
| 18 Sammelgut | 0,5 | -55,6 | 3,5 | -49,2 |
| 19 Gutart unbekannt ³⁾ | 15,7 | +65,1 | 111,4 | +28,8 |
| 20 Sonstige Güter a. n. g. | [n] | [n] | [n] | [n] |
| Insgesamt | 1 621,6 | -5,5 | 15 812,4 | +2,8 |

1) Einheitliches Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007).

2) Leere Container und Wechselbehälter sowie Paletten und Verpackungsmaterial.

3) Nicht identifizierbare Güter in Containern sowie sonstige nicht identifizierbare Güter.

*) Bis Ende 2016 entsprachen die Angaben zu den Güterabteilungen der Gesamtbeförderung der jeweiligen Güter und nicht dem Güterumschlag.

**) Das Ergebnis kann von der Summe der Monate abweichen.

Güterumschlag⁴⁾ der Binnenschifffahrt im Oktober 2022 nach ausgewählten Häfen

| Ausgewählte Häfen | Güterumschlag*) Oktober 2022 in 1 000 t | Veränderung gegenüber Vorjahres- monat in % | Güterumschlag**) Januar - Oktober 2022 in 1 000 t | Veränderung gegenüber Vorjahres- zeitraum in % |
|----------------------------|---|---|---|--|
| Brake | 86,6 | +0,4 | 775,1 | -16,9 |
| Nordenham | 66,1 | -31,6 | 847,3 | -2,0 |
| Oldenburg | 47,1 | -16,5 | 580,4 | -11,6 |
| Osnabrück | 42,7 | +33,6 | 337,5 | +32,5 |
| Salzgitter | 229,5 | +7,0 | 2 299,7 | -1,6 |
| Braunschweig | 66,1 | -44,6 | 813,7 | -2,9 |
| Hannover ⁵⁾ | 60,2 | -34,5 | 579,2 | -23,2 |
| Hildesheim | 27,6 | +340,8 | 229,2 | +59,2 |
| Emden | 111,7 | -18,1 | 1 297,7 | -5,8 |
| Lingen (Ems) ⁶⁾ | 196,2 | +13,3 | 1 683,8 | -4,8 |
| Dörpen | 128,9 | -3,2 | 1 378,0 | -2,8 |
| Insgesamt | 1 988,1 | -1,6 | 19 254,9 | +5,1 |

4) Einschl. Eigengewichte.

5) Einschl. Hafen Brink, Linden und Misburg.

6) Einschl. Hafen Holthausen und Biene.

*) Bis Ende 2016 entsprachen die Angaben zu den Güterabteilungen der Gesamtbeförderung der jeweiligen Güter und nicht dem Güterumschlag.

**) Das Ergebnis kann von der Summe der Monate abweichen.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im Oktober 2022 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007 ¹⁾

| Güterabteilungen | Güterumschlag Oktober 2022 in Tonnen | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % | Güterumschlag Januar-Oktober 2022 in Tonnen | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % |
|--|--|--|---|---|
| 01 Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei | 113 295 | +91,7 | 761 006 | +8,8 |
| 02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas | 2 257 435 | +12,0 | 20 176 532 | +22,8 |
| 03 Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse | 312 433 | -42,2 | 5 017 077 | -6,2 |
| 04 Nahrungs- und Genussmittel | 324 098 | +19,5 | 2 541 361 | +40,6 |
| 05 Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren | [n] | [n] | [n] | [n] |
| 06 Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse | 274 480 | +90,3 | 2 364 993 | +24,3 |
| 07 Kokerei- und Mineralölerzeugnisse | 342 312 | +48,9 | 1 884 540 | -31,0 |
| 08 Chemische Erzeugnisse etc. | 159 470 | -34,0 | 2 601 936 | -14,0 |
| 09 Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) | 162 | -97,3 | 14 086 | -82,4 |
| 10 Metalle und Metallerzeugnisse | 51 609 | -41,2 | 715 874 | +60,7 |
| 11 Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. | 37 239 | +14,4 | 271 410 | -0,2 |
| 12 Fahrzeuge | 222 515 | +16,1 | 2 055 292 | +4,5 |
| 13 Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. | 182 | +34,7 | 1 594 | -89,0 |
| 14 Sekundärrohstoffe, Abfälle | 47 440 | -35,0 | 504 712 | -13,6 |
| 15 Post, Pakete | [n] | [n] | [n] | [n] |
| 16 Geräte und Material für die Güterbeförderung ²⁾ | 8 302 | +23,7 | 67 747 | +18,6 |
| 17 Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter | [n] | [n] | [n] | [n] |
| 18 Sammelgut | 920 | -67,0 | 554 942 | -9,2 |
| 19 Gutart unbekannt ³⁾ | 510 926 | -33,3 | 6 255 064 | -7,1 |
| 20 Sonstige Güter a. n. g. | 4 855 | -65,1 | 82 351 | -10,9 |
| Insgesamt | 4 667 767 | -0,3 | 45 393 344 | +7,5 |

1) Einheitliches Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007).

2) NST 16.2 - Paletten & Verpackungsmaterial; NST 16.1 - Leere Container und Wechselbehälter zählen nicht zum Seegüterumschlag.

3) Nicht identifizierbare Güter in Containern sowie sonstige nicht identifizierbare Güter.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im Oktober 2022 nach ausgewählten Häfen

| Ausgewählte Häfen | Güterumschlag Oktober 2022 in Tonnen | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in % | Güterumschlag Januar-Oktober 2022 in Tonnen | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % |
|----------------------------------|--|--|---|---|
| Brake | 684 320 | +28,4 | 5 789 842 | +34,9 |
| Bützfleth | 232 938 | -55,5 | 4 266 003 | -13,3 |
| Cuxhaven | 230 475 | +20,1 | 1 971 378 | -3,1 |
| Emden | 381 869 | +12,9 | 3 614 136 | +9,2 |
| JadeWeserPort | 385 148 | -37,8 | 4 918 982 | -11,8 |
| Nordenham | 150 149 | -55,1 | 1 633 101 | +1,2 |
| Papenburg | 27 890 | -15,8 | 408 318 | +3,9 |
| Wilhelmshaven | 2 497 289 | +23,9 | 21 865 361 | +14,4 |
| Übrige Seehäfen in Niedersachsen | 77 689 | -18,3 | 926 223 | -2,9 |
| Insgesamt | 4 667 767 | -0,3 | 45 393 344 | +7,5 |